

Rochade W rttemberg 5/01



Verkn digungsorgan des Schachverbandes W rtttemberg e.V.

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,
Email: 070541264-0001@t-online.de (Einsendungen bitte im .TXT - Format)

Redaktionsschluss f r Heft 6 / 01: 08.

Ab 1. Juli 2001 bernimmt die Redaktion der Rochade W rtttemberg:

Michael Waldherr, Sieberbr ngenstrasse 9,
74189 Weinsberg, Tel.: 07134-901588, Fax.: 07134-901510

V e r b a n d

Einladung zum F hrungsseminar

des SVW am Samstag 5. Mai 2001

Berechnung der Spielst rke: DWZ und ELO-
W ertung f r den Schachverband W rtt-
berg

GENO-Akademie 70599 Stuttgart, Steckfeldstr. 2)0711-4581.0)

Seminar f r Wertungsreferenten im SVW und seinen Vereinen, sowie interessierte Turnierleiter und andere Schachfreunde aus den Vereinen/Schachabteilungen im SVW. Voraussetzung sind Kenntnisse im Umgang mit g ngigen PC-Systemen und E-Kommunikation.

Willkommen sind alle Funktionstr ger im SVW und G ste aus dem Badischen SV.

Zielsetzung ist, realistische Organisationsstrukturen und Aktionskonzepte zu entwickeln.

Kosten: Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenzuschuss DM 0,20 /km.

Anmeldung + Information: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnng (07191-61552), Email: Siegfried.Schlierf@t-online.de

Zeitplan und Programm (die Ziffer in Klammer bezeichnet den/die vorgesehenen Referenten).

Samstag, 05.05.01 Eintreffen in der Sportschule bis 9:30 Uhr

09:45-10:30 (1) Begr ung, Vorstellung der Teilnehmer, Zielvorstellungen

10:30-11:15 (2) Einf hrung in das Wertungssystem, Bedeutung f r die Schachorganisation: Entstehung, Entwicklung, Zukunft, technische Voraussetzungen

11.15-12:00 (4) Organisation im DSB, Wertungsvorschriften (FIDE, DSB)

Mittagessen

13:15-14:00 (3) Neuerungen bei ELObase Version 10.04.

14:00-14:45 (2) Probleme mit schnellen Rechnern. Betriebssystem Windows

15:00-16:00 (2) Daten bernahme- bergabe im ASCII-Format - Vereinfachungen ?!

16:00- 17:30 (2+3) Gruppenarbeit an eigenen Problemen:

17:30-18:00 (3) Pr sentation der Gruppenergebnisse, Abschlussgespr ch
anschlie end Abendessen und Abreise

Referenten (1) Hanno D rrr (Seminarleiter) SVW-Pr sident
(2) Peter Maier, bis 2000 Wertungsreferent des SVW.
(3) Siegfried Schlierf, komm. Wertungsreferent. Leiter
der Passstelle im SVW
(4) DSB-Referent f r Wertungsfragen (eingeladen)

Liebe Schachfreunde,

Die Wertungszahlen (DWZ /ELO) sind zu einem unverzichtbaren Instrument in der Schachorganisation geworden. Das F hrungsseminar 2001 will die heute gegebenen Strukturen berpr fen, so dass auch zuk nftige Bed rfnisse und Erwartungen erf llt werden k nnen. Mit dieser Arbeitstagung sollen insbesondere alle ehrenamtlich t tigen Wertungsreferenten einen aktuellen Bezug finden. N tzen Sie die Chance , mit Gleichgesinnten

Satzung des SVW:	im
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	Handbuch
Schiedsordnung:	des SVW
Spielerpa ordnung:	in 4/00
Ehrenordnung:	in 9/99
W T O	gesamte WTO in 8/00

zu diskutieren, Ihre praktischen Erfahrungen einzubringen. Dann sind wir alle f r die Zukunft besser vorbereitet. Bitte melden Sie sich bald an!

Mit freundlichen Gr en

Ihr Pr sident Hanno D rrr

Ordentlicher Verbandstag 2001

Schachverband W rttemberg e.V.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Schachfreunde,
gem § 12 Abs.2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag ein f r Samstag, den 23. Juni 2001, 10:00 Uhr
in die Gemeindehalle in 73779 Deizisau

Tagungsfolge:

I. Allgemeiner Teil:

1. Begr ung, der Schachverband W rtt. 2001
2. Totenehrung
3. Gru worte der G ste
4. Ehrungen

II. Verbandstag:

1. Er ffnung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, Festlegung der Tagesordnung,
2. Bestimmen eines Wahlleiters und einer Z hlkommission
3. Antr ge auf Ehrenmitgliedschaft und ggf. Ehrung (Klaus Darga, Dr.Gerhard Fahmenschmidt, Dr.G nter Tobien)
4. Berichte des Pr sidiiums, des Vorsitzenden des Verbandschiedsgerichtes, des Schulschachreferenten und der Kassenspr fer
5. Entlastung des Pr sidiiums und der Kassenspr fer
6. Satzungs nderungen
7. Neuwahlen gem § 13 Abs.7 der Satzung
8. Best tigung der Vorsitzenden der W rtt.Schachjugend und des Schulschachreferenten der WSJ
9. Genehmigung und Beschlufassung ber nderungen und Erg nzung der Ordnungen gem § 18 der Satzung (u.a. Umstellung auf Euro)
10. Neufestsetzung der Beitr ge ab 2002 (Umstellung auf Euro), Richtlinien ber die Verwendung der Verbandsgelder, Best tigung der Haushaltsvorschl ge und Jahresrechnungen der W rtt.Schachjugend
11. Erledigung der Antr ge (§ 12 Abs.7 der Satzung: Antr ge m ssen 4 Wochen vorher - bitte bis 20.05.01 - beim Verbandspr sidenten eingegangen sein.
12. Ortswahl f r den n chsten Verbandstag (Bewerbungen sind erbeten!)
13. Verschiedenes

Mit freundlichen Gr en

Ihr Pr sident Hanno D rrr

Rechts und Links vom Neckar

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion 4000 an 1 Tag
Sonntag 8. Juli 2001

Auf hrliche Infomationen im Internet unter <http://www.neckar2001.de>

oder direkt bei mir.

Informationen: J rgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart
Tel: 0711-486190 (p) Fax: 0711-461760

Email: info@omt2000.de Internet: www.schach-info.de

Ablauf des Rekordversuches

Folgende Regularien sind zu beachten:

Alle Spieler, die bis 16.00 Uhr mind. 1 Partie Schach gespielt haben, werden für den Rekordversuch geählt.

Die Bedenkzeit sollte flexibel von 5 Minuten bis zu 30 Minuten sein, ebenso sollte die Möglichkeit bestehen, ohne Schachuhr zu spielen.

Gespielt werden kann wie man will, man kann einmal oder zweimal oder fters spielen, es ist auch egal, ob rechts oder links vom Neckar.

Deshalb heisst die Veranstaltung auch rechts und links vom Neckar.

Jeder Spieler zählt aber, egal wie oft er spielt, als 1 Spieler.

Austragungsorte und mehr oder weniger

Informationen über das Programm.

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de

Präsident: Hanno Dörner, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Häsel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Eugen Röttinger, Weiberbachstr.11, 78628 Rottweil ☎(0741-12160 p) Fax 0741- 22194, Email: Eugen.E.roettinger@t-online.de Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, ☎ 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de Jugendleiter:

Klaus Lindner, Birkhäuserstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mersingen, ☎ 07473-1247; Referent für Damenschach: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart ☎+Fax 0711-339283; Referent für Seniorenschach: Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 Rechtsberater: Josef Kruck, Allee 18, 74072 Heilbronn, ☎ 07131-995414 (g), Fax 07131-995422 (g); Email: hiebler.kruck@t-online.de Verbandsschiedsgericht: Vors. Dr.Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schöndorf, ☎ 07181-63545, Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizepräsident.); Pa beauftragter und komm. Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str.16, 71522 Backnang ☎+Fax: (07191-342527), Email: Siegfried.Schlierf@t-online.de; Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufenackstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax: 0711-851412 E-Mail: Oskar_Erler@comundo.de Bankverbindung (SWI): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886
2.Vors. Gabriele Hecker, Fehlbellerstr. 39, 70499 Stuttgart, 0711/8873049
Kassenwart: Peter Lohmüller/Kopperhfer Weg 12, 70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel. 0711/7356242, Spielleiter: Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 0171/1967401, Email narc.nestl@gmx.net Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283 Ref.Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm Schaffer Str. 97, 74078 Heilbronn, Tel. 0177/4652422; Schulschach: Dr.Martin Schrepf, Friedrich-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheim, Tel. 07143/36498, Jugendsprecher: Hauke Meyerhoff, Goldmühlstr. 32, 71065 Sindelfingen; Tel. 07031/871867M Damenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, Tel. 07031/279239; Schriftföhrer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088 ; Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gaumann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, ☎ 0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de Spielleiter: Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stuttgart, 0711/283861 Kasse: Oskar Erler, Staufenackstr.10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax 0711/851412 E-Mail: Oskar_Erler@comundo.de, Ref.Breitenschach: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden ☎ 07195/67480, Bankverbindung: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01 +Fax

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, Spielleiter: Yves Mitschelknaus, Grubencker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax, AB: 0711/8620803 email: Y.Mitschelknaus@t-online.de Kassier: Oskar Erler, Staufenackstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412, E-Mail: Oskar_Erler@comundo.de, Bankverbindung: LBBW Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Rottweil:

Rottweil: Obere Hauptstraße (Stadtmitte) geänderter Spielort !!!
bei Regen: Stadionhalle, Stadionstraße
Schach für Jedermann, Zeitraum 13 - 16 Uhr
Edgar Eckwert, Drosselstr. 19, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 22373
oder: 07403 / 12277 Fax: 07403 / 12278, eckwertundunger@freenet.de
Horb:

Turn- und Festhalle Horb-Nordstetten, Ab 10.00 Uhr
Jugend-Grand-Prix, Freischach
Herbert Müller, Schleithamerstr. 4, 72160 Horb, Tel.: 07451-7638

Reutlingen: Spitalhof und Marktplatz
SV Reutlingen, SF Fullingen, SV Pliezhausen, SF Liechtenstein
Schach für Jedermann! Ob Hobby- oder Vereinsspieler ab 11 Uhr
Schüler oder Senior, weiblich oder männlich wer Schachspielen kann,
spielt Schach
Schüler-Freundschafts-Vergleich, Schulmannschaften ab 12 Uhr
verschiedener Schulen aus den Veranstaltungsorten
Blitz-Mannschafts-Turnier unter den Veranstaltern und GStevereinen
Grußwort des Schimtherrn, ab 14 Uhr

Bezirksleiter: Tobias Straub, (Anfragen vorbergehend bitte an Stellvertreter Reinard Krümer) Stellv.Bezirksleiter: Reinard Krümer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkerndorf, ☎ 0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de Spielleiter: Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, ☎ 07151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de Pressewart: N.N., Ref.Breitenschach: Franz Kindemann, Bingerseeweg 5, 72622 Nürtingen ☎ 07022/8517, Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Nötzingen, ☎ 07021/ 43651, Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, Tel./Fax: 07163/6720, E-mail: familie.grill@t-online.de Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/ 54816,

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, ☎ 07024/51395, E-mail: StefanAuch@aol.com, Pressewart: Frank Ruprich, Silberstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239 Email: Frank_Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Huegler, Eifelstraße 18, 72766 Reutlingen, ☎ 07121/478365, E-Mail: daniel.huegler@planet-internet.de

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Heflinger, Pressewart: Frank Reutter, Jurastr.27/1, 72072 Tübingen, ☎ 07071/760667

E-mail: frank.reutter@student.uni-tuebingen.de

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/> Bezirksleiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 485 Spielleiter: Klaus Schumacher, Hangartenstr.2, 73579 Schechingen, ☎ 07175/6173, Fax 07175/6373 (nur wenn PC Luft) Email: Schumacher.Klaus@t-online.de: Turnierleiter:Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, ☎ 07329 / 5691, Email: Dietmar.Siegert@t-online.de, Presseref: Ehard Redziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eislingen, Tel: 07161/819808 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375, Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf ☎ 07172/31633 Bezirks-Konto: Volksbank Schwäbisch Gmünd, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 Jugendleiter: Stefan Vollmer, Orchideenstr.4, 73495 Stöten, Tel: 07964 / 300570, FAX: 07964/300572

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Dörner, Birkhäuserstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 Spielleiter: Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Email StefanHamm@aol.com Presse-ref: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 Ref.Breitenschach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz ☎+Fax 07042/12508 Konto-Nr. 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, Spielleiter: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, IG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr.: 8100139

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Hringen, 07941/36158

Kreisjugendltzr: Andr.Warsitz, Wilh-Schaffer-Str.97, 74078 Heilbronn, 07131/ 24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendltzr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tel: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirksleiter: Eugen Röttinger, Weiberbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, Email: Thomas.Lakay@t-online.de

Sportkreisvorsitzender Theo Gtz
 Gru wort der Oberbürgermeister und Bürgermeister
 die anschließend die Siegerehrungen der besten
 Schulmannschaften vornehmen
 Prominenten-Schach! Bürgermeister, Gemeinderäte,
 Lehrerschaft und Presse spielen Schach
 Spitzenspieler vom Schachkleeblatt spielen ab 15 Uhr Simul-
 tan gegen jedermann

Ein musikalisches Rahmenprogramm mit Überraschungen sorgt für
 Unterhaltung.

Das Schachkleeblatt wird seine Gäste auch beim Essen und Trinken ver-
 wöhnen.

Metzingen: Kelterplatz Metzingen

Ausrichter: Schachverein Dettingen e.V., Rochade Metzingen e.V. und
 Schachverein Urach

Veranstaltungen in der Festkeller (~ere Stadtkeller)

Für schnelle Spieler Schnellschach - Turnier für 4er Mannschaf-
 ten

Vorrunde 9-12 h, Mittag 12-13h, Hauptrunde 13-16h

Für gemischte Spieler: Ein Spielchen im Schachkaffee nach Lust und
 Laune. 10-12 h und 14 -16 h

Veranstaltungen in der Marktkeller

Für Schüler bis 14 Jahre: Tandem - Turnier 9-13 h, Mittag 13-14 h

Für Kinder: Kinderschach, Ruberschach und sonstige Schachsp., e,14 -
 15 h

Für die Vertreter der Elmstalgemeinden Beratungspartien am Rasen-
 schach, 15-16 Uhr

Abschluss Siegerehrung und Preisverleihung. Ab 16 Uhr

Rahmenprogramm

Fürs leibliche Wohlergehen Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen

Ausstellung Schachspiele und Schachbücher

Zum Testen Computerschach + Leistungswettbewerb

Für Genieer Weinbaumuseum geöffnet

Helmut Weber, Helderlinstr. 19, 72581 Dettingen

Tel.: 07123-97 27 58 Fax: -88 87 35; e.mail: weber.helmut@t-
 online.de

Tübingen:

SK Bebenhausen. Ab 12.00 Uhr Schach für jedermann, Mannschafts-
 schnellturnier, Schulschachwettkämpfe, Simultan und Schachkurse für
 Anfänger.

Plantanenallee auf der Neckarinsel, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Rudi Bruning, Schönbuchstr. 49/1, 72074 Tübingen, Tel.: 07071-650155

Plochingen: Beteiligte Vereine: SF Plochingen, SF Deizisau, SV Alt-
 bach

parallel zum Marquardtfest, Bürgertreff Am Markt, Fussgängerzone, Am
 Markt 7,

Programm: im Rahmen des Marquardtfestes mit Rockpodium, Spielstras-
 se, Musik und Unterhaltung. Hierfür sind die anderen jeweiligen Plochin-
 ger Vereine verantwortlich.

Gastronomie gibt's rundherum jede Menge (auch von Plochinger Verei-
 nen)

Wir führen von 13-16 Uhr eine endlos-Simultanvorstellung mit unseren
 Spitzenturnier sowie evtl. einem Gastspieler durch, sowie den ganzen Tag
 über Blitzturniere, Tandemschach, usw., je nach Lust und Laune der Teil-
 nehmer.

Georg Reuther, Schulstr. 23, 73207 Plochingen, 0179-5142713

Schorndorf:

Bronnbachhalle, Jahnstraße 37, 73614 Schorndorf

Schorndorf-Weiler hat einen eigenen S-Bahn-Haltepunkt und ist also
 auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Linie S2: Flughafen -
 Schorndorf bzw. Bahnlinie Stuttgart-Aalen).

Freistil-Schachtreff

Alle Hobbyschachspieler, Vereinsspieler und Gelegenheitsschachspieler
 aller Altersgruppen sollen dabei die Möglichkeit haben, nach eigener Vor-
 liebe ohne Uhr, Blitzschach, Schnellschach, Schach mit normaler
 Bedenkzeit oder auch Fun-Schach (Abarten wie Tandem u. .) zu spielen,
 ganz nach eigenen Belieben.

Ferner möchten wir auch die Möglichkeit anbieten, mit einfachen Mitteln
 in kurzer Zeit ein Schachspiel zu basteln (gegen einen Unkostenbeitrag
 von weniger als 1,- DM).

Essen und Getränke werden während der Veranstaltung angeboten.

Tipp am Rande: Falls es am Veranstaltungstag heiß sein sollte, das klei-
 ne Freibad von Weiler befindet sich direkt neben der Bronnbachhalle.

Markus Paul, Jahnstr. 9/3, 73614 Schorndorf

Tel./Fax: 07181-255892, SchachmattSchorndorf@schachvereine.de

Stuttgart:

Stuttgart: Marktplatz direkt vor dem Rathaus

Fürderverein Sport und Spiel, WSJ und TSV Zuffenhausen

11.00 - 16.00 Guinness-Rekordversuch (angestrebt werden 1000 Spieler in
 Stuttgart)

11.00 - 16.00 Jedermann(frau)Schach für Hobbyspieler

11.00 - 14.00 Simultan mit Arik Braun, SV Backnang, Jugend-Vize-Europ-
 ameister der U12)

11.15 - 16.30 Schnellturnier 9 Rd. Ch-System a 15 Min.

11.30 - 16.30 Seniorenschnellturnier 7 Rd. Ch-System a 20 Min. 11.30 -

16.30 12.00 - 16.00 Jugendturnier der WSJ

12.30 - 15.30 Familienturnier der WSJ 15 Min. Rundenzahl je nach Betei-

ligung

15.00- 16.30 Vip-Simultan mit Arik Braun, (SV Backnang, Jugend-Vize-
 Europameister der U12)

16.30 Uhr Verlosung von Preisen unter allen Teilnehmer des Guinness-
 Rekord

Weiterhin ist ein Blindsimultan geplant.

Infos Jürgen Lenz, Kontaktadresse siehe Korodination Gesamtveranstal-
 tung

Kornthal-Münchingen:

07.7.2001 Guinness-Party Sportplatz Münchingen, mit Musik der 60,
 70,80er bis Heute.

Beginn: 19:30 Uhr bis ca. 01:00 Uhr, Auf dem Sportplatz Münchingen
 Am 08.Juli 2001

Tagesprogramm am Guinnessstag; Sportanlage Münchingen, Kornwest-
 heimer Str. 15, D-70825 Münchingen (Bei gutem und schlechtem Wet-
 ter, großes Zelt ist aufgebaut)

Beginn: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Fürs Schoppen: Typisch bayerisches Weisswurst-Frühstück

11.30 Uhr - 14.00 Uhr

Kinder-Fussballturnier mit 8 Mannschaften a 5 Spieler (10min.)

Anmeldung bei Wolfgang Preiss (Startgeld/Mannschaft 5.-DM)

14.00 Uhr - 16.00 Uhr: Schach-Blitzturnier

15.45 Uhr - 16.30 Uhr Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen, Ziehung
 des Gewinnspiels

1. Preis Wochenende für 2 Pers. im Europapark/Rust

2. Preis 10er Karte für Hallenbad Münchingen

Siegerehrungen

16.30 Uhr - OPEN END, After Guinness-Champ-Party, Alle Ausrichter
 und Teilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen.

Wolfgang Preiss, Hohlgraben 1 D-71701 Schwieberdingen, Tel:
 07150-33838 (nur am Wochenende), Mobil: 0162-5617527, E-Mail:
 wo.preiss@web.de

SABT TSV Muenchingen, Wolfgang Preiss, Markgräninger Str. 6, 70825
 Kornthal-Münchingen

Telefon: 0172-9343535 E-mail: wo.preiss@talknet.de

Marbach:

Turnerheim Schillerhöhe, Simultan, Schach für jedermann 13.45 Simul-
 tan mit Steffen Eisele und IM Joachim Siegl, weiterhin Möglichkeiten für
 Hobby- und vereinspieler zum Spielen und zum Blitzspielen

Dr. Richter, Sonnenhalde 38/2, 71672 Marbach 07144-97693

Markgräningen:

Ort: Marktplatz in Markgräningen. Zeit: Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Startgeld: Keines

Im Vorfeld wird jede Woche eine der Schachaufgaben des Leistungswet-
 bewerbs in den Markgräninger Nachrichten und auf der Homepage ver-
 öffentlicht.

Programm:

10:00 - 11:00 Uhr Schachkurs für Anfänger

10:00 Uhr Simultanturnier, 12:30 Uhr Blitzturnier=20

13:00 - 14:00 Uhr Schachkurs für Anfänger

14:00 - 16:00 Uhr Schach für Jedermann/frau/kind

14:00 Uhr Vergleichskampf der beteiligten Vereine

10:00 - 16:00 Uhr Jede volle Stunde lösen einer neuen Schachaufgabe
 mit Leistungswettbewerb

16:00 Auslosung von Preisen unter den richtigen Leistungsteilnehmern.

Für Getränke und das leibliche Wohl wird gesorgt.

Hans-Joachim Petri, Auf Hart 44, 71706 Markgräningen

Tel.: 07145-5721, Handy 0172-9122546

Vaihingen/Enz:

Vaihingen/Enz im Parkhaus Kopfwiesen (5 Min. zum Marktplatz)

Zeitraum: Ab 10.00 - 17.00 Uhr

Aktivitäten: ab 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Tandem - Schachturnier

für Jugendliche mit Siegerehrung und Preisverteilung gegen
 12.00 Uhr.

13.00 - 16.00 Vergleichskampf Badischer u. Württembergischer
 Vereine aus dem Pforzheimer - Vaihingen/Ludwigsburger
 Bereich.

Ganztag:

Schachleistungswettbewerb mit Gewinnchancen.

Getrennte Aufgaben für Anfänger, Hobbyspieler und Profis.

parallel dazu wird eine Schachspielstraße angeboten mit freiem
 Schachspiel aller Art (Blitzschach, Tandemschach, Freischach, eventuell
 ein

Simultanschach mit einem Vereinsjugendspieler usw.)

Leibliches Wohl: Es werden Getränke und ein Essen angeboten und es
 gilt

selbstverständlich Kaffee und Kuchen.

Parallel findet zur gleichen Zeit ein Gau-Musiktreffen am Marktplatz statt.

Infos: Herbert Quirin, Löhrenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz Tel.: 07042-
 6788

Besigheim:

Schulzentrum auf dem Kies (Parkplätze ausreichend vorhanden).

ab 11 Uhr - bis ca. 17 Uhr; Freistil Schachtreff, Schlagschachturnier
 (ab 12 Uhr), Problemschachchecke (es gibt Preise), Schachrätsele (es gibt
 Preise)

- Getränke, Essen, Kaffee, Kuchen gibt es vor Ort!

Infos: Steffen Kohl, Eugenstr. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666
Ebersbach/Fils:
Ebersbach/Fils: direkt am Rathaus
im Rahmen des Stadtfestes mit einem entsprechenden Stand
- Wettkampf der Partnerstädte Ebersbach-Fils gegen Ebersbach-Sachsen
- Prominententurnier
- Jugendwettkampf
- Schnupperpartien für interessierte Ebersbacher Bürger
- Simultanveranstaltung mit einem Ebersbacher Spieler der 1. Mannschaft
Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, Tel: 07163-5982, Fax: 07163-351574, E-mail: bernhard.mehrer@stg.siemens.de

Heilbronn:

Veranstaltungsort: Wertwiesepark (bei Regen: SKG Sportheim HNB-ckingen)
9.30 Anmeldeschluss für Schachturnier (10 min.; 5 Runden); Beginn: 10.00, 10.30: Anmeldeschluss für Seniorenturnier (15 min.; 5 Runden); Beginn: 11.00; 13.30 Anmeldeschluss für Blitzturnier (5 min. Rundenanzahl je nach Anzahl der Teilnehmer)
14.00 Beginn des Blitzturnieres und parallel dazu: Schachkurs für Anfänger, Simultanspiele, freie Spiele, usw.
16.00 Uhr: Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen, Ende: ca. 18.00 Uhr
Für das leibliche Wohl: Wammer Fleischkässe im Braten oder mit Kartoffelsalat, Getränke: Cola, Fanta, Mineralwasser, Limonade.
Eugen Holzinger, Am Ratsplatz 6, 74078 Heilbronn
Tel. priv.: 07066-1249 Tel. gesch.: 07066-901132 Fax: 07066-902061
E-Mail: H.K.Automobile@t-online.de
Bad Wimpfen: Im Spitalhof (bei schlechtem Wetter nebenan im Konventhaus (Langgasse 2) und dem Gewölbekeller des Spitals).
Ab 11.00 Uhr Das Motto: Schach für alle - Kinder, Familien, Senioren.
Vergleichsmpfe zwischen dem Wimpfener und dem Knzelsauer Schachclub sowie dem Mönchsee-Gymnasium Heilbronn und dem Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen stattfinden.
Wiesloch: Volksbank Wiesloch, untere Hauptstraße. Freie Partien für jedermann ab 11:00 Uhr
- Blitzschachturnier für Vereinsspieler ab 10:00 Uhr
- Verschiedene Schachdemonstrationen laufend
(z. B. Turniersimultan, Konditionsblitzen, Computerschach)
- Veranstaltungsende gegen 17:00 Uhr und außerdem ...
Preisrtsel, Hpfburg, Kletterwand, Kinderschminken, Spielmobil
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Andreas Rein, Hasenackerstr. 32, 69168 Wiesloch, Tel. 06222/ 770195,
E-Mail: andreas.rein@arcomail.de

Mannheim:

Festhalle Baumhain Luisenpark Mannheim, Freie Partie(n) ab 11.00 Uhr
Blitzturnier für Vereinsspieler 10 - ca. 13.45
Schnellschachturnier für Vereinsspieler 10 - ca. 16.20
Freundschaftsmpfe 11 - ca. 15 Uhr
Schnellschachturnier für Hobbyspieler 11 - ca. 16.30
Schach gegen den Computer ab 11.00 Uhr
Simultan gegen GM Roland Schmalz und Sabine Klein 14.15 - ca. 17.30
Rahmenprogramm:
Anfängerschachkurse (ab 13 Uhr)
Abschlussveranstaltung (voraussichtlich ab 18 Uhr)
Preise: Begleitet wird dies durch Anfängerschachkurse (auch im Nachfeld), Schachwettbewerbe (auch schon im Vorfeld), Verlosung von Preisen, Darstellung im Internet, Schachbuchausstellung, Kinderprogramm, Restauration u.a.m.. Ein Clou soll die Einbindung eines Artistikprogramms sein und von Clowns, die z.B. die Parkbesucher an die Spielstätte bringen
Dr. Markus Keller (Vizepräsident SFR Mannheim-Lindenhof e.V.), Collinstraße 5, App. 17/1, 68161 Mannheim, Tel. 0621/1560019, 0170/2430032, eMail: kellermarkus@t-online.de
Gerhard Schmidt (Pressewart SFR Mannheim-Lindenhof e.V.), Alberichstraße 52, 68199 Mannheim, Tel. 0621/8321416, 0179/1131179, eMail: Schmidt.GS@t-online.de
Martina Keil (Vorsitzende Badischer Betriebssportverband), Gro-Breitbach 112, 69509 Mrlenbach, Tel. 06209/1311 (p), Tel. 0621/7593502 (a)

Jürgen Ienz

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach- bungsleiter und C-Trainer Schach offen für Wrttemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach- bungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die bungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbetonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Pr fungsinhalte:

a) berfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen: Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc...

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Pr fung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
2. Schriftliche Pr fung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und berfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
3. Nach Abschluss der Lehrproben und der schriftlichen Pr fung kann die Pr fungskommission entscheiden, eine mündliche Pr fung durchzuführen.
4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Ma stab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Pr fung identisch.

Voraussetzungen: 1) Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 16 Jahre.

2) ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.

3) für Fach- bungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.

4) Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.

5) Bis zur Pr fung ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h), nicht älter als zwei Jahre!

6) Pa bild 7) Abk mlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten: Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Pr fungsgelb hr: 20DM.

Termin / Ort: Grundlehrgang: 15.10. - 19.10.2001, Mo - Fr
Aufbaulehrgang 1: Frühjahr 2002, Fr - So, genauer Termin erst ab Nov. 2001 bekannt

Aufbaulehrgang 2: Frühjahr 2002, Fr - So, genauer Termin erst ab Nov. 2001 bekannt

Pr fungslehrgang: Mitte 2002, Mo - Fr, genauer Termin erst ab Nov. 2001 bekannt

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 17:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße 9, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-34840

Anmeldung und Info: Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern (Formular auch in Januar Rochade), da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist. Anmeldeschluss: 01. Oktober 2001

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665 (p), 07031-9079719 (g). Referent für Ausbildung

AUSSCHREIBUNG

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter Schach

Termin: 03.-06. oder 10.-13. oder 17.-20. Mai oder 14.-17. Juni 2001.

Voraussetzung: Lizenz als Regionaler Schiedsrichter (RSR) und zwei Jahre Praxis als RSR.

Die Ausbildung erfolgt nach den Rahmenrichtlinien des DSB und wird mit einer mündlichen und schriftlichen Pr fung abgeschlossen.

Anmeldung: Klaus Deventer, Brehmstr.11, 40239 Düsselndorf, Tel: 0211-6413227, E-Mail: KFDeventer@aol.com

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung Nationalen Schiedsrichter Schach

Termin: 19.-21. Oktober oder 26.-28. Oktober 2001

Anmeldung: Klaus Deventer, Brehmstr.11, 40239 D Sselfdorf, Tel: 0211-6413227, E-Mail: KFDeventer@aol.com

Oberliga 8. Runde 01. 04. 01

VfL Sindelfingen - SV Tbingen	3,5 : 4,5
1. Huber - Schmittziel 0:1	5. Igney - Frick 0:1
2. Werner - Roth 1/2	6. Kotlyar - Weber 1/2
3. Cieza - Khadempour 0:1	7. Botta - Funke 1/2
4. Carstens - Schmidt 1:0	8. Dr. Retzlaff - Moser 1:0
Ditzingen - Stuttgarter SF 2	3 : 5
1. Gheng, J - Niklasch 1/2	5. Ortman - Migl 0:1
2. Lindemann - Misanovic 1:0	6. Dr. Meier - Gabriel, J 0:1
3. Beyer - R deker 0:1	7. Wittmann - H schele 1/2
4. Schmitt - Gabriel, R 1:0	8. Gritsch - Schwarzburger 0:1
Schw bisch Gm nd - Tamm	4 : 4
1. Jurek - Taufel 1/2	5. Fochtler - Kruck, M 1/2
2. Chudinovskih - Bibik 1/2	6. Albrecht -
Gerhardt	1:0
3. Wei - Gelfenboim 1:0	7. Sturm - Bree 1/2
4. Held - Rau 0:1	8. Tannh user, P - Schmid 0:1
HP B blingen - Langenau	5 : 3
1. Bauer, P - Schlais 1/2	5. Frolk - Hahnwald 1/2
2. B hm, M - Lutzenberger 1:0	6. Gl ck - Gerstberger 1/2
3. Heini - H rsch 0:1	7. Messner, H - Herz 1:0
4. Born - Wutzke 1/2	8. Werner, B-M - Beck 1:0
Bebenhausen - Marbach	7,5 : 0,5
1. H nsch - Iach 1:0	5. Dr. M urer - Meschke 1:0
2. Latzke - Eisele 1:0	6. Wandel - Rapp 1:0
3. Br uning - Escher 1/2	7. Blank - Raff 1:0
4. Bachler - Rabl 1:0	8. Fischer - Friel 1:0

Oberliga nach 8 Runden:

1. SK Bebenhausen 12:4 41,5	6. HP B blingen 6:10 29,5
2. TSF Ditzingen 11:5 36,5	7. SV Marbach 6:10 27,5
3. VfL Sindelfingen 10:6 33,5	8. TSV Langenau 6:10 26,0
SG Schw. Gm nd 11:0:6 33,5	9. SV Tbingen 5:11 27,0
5. Stuttgarter SF 2 10:6 32,5	10. SC Tamm 4:12 27,5

Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord 8. Runde 25. 03. 01

Sindelfingen 2 - Heilbronner SV 1	4,5 : 3,5
1. Braun, J - St rmer, R 1:0	5. Rehn, G - Wolbert, Chr 1/2
2. Kotlyar, D - Menschner, J 1:0	6. Dr. Retzlaff, W - Funk, A 1:0
3. Botta, W - Wollrab, R 0:1	7. Dr. Kistler, S - Sezgin, S 1/2
4. Steglich, W - Herold, M 0:1	8. Spurga, J - Kozul, B 1/2
SV Aalen 1 - DJK Ellwangen 1	4 : 4
1. Seeling, K - Schuran, W 1/2	5. Kioschies, J - Timeus, F 1/2
2. Debitsch, R - Pfitzer, M 1/2	6. He , A - Berg, A 1/2
3. H fele, A - Dr. Pfitzer, N 1/2	7. Bergmann, H - Kunert, P 1/2
4. Leis, J - Waldenberger, L 1/2	8. Henninger, R - Breitl rder, F 1/2
Stuttgarter SF 3 - SV Crailsheim 1	2,5 : 5,5
1. Gerstenberger - - Schmidt-Sch 0:1	5. Haas, W -
Bretschneider	1/2
2. Mock, O - Hauke, C 0:1	6. Strobel, M - Leopold, J 0:1
3. Schmid, H - Hasecic 0:1	7. Diaz, E - K stner, L 1:0
4. Seibel, U - Hofmann, M 0:1	8. Tinulnic, P - Schubert, R 1:0
SV Herrenberg 1 - TSV Willsbach 1	3,5 : 4,5
1. Junesch, G - Brobeck, S 1:0	5. Azemi, F - Walz, J 1:0
2. Dr. Straub, U - Wartlick, K 0:1	6. Weigelt, D - Kleinknecht, M 1/2
3. Ottmann, J - Kercher, P 1/2	7. Vogler, B - Klotz, H 0:1
4. Schmid, E - Wolf, Chr 1/2	8. Zerweck, C - Hohl, G 0:1
SV Wolfbusch 1 - TSF Ditzingen 2	5 : 3
1. Ott, F - M dinger, R 1:0	5. Flachsbar, A - Pfeifer, W 0:1
2. Dietrich, F - Heining, T 1:0	6. H ttig, M - Stanescu, C 0:1
3. S lch, H - Baumstark, T 1/2	7. Schapotschnikov - Voigt, M 1:0
4. Dr. H cker, J - Ryba, A 1:0	8. Eisenhard - Zimber, A 1/2

Wolfbusch 1 sicherte sich mit seinem Sieg vorzeitig den Aufstiegl!

Verbandsliga Nord nach 8. Runde

1. SV Wolfbusch 1 15:1 40,0	6. SV Aalen 1 7:9 28,5
2. SV Crailsheim 1 12:4 41,0	7. VfL Sindelfingen 2 7:9 25,5
3. TSV Willsbach 1 12:4 37,0	8. TSF Ditzingen 2 5:11 27,5
4. SF Stuttgart 1879 3 9:7 35,0	9. SV Herrenberg 1 3:13 30,0
5. DJK Ellwangen 1 8:8 28,0	10. SV Heilbronn 1 2:14 27,5

Verbandsliga S d 8. Runde 25. 03. 01

SC Kirchheim 1 - SC Lindenberg 1	4 : 4
1. Melcher, W - Thom , R 1/2	5. Kr mer, S - Scheffknecht 0:1
2. Ganter, T - Grabher, H 1/2	6. Schneider, F - Feistenauer, H 1:0
3. Fischer, T - Gehrman, H 0:1	7. From ller, F - Mittermeier, P 1/2
4. Flogaus, W - Gasser, K 1:0	8. Keuper, V - Wegscheider, M

1/2

SF Pfullingen 1 - TG Biberach 1	5,5 : 2,5
1. Banaszek, M - Namyslo, H 1/2	5. Streck, A - Merk, T 0:1
2. Hertzog, P - Wei , O 1:0	6. Altenhof, M - Birkenmaier, R 1:0
3. Prochnow, M - Weidel, A 1/2	7. Einwiller, B - Schindler, D-S 1/2
4. N gele, Th - Wohlfahrt, B 1:0	8. Nagelsdiek, M - Vetter, R 1:0

WD Ulm 1 - Post SV Ulm 2 4 : 4

1. Lainburg, V - Dr flinger, J 1/2	5. Wolf, R - Schaller, M 1/2
2. Mack, W - Preu , H 1/2	6. Berning, B - Bleher, W 1:0
3. Hen ler, J - Dr. Laske, M +-+	7. Thevessen, M - Over, K 1/2
4. Gehhardt, U - Habel, C 1:0	8. Geutebr ck, S - Vengring, A 0:1

DT Esslingen 1 - SK Bebenhausen 2 4,5 : 3,5

1. Reu , A - Fischer, A 1/2	5. Scharrer, U - Wettengel, A +-+
2. Engelmeier - Flohr, M 1:0	6. Ramin, M - Manderla, J 1/2
3. Kunert, G - Neurohr, K 1/2	7. Dr. Hempel, G - Neumann, H 1/2
4. Rau, J - Schwerteck, M 1/2	8. Museta - Schwerteck, F 1:0

SF Ravensburg 1 - DT Tuttlingen 1 3,5 : 4,5

1. M tz, G - Humme, R 1:0	5. Dr. Lippmann - Dufner, A 1:0
2. Reimche, V - G nter, A 1:0	6. Schotten, K - Kinkel, C 0:1
3. Ringelsiep, J - Stierle, M 0:1	7. Linder, B - Bader, W 0:1
4. Monteforte, K - Bengsch, B 1/2	8. Sokratov, S -
Gl ck, T	0:1

Verbandsliga S d nach 8 Runden:

1. SC Lindenberg 1 13:3 40,5	6. TG Biberach 1 7:9 32,0
2. SF Pfullingen 1 13:3 39,0	7. SC Kirchheim 1 5:11 28,5
3. Post SV Ulm 2 13:3 38,5	8. SC Wei e Dame Ulm 14:12 29,5
4. DT Esslingen 1 11:5 32,0	9. SF Ravensburg 1 3:13 24,0
5. SK Bebenhausen 2 8:8 33,0	10. DT Tuttlingen 1 3:13 23,0

Ihr Dr. Martin Schrepf

Frank Zeller W rttembergischer Meister im Schnellschach 2001.

Mit dem gleichen Ergebnis wie 1998, nämlich mit 8 Punkten aus 9 Partien, gewann der (noch) titellose Frank Zeller vom ausrichtenden Verein, den Stuttgarter Schachfreunden 1879, ungeschlagen die Schnellschachmeisterschaft 2001.

Die Partien gegen den Zweitplatzierten, GM Eckard Schmittziel, SV Tbingen 1870 und den Dritten des Feldes, IM Karsten Volke, ebenfalls Stuttgarter Schachfreunde 1879, beide 7,5 aus 9, endeten remis. Zeller und GM Schmittziel sind für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft am 15./16. September 2001 in Halle/Saale für W rttemberg vorberechtigt. Beachtlich der 4. Rang von Georg Richter, SC Leinfelden, mit 7 aus 9. Wie immer in den letzten Jahren mit vorne dabei auf Platz 5 Holger Namyslo, TG Biberach. Ein bemerkenswertes Turnier spielten auch die Senioren Dieter Hottes und Marin Jurasin, beide SG Komtal, mit jeweils 6 aus 9. Hier der Endstand:

Für die Plätze 1 bis 5 standen wieder stattliche Geldpreise zur Verfügung. Sonderpreise gab es für den besten Senior Dieter Hottes, Komtal, die beste Frau Simona Gheng, Stuttgarter SF und den besten Jugendlichen David Ortman, Ditzingen. Die Preisträger in den 5 DWZ-Gruppen waren:

DWZ über 2000: 1) Dieter Kaiser, Ulm 2) Frank Ott, Wolfbusch, 3) IM Valerij Bronznik, Stuttgarter SF.
 DWZ 1800-1999: 1) Ralf Herzog, Leinfelden, 2) Helmut Engbrecht, Schorndorf, 3) Dzafer Cosic, Erdmannhausen.
 DWZ 1600-1799 1) Albrecht Birzele, Langenau, 2) Timo K hn, Oberkochen, 3) Rudi Schwan, Stuttgarter SF.
 DWZ 1400-1599: 1) Zdenko Banic, Stuttgart-Ost, 2) Niyazi Yigit, Stuttgart-Ost, 3) Franz Griesz, Metzingen.
 DWZ unter 1400: 1) Andrej Strunski, Stuttgarter SF, 2) Peter Hartmann, Stuttgart-Botnang, 3) Daniel Hussler, Ostfildern.

Teilnehmer nach DWZ-Gruppen (in Klammern Vorjahr): Unter 1400: 7 (15), 1400-1599 13 (10), 1600-1799 17 (19), 1800-1999 21 (16), über 2000 41 (53), insgesamt 99 (113). Eine Beteiligung für die nächste Schnellschachmeisterschaft: Die Einrichtung einer zusätzlichen DWZ-Gruppe 2000-2199.



Siegerreihung (V.l. n.r.) Obere Reihe: GM Schmittdiel (2. Platz), Frank Zeller (Turniersieger)

Die einzelnen Bezirke waren wie folgt vertreten (in Klammern Vorjahr):

Stuttgart 56 (44), Neckar/Fils 16 (23), Ostalb 8 (1), Unterland 7 (9), Oberschwaben 6 (15, Alb-Schwarzwald 6 ? (21)). Die Verteilung gibt zu denken. Der Ausrichter war mit 19 Teilnehmern vertreten. Sindelfingen - bislang immer mit einem stattlichen Kontingent präsent - wurde schmerzlich vermisst.



Andreas Strunsky, Sieger in der Rating-Gruppe DWZ < 1400.

W rtttenbergs derzeit st rkster Schachverein, die Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V., hatte erstmals seit vielen Jahren (seit wievielen eigentlich ?, was sagt das Archiv) die Ausrichtung eines gr eeren Verbandsturniers bekommen. Um es deutlich zu sagen: Er meisterte diese Aufgabe mit Bravour. Dem Team mit Joachim W. Arendt an der Spitze, Helmut Mauch f r Organisation und Infos, Gerd Lorscheid als Turnierleiter, Georg von Zimmermann am Computer und vielen Helfern geb hrt hier f r der Dank des Schachverbandes W rtttenberg. Der Nationale Schiedsrichter Andreas Ryba agierte unsichtig, regelsicher und konsequent. Er empfahl sich mit seiner Leistung f r h here Aufgaben. Das aus den Spielern FM Hans Hoffmann, Wildberg, Manfred Bauer, Schmiden und Holger Nanytslo, Biberach, gebildete Turniergericht wurde zweimal angerufen. Es best tigte jeweils die erstinstanzliche Entscheidung des Schiedsrichters.

Dr. G nter Tobien, Mitglied des Verbandsspielausschusses

Rangliste an der Spitze: Stand nach der 9. Runde

	Verein/Ort	Pkte	Buchh	Bu Summ	
1.	Zeller, Frank	Stuttgarter SF 1879	8,0	53,0	439,5
2.	Schmittdiel, Eckhard	GM SV T bingen 1870 e.V.	7,5	56,5	439,5
3.	Volke, Karsten, IM	Stuttgarter SF 1879	7,5	54,0	441,0
4.	Richter, Georg	SC Leinfelden	7,0	49,5	415,5
5.	Nanytslo, Holger	SAbt TG Biberach	7,0	48,0	414,0
6.	Kaiser, Dieter	SAbt Post-SV Ulm	6,5	49,0	408,5

7.	Ott, Frank	SV Wolfbusch	6,5	48,0	411,0
8.	Bronznik, Valerij, IM	Stuttgarter SF 1879	6,5	47,0	388,5
9.	Berezovsky, Igo, FM	Stuttgarter SF 1879	6,0	53,5	417,0
10.	Gheng, Josef, FM	SAbt TSF Ditzingen	6,0	50,0	425,0
11.	Niklasch, Oliver	Stuttgarter SF 1879	6,0	49,5	410,5
12.	Hottes, Dieter	SG TSV Komtal e.V.	6,0	49,0	411,0
13.	Ortmann, David	SAbt TSF Ditzingen	6,0	47,5	414,5
14.	Heinl, Thomas	SC-HP B bl. 1975 e.V.	6,0	46,5	401,5
15.	Schulze, Andreas	SAbt Post-SV Ulm	6,0	46,5	399,0
16.	Jurasin, Marin	SG TSV Komtal	6,0	45,5	395,5
17.	Hamm, Stefan, Dr.	SC Asperg	6,0	45,0	403,5
18.	Birzele, Alkredit	SAbt TSV Langenau	6,0	43,5	390,5
19.	H. schele, Hans-Ulrich	Stuttgarter SF 1879	5,5	48,0	402,0
20.	Rothermel, Thomas	SK Bebenhausen 1992	5,5	47,0	386,5
21.	Klai, Thomas	SF-Pfalzgrafenweiler	5,5	46,5	401,0
22.	Weber, Klaus	SV T bingen 1870	5,5	46,0	386,5
23.	Fischer, Andre-Klaus	SK Bebenhausen 1992	5,5	45,5	390,5
24.	Gabriel, Josef.	Stuttgarter SF 1879	5,5	45,0	403,0
25.	Haas, Wilhelm	Stuttgarter SF 1879	5,5	45,0	394,5
26.	Welker, Michael	SK Schmiden/Cannstatt	5,5	45,0	378,0
27.	Gheng, Simona	Stuttgarter SF 1879	5,5	43,5	385,5
28.	Herzog, Ralf	SC Leinfelden	5,5	43,0	383,0
29.	Engbrecht, Helmut.	SV Schorndorf	5,5	42,0	388,0
30.	Schmid, Hartmut	Stuttgarter SF 1879	5,5	40,0	369,5

vor 67 weiteren TN.

Stuttgarter Schachfreunde neuer W rtttenbergischer Meister im Mannschafts-Blitzschach.

Die Austragung der W rtttenbergischen Titelk mpfe fand in diesem Jahr im Bezirk Ostalb statt. Ausrichter war der SV Unterkochen.

Im herrlichen Saal des Gasthofes Stern k mpften 26 Mannschaften, darunter die 3 Bundesligisten Stuttgart, Ulm und Schmiden/Cannstatt um die Meisterschaft und um die begehrten Startpl tze bei den Deutschen Meisterschaften. Es entwickelte sich ein hochklassiges Turnier in toller Atmosph re mit spannenden Auseinandersetzungen. Die Begegnungen verliefen sehr sportlich, so dass Schiedsrichter Klaus Schumacher vom SC Leinzell einen geruhsamen Tag hatte.

Im Verlaufe der 25 Runden entwickelte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen zwischen Stuttgart, Ulm, T bingen und B blingen. Titelverteidiger Bebenhausen hatte nach einigen Niederlagen etwas den Kontakt zur Spitzengruppe verloren, schob sich aber mit einem tollen Endsprint noch in die vorderen R nge.

4 Runden vor Schluss fiel die Vorentscheidung ber die Vergabe des Meistertitels, als die zu diesem Zeitpunkt punktgleichen Stuttgarter die Ulmer im direkten Vergleich mit 3,5:0,5 besiegten und sich damit einen kleinen Vorsprung erspielten. Gleichzeitig schmolz der Abstand der Ulmer vor T bingen auf einen Punkt zusammen.

In den letzten Runden lie en die Favoriten nichts mehr anbrennen, bis auf einen Punktverlust der Stuttgarter gegen Langenau, so dass letztlich die Meisterschaft, wenn auch knapp, entschieden war.

Die SSF siegten in der Besetzung Karsten Volke, Oliver Niklasch, Dieter Migl und Lothar Schwarzenburger. Vize und somit ebenfalls f r die Deutsche qualifiziert der PSV Ulm mit Mark Heidenfeld, Ralf M ller, Roland Fritz und Dieter Kaiser. Nur einen Punkt dahinter auf Platz 3 der SV T bingen in der Aufstellung Eckhard Schmittdiel, Christof Frick, Olaf Schmidt, Klaus Weber und Alexander Joksch.

Ein besonderes Dankesch n den Schachfreunden des SV Unterkochen, die unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Rainer Gei llinger und des Spielleiters Thomas Jonas das Turnier in vorbildlicher Weise ausgerichtet haben.

Gottfried D ren, Verbandsspielausschuss

Endtabelle nach 25 Runden:

Pkt	Ma-Pkt	Ma-Pkt	Ma-
1) Stuttg. Schachfreunde	44		11) DT
Esslingen	27		
2) PSV Ulm	43	12) SV Rottweil	26
3) SV T bingen	42	13) TSG hringen	24
4) SK Bebenhausen	38	14) SG Schw b. Gm nd	23
5) HP B blingen	37	15) TG Biberach	22
6) TSF Ditzingen	36	16) SC Leinfelden	22
7) VfL Sindelfingen	36	17) TSV Langenau	20
8) PSV Ulm 2	35	18) SSG Fils/Lauter	19
9) Schmiden/Cannstatt	31	19) SF Kornwestheim	18
10) SV Aalen	28	20) SV Balingen	18

vor weiteren 6 Mannschaften.

Freizeit- und Breitenschach



Provokation des Monats Mai 2001

Schachspieler sind unkultiviert, schlecht gekleidet, meist bergerichtig.

Tipp des Monats Mai 2001

Der Beginn der Sommerzeit eignet sich für eine Werbeveranstaltung Ihres Schachvereins. Gehen Sie raus an die Öffentlichkeit: Stellen Sie einen Infostand auf, gehen Sie in die Fußgängerzonen, präsentieren Sie Schach in einer Einkaufspassage oder einem Kaufhaus. Es begeistert Ihre eigenen Schachspieler und stärkt Ihr Image in der Öffentlichkeit. Vielleicht gewinnen Sie auch den einen oder anderen Interessenten.

Zitat des Monats Mai 2001

Schach ist ein Symbol für den Lebenskampf.
Kasparow, Garri (russ. Schachweltmeister von 1985 bis 1993)

Ernst Bedau, Referent für Breiten- und Freizeitschach des DSB

Achtung Vereine !

Starten Sie eine Kinder- und Jugendinitiative mit einem

SCHACHKURS FÜR ANFÄNGER

z.B. für Schüler und Jugendliche ! Und dies mit Unterstützung durch den SVW

Empfohlene Vorgehensweise:

- Ausschreibung des Schachkurses in allen örtlichen Schulen und in der regionalen Presse / Amtsblatt u.d.g.
- Wähle Sie eine günstige Unterrichtszeit, ca. 17 bis 18 Uhr bei einer max. Dauer von 1.5 Std. pro Kursnachmittag, 1 x wöchentlich.
- Durchführungsort: In der Schule, Gemeindehaus oder am besten im Schachverein selbst !
- Durchführung durch einen lizenzierten Kursleiter - falls im Verein vorhanden - oder durch einen anderen geeigneten Vereinsfunktionär (z.B. Jugendleiter)
- Laden Sie die Eltern zur ersten Info-Veranstaltung mit ein. Erklären Sie den Zweck und das Ziel der Schulung.
- Werben Sie bei den Eltern um Verständnis, da die Kinder (Jugendliche) ca. 6 bis 8 Wochen nach dem Kursbeginn aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied im Verein werden sollten. Die meist niedrigen Beiträge stehen in keinem Verhältnis zur Leistung, als wichtiges Argument erwähnen ! Nach Beendigung des Kurses kann die Mitgliedschaft mit einer einfachen Erklärung wieder aufgelöst werden. Erfahrungsgemäß bleibt ein großer Anteil als Mitglied im Verein !
- Der Unterricht soll mit vielen kindergerechten und lustigen Schachspielvarianten aufgelockert werden.
- Der Schachkurs kann (soll) mit dem Bauern-Turm- oder Königsdiplom gestaffelt abgeschlossen werden.
- Solch ein Schachkurs kann, wie oben erwähnt, vom SVW mit DM 100 gefördert werden. Entsprechende Anträge sind an den Br. u. Fr. Referent des SVW zu richten.

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent

SVW - Service

!! SCHACHSPORTABZEICHEN !!
Weitere Stützpunktvereine gesucht !

Unser SVW - Ziel : in möglichst jeden Schachkreis einen Stützpunkt für die Durchführung des Trainings und für die Abnahme der Schachsportabzeichen - Prüfung einzurichten ist bei weitem noch nicht erfüllt. Bis heute haben sich leider nur 3 Schachvereine, Sfr, Pfullingen, SV Markgröningen und SC Steinhaldenfeld an dieser Aktion beteiligt. Es werden deshalb weitere engagierte Vereine im SVW-Bereich gesucht, die dieses Angebot und diese Möglichkeit zur Mitgliederwerbung nutzen wollen

Aufgaben der Stützpunktvereine:

- Werbung vor Ort für diese Aktion.
- Organisation des Schachtrainings anhand des Trainingsheftes.
- Folgende Voraussetzungen sollten erfüllt sein:
 - Es sollten geeignete vom normalen Schachbuchsabend getrennte, Räumlichkeiten vorhanden sein um das notwendige Training und die Prüfung ungestört durchführen zu können
 - Zur Abnahme der Prüfung sind nur die Lizenzinhaber (mit ent-

sprechend

gültiger Lizenz) des Deutschen Schachbundes und der Landesverbände

berechtigt !

Weitere Informationen, Unterlagen und Materialien dazu können vom DSB - Beauftragten, Herrn Gerhard Willeke, Scharnhorststr. 24a in 31275 Lehrte, Tel. 05132-51673 angefordert werden. Ferner können Erfahrungsberichte von bereits durchgeführten Schachsportabzeichen - Prüfungen von Herrn Willeke oder bei mir angefordert werden.

Für interessierte Vereine könnte diese Stützpunktbildung auch eine Chance

sein, weitere Schachmitglieder aus ihrer nahen und näheren Umgebung zu gewinnen, denn für einen ungeübten Hobbyspieler ist die Erreichung des Schachsportabzeichens ohne fleißiges Training nur schwerlich zu erreichen. Wie beim Deutschen Sportabzeichen ja auch !!

Dies ist bewusst gewollt und das schachliche Wissen zum erfolgreichen Ablegen des Sportabzeichens soll auch eine weitere Stufe über dem Königsdiplom des Deutschen Schachbundes liegen.

Die Kosten für die Trainings- und Aufgabenhefte, sowie für das Schachsportabzeichen selbst, betragen DM 15.- und sollen durch eine entsprechende Gebührensbeitragung der Teilnehmer abgedeckt werden.

ACHTUNG ! Interessierte Vereine können bei mir nachfolgenden SVW

Zuschuß beantragen:

DM 100.- für Trainingshefte sowie für Werbe- und Organisationsmaßnahmen beim Start der Aktion.

DM 50.- nach erfolgreicher Durchführung der Sportabzeichen - Prüfung

(als Zuschuß für die Leihkosten)

Na, noch immer kein Interesse ? Aktive und interessierte Vereine melden

sich bitte bei mir und Herrn Willeke.

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident. \ Tel./Fax 07042 / 12508

Württembergische Schachjugend

Adressen WSJ

1. Vorsitzender: Michael Meier, Tel. 0711/8790886, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart
 2. Vorsitzender: Gabriele Hcker, Tel. 0711/8873049, Fehlböllingerstr. 39, 70499 Stuttgart
- Referent für Ausbildung: Erich Beck, Tel. 0711/339283, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart
- Referent für Breitenschach: Andreas Warsitz, Tel. 0177/4652422, Wilhelm Schiffer Str. 97, 74078 Heilbronn
- Referent für Schulschach: Dr. Martin Schrenpf, Tel. 07143/36498, Friedrich-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheim
- Ref. für Mädchen: Jesko Berger: Tel. 07031/279239, Genker Str. 29, 71032 Balingen
- Jugendsprecher: Hauke Meyerhoff, Tel. 07031/871867, Goldmühlstr. 32, 71065 Sindelfingen
- Schriftführer: Bernhard Förster, Tel. 07142/64088, Johan-Sebastian-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen
- Spielausschuss: Christian Erfle, Tel. 07141/601129, Ulmer Str.9, 71732, Tamm
- Fritz Gatzke, Tel. 0731/9807677, Hermann-Kohl-Str. 25, 89231, Neu-Ulm
- Volker Lang, Tel. 07123/33225, Jrglestr. 16, 72661 Grafenberg
- Alexander Maier, Tel. 07153/75859, Fax 040/3603498476, Bachstraße 1, 73776 Altbach
- Yves Mutschelknaus, Tel. 0711 / 8620802, Fax 0711 / 8620803, Grubencker 87, 70499 Stuttgart
- Jens Uwe Renz, Tel. 07031/601693, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen
- Bankverbindung: Landesbank Baden-Württemberg, Kto: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

Jugend-Grand-Prix 2000/2001

Bereits feststehende Jugend-Grand-Prix-Turniere

Baden

- BGP8 13.05.01 Freiburg-West, Helmut Gemmer, Tel: 07641/6622
- BGP9 26.05.01 Lampertheim Jugend-Open, Helmut Gorth, ☎06206/3583

Württemberg

- WEG9 24.05.01 Tamm, Christian Erfle, Tel: 07141 / 601129

27.05.01 72362 Nusplingen

Marc Nestl

Jugendverbandsliga 2001

3. Runde Samstag, 28.04.2001 alternativ Sonntag, 29.04.2001
4. Runde Samstag, 11.05.2001 alternativ Sonntag, 12.05.2001
5. Runde Samstag, 19.05.2001 alternativ Sonntag, 20.05.2001

6. Runde Samstag, 23.06.2001 alternativ Sonntag, 24.06.2001}
 7. Runde Samstag, 07.07.2001 alternativ Sonntag, 08.07.2001}
 Finale Samstag, 21.07.2001 alternativ Sonntag, 22.07.2001

Jugendländerkampf 24. - 26.05. 2001

Auf Vorschlag der SJ Baden ein Länderkampf mit 4 Mannschaften mit Baden, Sachsen, Württemberg, Bayern und / oder Elsass. Austragung entweder in Coburg} während des Bundeskongresses oder in Karlsruhe-Schneck auf der Sportschule. Jede Mannschaft besteht aus 12 Jugendlichen zu je 2 U16m, U16w, U14m, U14w, U12m und U12w. Weitere Informationen werden zur gegebenen Zeit veröffentlicht.

Jugend-Blitzmeisterschaften

Samstag, 15.09.2001 alternativ Samstag, 22.09.2001
 Manfred Lube, Spielleiter Württ. Schachjugend}}

Hannes Rau in Nationalmannschaft erfolgreich

Seine Spitzenklasse stellte Hannes Rau einmal mehr unter Beweis und war beim Länderkampf Deutschland - Holland gleich zweimal erfolgreich. Seine Gegner waren dabei der Europameister U14 Marc Erwich und Jan Werle. Bundestrainer Michael Betzold hatte zu einem 1-wöchigen Trainingslager zu sich nach Hause eingeladen und u. a. Mark Dworetzki und Artur Jussupow - die besten Trainer der Welt - engagiert. Der Tamm Oberligaspieler genoss die Atmosphäre mit intensivem Training und Analysen sichtlich und traf auf alte Bekannte von Welt- und Europameisterschaften. Für Deutschland spielten: David Baramidze, Ilja Zaragatski, Arik Braun (1. Spiel gewonnen), Tina Mitzner, Leonie Helm, Axel Heinz und Hannes Rau. Der 15-jährige blieb als einziger Deutscher mit einer weißen Weste - wobei das 1. Spiel 3:3 Unentschieden endete und sich beim 2. Aufeinandertreffen die Routine, der um etliche Elo-Punkte stärkeren Holländer im Ergebnis 1,5 : 4,5 zeigte. Weiter so und Gratulationen.



v. l. Hannes Rau im Spiel gegen Marc Erwich

Bericht

Württemberg. Zentrallerngang am 17 / 18. März

Unter der Leitung von Landestrainer Philipp Schlosser fand der F-Kaderlehrgang 2001 in der Jühe in Tübingen statt. 24 Jungen und 3 Mädchen waren von den Bezirken vorgeschlagen worden. Sie konnten - wenn sie aufmerksam mitgedacht haben - sehr viel lernen! Schachfreund Schlosser stellte hohe Ansprüche an die noch jungen und teilweise noch schüchternen Spieler und Spielerinnen.

Die Themen waren:

. Blindschach, d.h. anhand von Partiefragmenten und einigen vorgegebenen Zügen den entscheidenden Gewinnzug zu finden (ohne Brett)

. Testpartien (mit Uhr) gegen gleichstarke, gesetzte Gegner mit anschließender Analyse. Besondere Betrachtung der Französischen Abtausch-Variante, welche bei der Jugend nicht hoch im Kurs liegt.

Als Ausgleichssport war Tischtennis der große Renner, während einige Teilnehmer die Stadt Tübingen bei Regen kennenlernten.

Die Teilnehmer: Beck Tobias, Capelja Christian, Cortes Lars, Dzdziejewicz Daniel, Egle Martin, Fischer Patrik, Froemel Paul, Frischle Luzie, Fuchs Sergej, Grubler Irina, Hermann Alexander, Karg Oliver, Klaiber Markus, Klein Kai-Uwe, Lenke Johannes, Lorch Inko, Marquardt Sven, Narr Kevin, Nolting Christoph, Randelhoff Achim, Reischmann Tobias, Kurz Marco, Siewert Patrik, Vhringer Nadine, Wolf Peter und Weinand Matthias.

Gerhard Ott DG 02/64 Ebingen

Frauenschach

2. Frauen-Bundesliga, Gruppe S d

Haushoher Sieg der Stuttgarter Schach-Damen!

Die Damen der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. haben berlegen den Aufstieg in die 1. Frauen-Bundesliga erkämpft. Unter Leitung von Biserka Brender und intensivem Training durch Annemarie-Sylvia Meier sowie Valery Bronznik ist es den Stuttgarterinnen

gelingen, die Konkurrenz weit hinter sich zu lassen.

Mit 14:0 Mannschaftspunkten und damit 5 Mannschaftspunkten Vorsprung gegenüber den Zweitplatzierten, ein überzeugender Erfolg.

Noch in der vergangenen Saison auf einem Mittelplatz der 2. Bundesliga, ziehen sie jetzt bergab in die 1. Bundesliga ein. Das ist bisher noch keiner württembergischen Frauenmannschaft gelungen!

Biserka Brender vertraut auf ihre Spielerinnen: WGM Vesna Misano, Annemarie-Sylvia Meier, WFM Dijana Dengler, Simona Gheng, Katharina Tepluhina, Svetlana Berezovska, Sonja Laukenmann und Irene Carda und hofft auf gute Spielergebnisse auch in der 1. Frauen-Bundesliga.

Endstand der 2. Frauen-Bundesliga 1000 / 2001: Gruppe S d:
 1. Stuttg. SF 1879 14:0 33,0 5. Bayreuth 6:8 20,0
 2. SG Augsburg 1873 9:5 24,0 6. SV Hofheim a.Ts 5:9 17,5
 3. SV Wolfbusch 8:6 22,0 7. Unterpfaffenhofen/Gem 5:9 16,5
 4. TSV Schott Mainz 7:7 20,0 8. Karlsruher SF 2 2:12 16,5
 Biserka Brender

Ergebnisse

Mannschaftsmeisterschaften

Gruppe West: Gruppe Ost:
 Tamm - Sindelfingen 1,5:2,5 Aalen - Fils/Lauter 4:0
 Kl. Fils/Lauter - Heumaden
 2,5:1,5 Altbach - Aalen 2:2

Tabellen:

1. Sindelfingen 3:1 4,5	1. Altbach 5:1 7,5
2. Tamm 2:2 4,0	2. Aalen 5:1 7,5
3. Wolfbusch 3 1:3 3,5:4,5	3. Fils/Lauter 2:4 4,0
	4. Heumaden 0:6 3,5

Das Endspiel Sindelfingen - Altbach findet voraussichtlich am Sonntag, den 29. April um 14:00 Uhr im Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus, Corbell-Essones-Platz 10 in Sindelfingen statt.

Die Gruppe West war sehr ausgeglichen. In der Gruppe Ost konnten sich Altbach und Aalen von den anderen Mannschaften deutlich absetzen. Die Entscheidung zugunsten von Altbach in der Gruppe Ost war sehr knapp nach Berliner Wertung im direkten Vergleich. Nach 12(6) und (7) WIO mussten den Aalenern zunächst 1,5 Brettunkte von dem kampflösen 4:0 gegen Fils/Lauter abgezogen werden, um Gleichstand mit Altbach zu erzielen.

Der neue Austragungsmodus in Gruppen, auch die kürzere Bedenkzeit, haben sich bewährt. Mit Sindelfingen, Aalen, Tamm und Heumaden kamen in diesem Jahr 4 neue Mannschaften hinzu. Für nächstes Jahr gibt es schon mehrere Voranmeldungen. 6 Stunden Gesamtspielzeit bei zwei Partien pro Tag, also 12 Stunden täglich, gehören endlich der Vergangenheit an.

Regionalliga Gruppe S d:

Meister und damit Aufsteiger in die 2. Frauenbundesliga wurde Baden-Oos knapp vor Bayern München. Die württembergischen Vertreter Wolfbusch 2 und Pfullingen landeten gemeinsam am Tabellenende und sind abgestiegen.

Mit freundlichen Grüßen: Erich Beck

Blitz-Einzelmeisterschaften

1) Tepluhina Katharina	SSF Stuttgart	9 : 1
2) Sander Luzia	Biberach/Ri	7,5:2,5
3) Gheng Simona	SSF Stuttgart	7,5:2,5
4) Carda Irene	SV Schomdorf	6,5:3,5
5) Didenko Ljudmilla	Spvgg Bblingen	5,5:4,5
6) Berezovska Svetlana	SSF Stuttgart	5 : 5

Blitz-Mannschaftsmeisterschaften

SSF Stuttgart - Altbach 2,0 : 2,0.

Meister wurde Altbach nach Berliner Wertung. Die Schachfreunde verzichteten auf Gastspielerinnen und kamen so ins Hintertreffen.

Den Siegerinnen herzlichen Glückwunsch und Dank an alle für die fairen Spiele.

Termine:

10. bis 13. Mai 2001: Deutsche Ländermannschaftsmeisterschaften.
 30. Juni 2001: Schnellschachmeisterschaften in Karlsruhe
 28. Juli - bis 5. Aug. 2001: Deutsche Einzelmeisterschaft in Krefeld
 15. bis 16. Sept. 2001: Deutsche Schnellschachmeisterschaften
 06. bis 07. Oktober 2001: Deutsche Blitzschachmeisterschaften.

Erich Beck

Senioren-schach

ACHTUNG: Bericht über das Ellwanger Turnier auf Seite 32.

1. Deutsches Senioren-Derby 2001.

F r alle Mitglieder des Deutschen Schachbundes, die im Jahre 2001 das 60. Lebensjahr vollenden.

Zur Verdeutlichung: Nur einmal im Leben - und zwar in dem Jahr, in dem man 60 Jahre alt wird, kann man dieses Turnier mitspielen und gewinnen. Sie spielen nur mit Gleichaltrigen!

Termin: 15.-23. September 2001

Ort: Hof von Oldenburg, Rastede)10 km n rdlich von Oldenburg,

Oldenburger Str. (Tel: 04402-92790)

Veranstalter: Deutscher Schachbund e.V., Referat Senioren-schach

Turnierleitung: Klaus Gohde, Steinbecker M hlenweg 24, 21244 Buchholz/Nordheide

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 40 Z ge 2 Stunden + 30 Min. f r den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden) nach FIDE-Regeln. F r die Platzierung (auch Turniersieg) entscheidet bei Punktgleichheit die Wertung in folgender Reihenfolge: Buchholz-Wertung (schw chste Wertung wird gestrichen), Buchholzsummenwertung, Zahl der Siegpardien. Auslosung normal nach FIDE-Regeln (ELO vor DWZ). Bei den DWZ-Zahlen wird die letzte vom DSB verffentlichte Liste, die zugleich Hilfsprogramm des Swiss-CHESS-Programms ist, zugrundegelegt.

Computerprogramm: SWISS-CHESS (Winswiss) Version 6,50

Startgeld: DM 70,- am Ort des Geschehens vor Beginn zu entrichten.

Meldeadresse: siehe unten

Preisfonds: Goldm nzen und/oder Geld im Wert von mind.
DM 400 / 250 / 150 / 100 / 50.

Aufstockung bei entsprechender Teilnehmerzahl m glich.

Anmerkung: Vorgesehen war, dieses Turnier erstmalig 2002 auszuschreiben; aber schon haben sich die ersten beschwert, die in diesem Jahr mitspielen k nnten. Sie w ren die Leidtragenden und m ssten dieses Turnier vers umen. Also versuchen wir es noch f r 2001. Interessenten m gen sich bitte umgehend bei Klaus Gohde, Steinbecker M hlenweg 24, 21244 Buchholz melden. Wenn wir bis Ende Mai 25 Meldungen haben, findet das Turnier statt. Erreichen wir diese Zahl nicht, muss das Turnier leider ausfallen (Interessenten werden dann sofort informiert) .-

Klaus Gohde

Offene Seniorenturniere (2001)

- 30.4.-6.5. Bad Bocklet bei Bad Kissingen, Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart (0711-486190 Fax 0711-461 760. Info: J rgen Lenz, Tel.: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende) ,Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de, http://www.schach-info.de/bocklet
- 21.-30.05. 13.Int.Sen-Open in Maria-Alm, Feuerwehrhaus. TL +Info Th. Haslinger, Thornerstr.5, A5760 Saalfelden.
- 1.-9.6. 13.Off. Bayer.Sen.Meisterschaft, Schloss Schney, TL+Info: Ludwig Schimer, Schulstr.1, 96272 Hochstadt, Tel: 09574-9128, Fax 09574-4942.
- 5.-13.6. in Monschau/Eifel (9R,CH 40/2h Rest 1h) Info Hans Lennartz, Bundesstr. 23a, 52159 Roetgen Tel: 02471-4066.
- 10.-16.6. 7. Sen.E-Meisterschaft von Sachsen-Anhalt (MS 30.04) in Biederitz bei Magdeburg (Ev. Gemeindehaus). Meldgn an Dr.Wolfgang Rost, Am Schwanengraben 3, 79175 Biederitz, Tel: 039292-2519.
- 16.-24.6. 4. Off. Nieders chsische Sen-Meisterschaft in Bad Bevensen, Sporthotel, Ameldg+Info Klaus Gohde, Steinbecker M hlenweg 24, 21244 Buchholz/Nordheide, Tel/Fax 041816561 / Ausschr.Roch-Europa 12/2000
- 17.-26.06. 9. Off. Sen-Meisterschaft von Brandenburg in Rowy/Polen, Info K-H.Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel: 0331-2703900 Fax 0331-2800730).
- 27.6.-6.7. Int.Off. Sen-Turnier in Leutasch, Alpenhotel Karwendel, Amm.+Info Kaweh Kristof, H tteldorferstr. 88/1/4, A-1140 Wien, Tel: +43/0676 / 3979566
- 5.-24.7. Sen-Turnier in Bad Breisig. Info Chess Org J.Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628
- 9.7.-15.7. Freudenstadt (Open + Seniorenturnier, 7R, Info J.Lenz, Klingenstr.16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 4.-12.8. Bad Kissingen (Open + Seniorenturnier) Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 24.8.-1.9. 17. Off. Seniorenturnier SG Vaihingen-Rohr (Stuttgart) (9R, Dr. W. Huxk, tel. 0711-687 6654, mail wyhuck77@compuserve.de
- 25.8.-3.9. Sen-Urlaubsturnier in Sch nhagen/Solling Abreise 4.9., Gasthof Zur Harburg ,TL(neu) Werner Krause, Springboomstr.92, 12487 Berlin, Tel 030-6362582
- 05.-09.09. Leinfelden (2 Open + Seniorenturnier 7 Rd.) Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 24.-28.9. Off.Brandenburger Sen-Turnier, Uckley/Sportzentrum (7 R)Meldg+Info K-H.Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel:0331-2703900, Fax 0331-2800730)

- 29.9.-6.10. Sen-Turnier in V lkingen im Alten Rathaus . Info: Chess Org J rgen Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628.
- 1.-7.10. 10.Off. S chsische Sen.Meisterschaft in Crimmitschau. Mldgn an D.Mehlhorn, Richard-Wagner-Ring 5, 08451 Crimmitschau Tel: 03762-41598
- 5.-13.10. Meckl. Seepokal Sen.Turnier in Plau am See. Info: M.Dohnow, Am Volksbad 3, 17192 Waren-M ritz, Tel. 03991-125763.
- 12.-14.10. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Blitz und Schnellschach in Bad Br ckenau Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 2.Okt-h lfte Off. Hamburger Sen-Meisterschaft, Info: Peter Weidmann, Zikadenweg 17b, 22043 Hamburg (Tel: 040-6565265).
- Nov/Dez Sen-Turnier in Bad Bertrich/Mosel. Info: M.Herzog, Schubertstr. 5, 76676 Graben-Neudorf, Tel: 07255-726557, Fax 726558.

Terminvorschau

29.4. Illingen

1. Illinger Tandem-Cup 2001

Veranstalter: Schachfreunde Illingen e.V.

Termin: 29. April 2001, 8.45 Uhr in der Festhalle in 75428 Illingen-Sch tzingen.

Modus: Tandem mit Schacheinsetzen, 1 Ersatzspieler/Mannschaft, Regeln unter www.schachfreunde-illingen.de

Bedenkzeit: 2 x 5 min., max 40 TN, Rundenturnier oder CH-Modus, abh ngig von Teilnehmer-Zahl

Startgeld: DM 20, /Mannschaft

Preise : Das Startgeld wird als Sachpreise wieder ausgesch ttet.

Anmeldung : Voram.=Startgarantie per berw. des Startgeldes auf Kto

. 2 099 365 bei KSK Pforzheim BLZ 666 500 85

Infos : J rgen Scheytt, Tel. 07042/24210, Fax 07042/24271, email: jscheytt@-direktnet.de

Sonstiges : Lageplan, Einladung, Regeln k nnen angefordert werden.

30.4.-6.5. Bad Bocklet (bei Bad Kissingen)

Schachtage Bad Bocklet

Seniorenturnier

Ausrichter: F rderverein Sport und Spiel

Rahmenprogramm:

01.05. 15-21 Uhr offenes Schnellturnier f r jedes Alter.

02.05. 15-18 Uhr Stadtf hrung M mmerstadt u.a. Werke von Tilman Riemenschneider und Veit Sto=DF, danach Kaffee/Kuchen im Cafe Winkelmann.

ab 20 Uhr kostenloses Simultan mit dem Turnierveranstalter

03.05. 15-20 Uhr Busfahrt zur Klosterbrauerei und Rh mrundfahrt

04.05. 15-17 Uhr Besichtigung Schloss Aschach

ab 20 Uhr gem tlicher Abend im Gew lbekeller

05.05. 15-17 Uhr Besichtigung einer Brennerei und M hle

weitere M glichkeiten wie Stadtf hrung Bad Bocklet, Fahrt mit dem Dampferle auf der Saale, Wiesenrundfahrt oder Fahrt mit der Postkutsche nach Bad Kissingen werden vor Ort bekamtgegeben.

Dar ber hinaus besteht die M glichkeit zum Minigolf, Gartenschach, Tischtennis, Angeln, Reiten, Boccia, Tennis je nach Wetterlage.

bernachtungen:

Buchung ber die Turnierleitung, da schon Kontingente vorreserviert wurden.

Kurheim Martina, Blumengasse 7 / Haus am Kurpark, Kurhausstr. 3

EZ 30.- DM, DZ 60.- DM bernachtung mit Fr hst ck, mit Dusche/WC

Beide H user sind nur wenige Meter vom Kurpark entfernt

Ferienpension Haus Thea, Winheimer Str. 8, EZ 38.- DM, DZ 74.- DM /FR, Dusche/WC , Aufschlag TV 6.- DM/Tag

Es besteht die M glichkeit in der Ferienpension Tr mbach das Hallenbad mit zu benutzen (50 m entfernt), dazu kommen 3,50 DM Kurtaxe pro Tag (An- und Abreisetag 1 Tag)

Weitere bernachtungsm glichkeiten sind ber die Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH m glich Tel.: 09708-707030.

Schnellturnier

Termin: 01.05.2001

Spielort: Kursaal im Kurgarten in Bad Bocklet

Leitung: J rgen Lenz

Modus: 9 Rd Schweizer System, Bedenkzeit:15 Minuten pro Spieler und Partie

Startgeld: 15.- DM, Jugendliche 10.- DM

Preise: 250.- / 150.- / 100.- + Sachpreise

Sonderpreise Senior, Jugend und Frauen je 50.- DM
 Meldeschluss 01.05.2001 um 14.45 Uhr
 Turnierbeginn 15.00 Uhr, Turnierende ca. 20.30 Uhr
 Infos: Jürgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am
 Wochenende)
 Fax: 07 11-46 17 60, E-Mail: jlz@gmx.de
 oder im Internet unter [http://www.schach-
 info.de/booklet](http://www.schach-

 info.de/booklet)

1. 5. Stuttgart-M hlhausen

8. Schach in den Mai

Termin : 01.05.01 um 10.00 Uhr (Meldeschluss 9.30 Uhr)
 Spielort : M nchfeldstr.12 , 70378 Stuttgart (altes Bezirksrat-
 haus)
 (100 Meter von der Haltestelle U14 entfernt;
 Bus 54)
 Modus : 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler. 9 Runden Schweizer
 System
 Startgeld : 15 DM
 Preise : 250 / 150 / 100 / 50 DM
 Aussch ttung von Ratingpreisen < 1900, < 1700 und < 1500
 DW Z
 + berraschungspreis !!!
 Anmeldung : am Spieltag oder Voranmeldung bei :
 Tobias Altmann 0711 / 5301677
 (Anmeldung auch per E-mail :
 tjaltmann@tesionmail.de)
 Sonstiges : Das Turnier ist auf 74 Teilnehmer begrenzt.
 F r g nstige Getrnke bzw. Essen ist gesorgt !
 M nchfelder SV 1967 e.V.

5. 5. Stgt-Steinhaldenfeld

5. Steinhaldener Kinder- und Jugendturnier

Liebe Schachfreunde,
 zum 5. Mal veranstaltet der Schachclub Steinhaldenfeld e.V. sein Kin-
 der- und Jugendturnier und l dt alle Kinder und Jugendlichen herzlich
 dazu ein.
 Spieltag: Samstag, 5. Mai 2001, Beginn 10:00 Uhr, Meldeschluss
 9:30 Uhr. Ende des Turniers gegen 17:30 Uhr.
 Spielokal: SC Steinhaldenfeld, Regenpfeiferweg 15, Stuttgart (Neu-
 gareut).
 Modus: 9 Runden Schweizer System mit je 15 Min. Bedenkzeit pro
 Spieler und Partie.
 Altersklassen: U8, U10, U12, U14, U16, U18, U20, sowie M dchen
 U12w, U16w, U20w. Sonderpreis f r vereinslose Spieler.
 Preise: Die Sieger der jeweiligen Altersklasse erhalten einen Pokal,
 die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Au erdem bekommt
 jeder Teilnehmer einen Sachpreis.
 Mannschaftswertung: Die vier besten Spieler eines Vereins werden
 als Mannschaft gewertet, wobei diese mindestens aus drei unter-
 schiedlichen Altersklassen stammen m ssen. M dchen z hlen als
 gesonderte Altersklasse. Der Mannschaftssieger erh lt den Mann-
 schaftspokal des SC Steinhaldenfeld.
 Startgeld: Pro Spieler DM 10.-, bei Voranmeldung bei der Turnierlei-
 tung bis 4. Mai 2001 20 Uhr nur DM 8.-
 Turnierleitung: Roland Morlock, Tel: (0711) 531756, schach@stein-
 haldenfeld.de, www.steinhaldenfeld.de. Anmeldung telefonisch, per E-
 Mail oder per Fax (0711) 5300037.
 Verpflegung: In der Mittagspause nach der 4. Runde bieten wir ein
 g nstiges Mittagessen, des weiteren Kaffee und Kuchen und Getrnke
 zu jugendgerechten Preisen.
 Die Teilnehmerzahl ist auf 70 begrenzt. Roland Morlock

5. 5. Riedlingen

Riedlinger Stadtmeisterschaft

Veranstalter: SF Riedlingen
 Termin : 5. Mai 2001 9.00 Uhr
 Modus : 7 Runden Schweizer System
 Bedenkzeit : 2 x 25 Minuten
 Startgeld : 10,- (Erwachsene) bzw. 5,- (Jugendliche)
 Preise : Wanderpokal, wertvolle Sachpreise
 Anmeldung : am Turniertag bis 9.15 Uhr
 Infos : Julian Kreuzer, Kernm hle 1, 88527 Uhlingen, Tel:
 07371/2439 ab 18.30 Uhr, email: open2001@gmx.net

Sonstiges : Ort: Speisegaststtte Donaustuben, Tuchplatz 21,
 88499 Riedlingen, Tel: 07371/12459

6. 5. Heinstetten

27. Me stetter Stadtmeisterschaft 2001

Spielort: Me stetten-Heinstetten, Turn- und Festhalle
 Meldeschluss: 9:30 Uhr (Tel. Anmeldung w re angenehm: 07579 /
 1511)
 Turnierbeginn: 9:45 Uhr
 Modus: 9 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit
 Startgeld: Erwachsene 20,- DM; Jugendliche 10.- DM.
 Preise: 300 / 200 / 100 DM und viele Sachpreise.
 Sonderpreise: 50 / 40 / 30 DM bei DWZ < 1800.
 (ab 50 Teiln.) Die beste Dame, der/die beste Jugendliche und
 der/die beste Senior/in ab 60 J. erh lt jeweils 50 DM. Doppel-
 preise ausgeschlossen.
 Verpflegung: Warmer Mittagstisch, Kaffee und Kuchen im Spielokal

2. Schach - Germpeltturnier

Wie bereits im vergangenen Jahr f hren wir wieder f r alle Freizeit-
 Hobby- und Gelegenheitsschachspieler/innen ein eigenes, kleines
 Turnier durch. Der / die Sieger/in erh lt einen Wanderpokal. Die Tur-
 nierbedingungen richten sich nach der Teilnehmerzahl. H.Stopper, 1.
 Vorstand

20.5. Vaihingen / Enz

9. Kaltenstein - Open

Am Sonntag dem 20. Mai 2001 ab 9.00 Uhr im Schlo Kaltenstein
 Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz
 Ort: Aula des Jugenddorfs Schlo Kaltenstein, Alte Poststra e,
 71665 Vaihingen/Enz
 Modus: 30 Min. Bedenkzeit je Spieler, FIDE Schnellschachregeln
 Startgeld: DM 20.-, Jugendliche DM 15.-, GM und IM startgeldfrei
 Preise: DM 250.-/150.-/100.-/garantierte Preise
 Preisgelderrhung m glich
 Ratinggruppen: 2000-1800, 1800-1600, 1600-1400, <1400
 mit jeweils DM 50.- f r jeden Gruppensieger (garantiert ab 7 TN
 pro Gruppe) und DM 20.- f r den 2. Preis (nicht garantiert) und weite-
 re Geld- und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl.
 DWZ-Stand 14.5.01, Datenbank DSB.
 Bester Jugendlicher bis 18: DM 50.- (ab 5 TN)
 Bester Senior ab 60: DM 50.- (ab 5 TN)
 Beste Dame/M dchen: DM 50.- (ab 3 TN)
 Turnierleitung: Sven Eidler, Tel. 07042/13810
 Anmeldung: Voranmeldung erw nscht (Teilnahme garantiert) bei
 Herbert Quirin, L rcherweg 62, 71665 Vaihingen/Enz
 Tel 07042/6788 oder beim Turnierleiter.
 F r das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.
 Weitere Info: <http://members/aol.com/vaihingen1/Welcom.html>

20.5. Metzingen

14. Metzinger Schnellschachturnier

Zum 14. Mal l dt der Schachclub Rochade Metzingen in die Sieben-
 Keltentstadt zu seinem Schnellschachturnier ein, bei dem in diesem
 Jahr die Teilnahme auf alle Spieler der Bezirksliga abwr ts, sowie
 auf Nichtaktive beschr nkt bleibt. Eine Voranmeldung ist im Interes-
 se des Teilnehmers w nschenswert, damit niemand nach seiner
 Anreise bei Erreichen der H chstkapazit t von 60 Teilnehmern vom
 Turnier ausgeschlossen werden muss.

Termin: 20. Mai 2001, Turnierbeginn 9.30 Uhr
 ORT: Veranstaltungsraum der Kreissparkasse Met-
 zingen (gegen ber dem Bahnhof)
 Modus: 7 Runden Schweizer System, 15 Minuten
 Bedenkzeit, normale Turnierregeln (keine Blitzschachregeln)
 Startgeld: 10 DM pro Spieler, Jugendliche unter 18 Jah-
 ren 5 DM, zu zahlen bei Turnierbeginn
 Preise: Die Erstplatzierten erhalten Pokale
 Teilnehmer: Maximal 60 Spieler, falls mehr Meldungen vor-
 liegen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.
 Anmeldung: Voranmeldung unter Angabe der DWZ (falls
 vorhanden) erw nscht an:
 Jochen Neubert, Breitwiesenstr.32, 72555 Metzingen, Tel.
 07123/2398
 Elmar Rettich, schweg 7, 72555 Metzingen, Tel. 07123/4796.

24. 5. M nchingen

6. M nchinger Strohg ucup

(Jugend & Jedermannturnier)

Veranstalter: SAbT TSV M nchingen
 Termin: 24.05.2000, Beginn: 9.00 Uhr, Ende 14.30 Uhr
 Ort: Ev. Gemeindehaus M nchingen Adler Str.1 (wird ausgeschildert)
 Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2x15 Minuten
 Startgeld: Kinder 5.- DM, Erwachsene 10.- DM
 Preise: Sachpreise, Pokale + Preisgeld f r die 3 Erstplatzierten je Turnier
 Anmeldung + Infos: Wolfgang Preiss unter
 Tel: 0162-5617527, E-Mail: wo.preiss@web.de
 Sonstiges: Turnierort: M nchingen (Ausfahrt A81 S-Zuffenhausen),
 Adler Str.1 Im Ev. Gemeindehaus

24. 5. T a m m

Einladung zum

15. Tammer Himmelfahrtsturnier

f r Kinder und Jugendliche

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Stra e, 71732 Tamm
 Termin: Donnerstag, 24. Mai 2001 (Himmelfahrt)
 Anmeldung: von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Siegerehrung: 18.00 Uhr
 Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.81 geboren sind
 Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in drei Gruppen gespielt U16/U18/U20, U14 und U12, U10 und U8
 Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gr nden 200 Teilnehmer
 Startgeld: 8,- DM pro Spieler
 Spielmaterial : bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial mitbringen
 Verpflegung: Essen und Getrnke erh ltlich
 Anmeldung: schriftlich bis sp testens 22.05.2001 an folgende Adresse:

Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141/ 60 11 29,

Fax. 07141/607043, am liebsten per e-mail: ChErfle@gmx.de

Bitte Geburtsdatum und Verein angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung mglich, falls noch Pl tze frei sind

Wer sich kurzfristig entscheidet, bitte kurz per e-mail best tigen

Preise: Sachpreise, Urkunden und Pokale

Sonderpreis/Pokale: f r den besten U8/U10/U12/U14/U16/U18 und U20-Jugendlichen, auch f r M dchen, an erdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis.

Die Jugendarbeit wird unterst tzt von OrgaPlus

Ein Turnier der Grand-Prix-Serie Baden-W rttemberg

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord , S-Bahnstation in der N he

Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern. Christian Erfle

24.-27. 5. Stuttgart

6. Offene Intern. Stuttgarter Stadtmeisterschaft

Veranstalter: TSV Zuffenhausen und TSF Ditzingen
 Spielort: Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstra e, 71254 Ditzingen
 Im Spielsaal besteht Rauchverbot! Parkpl tze reichlich vorhanden!
 A-Turnier: 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden f r 40 Z ge + 30 Min. bis Partieende mit ELO/DWZ-Auswertung
 Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit ELO oder DWZ > 1700
 Preise: 1800 / 1200 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 200 (garantiert ab 100 Teilnehmern)
 Startgeld: 70,- DM f r Erwachsene, (50,- DM f r Jugendliche)
 Sonderpreise: Jugend: 150 / 100 (ab 5 Teilnehmern)
 Senioren: 150 / 100 (ab 5 Teilnehmern)
 Damen: 100 (ab 3 Teilnehmerinnen)
 Sonderpreis f r den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

B-Turnier: 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 Std. / 40 Z ge + 30 Minuten bis Partieende mit DWZ-Auswertung. Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ < 1900. (Spieler einer ausl ndischen Schachf deration ohne DWZ ben tigen eine schriftliche Best tigung ihres Schachverbandes ber ihre Spielst rke).

Preise: 500 / 300 / 200 / 100 (ab 60 Teilnehmer)

Startgeld: 50,- DM f r Erwachsene, 40,- DM f r Jugendliche

Sonderpreise: DWZ < 1500: 200 / 150 / 100

Jugendliche: 100 / 80 (ab 5 Teilnehmer)

Senioren: 100 / 80 (ab 5 Teilnehmer)

Damen: 100 (ab 3 Teilnehmer)

Sonderpreis f r den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Anmeldung: Bis Freitag, 18. Mai 2001 durch berweisung des Startgeldes auf das Konto 408 892 005 bei Volksbank Zuffenhausen (BLZ 600 903 00); Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen, Abt. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und Elo-/DWZ-Zahl. Bitte berweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Oder durch Barzahlung (+ 10,- DM) am 24.Mai 2001.

Alle Teilnehmer, auch bei Voranmeldung, m sen am 24. Mai 2001 bis 9:30 Uhr ihren vollst ndig ausgef llten Meldebogen bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Sonstiges: Preisgelder f r steuerlich nicht in Deutschland veranlagte Personen werden gem dem EStG behandelt.

Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25 - 27, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156/9260, DZ ab ca. 100 DM

Hotel Blankenburg, Gerlinger Str. 27, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156/9320, DZ ab 115 DM

Fu weg von beiden Hotels zum Spiellokal in maximal 10 Minuten.

Zeitplan: Meldeschluss: 9:30 Uhr am 24. Mai 2001

Do, 24.5.2001 1. Runde 10.00 Uhr, 2. Runde 16.30 Uhr

Fr, 25.5.2001 3. Runde 09.30 Uhr, 4. Runde 16.00 Uhr

Sa, 26.5.2001 5. Runde 09.30 Uhr, 6. Runde 16.00 Uhr

So, 27.5.2001 7. Runde 09.30 Uhr

Siegerehrung gegen 15.30 Uhr

Anreise mit ffentlichen Verkehrsmitteln: bis Stuttgart Hbf, S-Bahn S6 Richtung Leonberg/Weil der Stadt, Haltestelle Ditzingen Bhf, Fu weg 7 Min.

Anreise mit PKW: A81 Ausfahrt Stuttgart-Feuerbach/Ditzingen, links Richtung Ditzingen, Beschilderung Stadthalle folgen.

Weitere Informationen:

Auf Wunsch erhalten Sie weiteres Informationsmaterial von Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel.: 0711 / 8790886

Email: michael.meier@tsv-zuffenhausen.de

und Andreas Ryba, Birkenhofstr. 21, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711 / 4579252, Email: andreas.ryba@gmx.de

Internet: http://www.tsv-zuffenhausen.de

http://www.schachvereine.de/tsf-ditzingen/

Michael Meier

26.-27.5. Reichenbach/Fils

Schachfestival Quist 2001

26. Mai 6. Walter Quist Ged chtnisturnier

Veranstalter: SAbt. VfB Reichenbach

Spiellokal: Reichenbach, Br hlhall-Festsaal (der Spielsaal ist vollklimatisiert)

Beginn: 26.5. 11.00 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis sp testens 10.30 Uhr bei der Turnierleitung an (Auch bei Voranmeldung) !

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch SWISS-CHESS, 15 Minuten pro Spieler und Partie, FIDE Schnellschach-Regeln

Preise: garantierter Preisfond: 3500.- DM

Pl tze 1-7: 750 / 500 / 250 / 200 / 100 / 100 / 100 DM

Ratingpreise: DWZ: < 2100; <1900 ; <1700 ; <1500 je 150 / 100 / 50 DM

Jugendpreise: 100 / 50 DM (Stichtag: 1.1.1981)

Seniorenpreise: 100 / 50 DM (Stichtag: 1.1.1941)

Bei Punktegleichheit entscheidet bei allen Preisen die Buchholzwertung !!

Es gibt keine Doppelpreise !!

Startgeld: Voranmeldung bis zum Mittwoch, 23.Mai 2001 durch
berweisung des Startgeldes auf das Konto: VfB Reichenbach,
S dwestbank Reichenbach Konto: 742 670 031 BLZ: 600 907 00,
Name, Verein, Geb, DWZ/ELO angeben. Beleg bitte am Turniertag
mitbringen!

Bei Voranmeldung: Erwachsene 20 DM, Jugendliche 10 DM,
Anmeldung am Turniertag +5 DM (25/15 DM)
GM, IM sowie Spieler mit ELO > 2500 sind startgeldfrei

Bei 5 Teilnehmer aus einem Verein zahlen nur 4 !! Das Turnier ist
auf 200 Teilnehmer begrenzt !

Anfahrt: B10 Ausfahrt Reichenbach.Reichenbach befindet sich
zwischen Esslingen und G ppingen

RE/SE/S-Bahn bis Plochingen , danach weiter mit den Buslinien
142, 144, 146, oder 262 nach Reichenbach. Buslinien 142 und 146
halten direkt am Spielort.

Kostenloser Fahrdienst: !!! Ab Plochingen (Bahnhof)
Pl tze bis 23.Mai 2001 telefonisch reservieren !! (begrenzte Kapa-
zitt !!!)

Infos: Admir Miricanac, Teckstra e 8 73262 Reichenbach, Tel:
07153 / 958655, eMail: AdmirMiricanac@gmx.de

27. Mai Jugend-Schnellschach-Open

Veranstalter: SAbt. VfB Reichenbach
Spielort: Reichenbach, Br hllhall-Festsaal (der Spielsaal ist voll-
klimatisiert)

Beginn: 10.00 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis sp testens
9.45 Uhr bei der Turnierleitung an (Auch bei Voranmeldung) !!

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss-
Chess

15 Minuten pro Spieler und Partie, FIDE Schnellschach-Regeln. Ein
gemeinsames Turnier f r alle Altersgruppen.

Preise: Tumiersieger: Pokal, Urkunde, Buch
f r U20, U18, U16 U14, U12 je 1., 2. + 3. Preis: Urkunde, Buch
Bei Punktgleichheit entscheidet bei allen Preisen die Buchholzwert-
ung !

Es gibt keine Doppelpreise !

Startgeld: Voranmeldung bis zum Donnerstag, 23.Mai 2000 durch
berweisung des Startgeldes auf das Konto: VfB Reichenbach,
S dwestbank Reichenbach Konto: 742 670 031 BLZ: 600 907 00
Name, Verein, Geb., DWZ/ELO angeben.

Beleg bitte am Turniertag mitbringen.
Bei Voranmeldung: 5 DM, Am Turniertag: 8 DM

Bei 5 Teilnehmer aus einem Verein zahlen nur 4 !!

Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt !

Anfahrt: siehe oben

Infos: siehe oben

27. 5. Nusplingen

Jugend-Grand-Prix-Turnier

Der Schachverein Balingen l dt Euch ein zum Jugend-
schachtag.

Dieses Open z hlt f r die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarz-
wald
als 3.Turnier f r die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insg. 4 Tur-
niere).

Termin: Sonntag, 27.05.2001, Beginn 10 Uhr

Wer darf mitspielen? Alle, die Schachspielen k mnen,
und ab dem 1.1.83 geboren sind. Spieler, die in
keinem Schachclub spielen sind besonders
willkommen!

W O ? 72362 Nusplingen, Turn- und Festhalle.

MODUS: Jahrgangsturnier. 7 Runden Schweizer System..

Startgeld: Jahrg nge 1983 bis 1986 IM 10,-
ab Jahrgang 1987 IM 5,-

Preise: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal; alle
weiteren Teilnehmer Sachpreise.

Anmeldung: Andreas Riener, Bergstr.31, 72362 Nusplingen.
Tel.und Fax: 07429/3189, E-Mail: Riener.And-
reas@t-online.de

Anmeldeschluss: 27.05.01, 9.30 Uhr.

Hinweis an die Vereine: bitte entsprechend viele Bretter, Spie-
le und Uhren mitbringen!

1.6. Pfullingen

Offene Seniorenmeisterschaft

Termin: 1.6.01, Beginn: 20.00 Uhr

Modus: Gespielt werden 7 Runden mit 15 min Bedenkzeit
pro Spieler nach dem Schweizer System.

Startgeld: 2.50 DM

Preise: Es gibt Preise f r die besten drei Senioren/innen!

01. -04.6. Crailsheim

Der Schachverein Crailsheim l dt ein zum

7. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hof ckerstr. 7, 74564 Crailsheim
Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Z ge in 2 Stunden
+30 Min. Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buch-
holz,

(Schw chster Wertungsbeitrag wird gestrichen.)

DWZ und ELO-Auswertung.

Termine: 01.6. 1.Rd: 18.00 Uhr
02.6. 2. Rd: 8.30 Uhr 3. Rd: 15.00 Uhr
03.6. 4. Rd: 9.30 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr
04.6. 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15:00 Uhr

Schiedsrichter: Klaus Schumacher, Schechingen

Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 31.05.2001: 85
D M f r Erwachsene und 55 DM f r Sch ler / Jugendliche / Azubis /
Studenten;

95 / 65 DM bei Anmeldung erst am 01.06. 2001. Ab vier (startgeld-
pflichtigen) Teilnehmern/innen eines Vereins werden je 15 DM
Startgeldnachlass gew hrt! GM und IM sind startgeldfrei.

Anmeldung: Startgeld-Einzahlung auf Konto Nr: 306 979 bei der
Kreissparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30). Bitte Verein und
Geburtsdatum vermerken / melden. ffnung der Anmeldekasse vor
Ort: 15:30 Uhr.

Alle Teilnehmer/innen (auch bei Voranmeldung) m ssen den Anmel-
debogen am 01.06. bis 17.15 Uhr ausgef llt beim Leitungsstand abge-
geben haben!

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, Tel.
07951/43163 E-Mail: wgeldner@t-online.de und Rainer
Th mlitz, Hammers-bachweg 165 74564 Crailsheim, Tel.
07951/45 545

Internet: <http://www.schachvereine.de/svc>

Turnierpreise:

2.200 / 1.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150
DM. Preisverteilung nach System Hort. Bei Punktgleichheit
mit Platz 10 wird das Preisgeld mit den nachfolgenden Pl t-
zen entsprechend geteilt.

Ratingpreise: (ELO geht vor DWZ)

-	bis 1600 DWZ	200 / 150 / 100 D M
	1601 - 1800 DWZ	200 / 150 / 100 D M
	1801 - 2000: DWZ	200 / 150 / 100 D M
	2001 - 2200 ELO/DWZ	200 / 150 / 100 D M

Sonderpreise: : 4er Vereinsmannschaften: 300 / 200 / 100 D M

- beste Dame
- bester Senior (Jahrgang 1941 und lter)
- 3 beste Jugendliche (Jahrg nge 1981 - 1985)
- 3 beste Sch ler/innen (ab Jahrgang 1986)
- Torenpreis f r die attraktivste Rundenpartie
- Sonderwertung Bezirk Ostalb 200/150/100 DM

Der erste Turnierpreis ist garantiert, alle anderen Preise ab 130 zah-
lenden Teilnehmern. Keine Doppelvergabe von Einzelpreisen. Stich-
tag f r die Vereinszuge rigkeit und f r Wertungszahlen: 01.01.2001.
(Die DWZ / ELO-Auswertung wird nach den aktuellen Daten vorge-
nommen!)

Zusatzveranstaltung Samstag, 02.06.: Late-Night -Blitz

Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Runden nach Schweizer System.

Beginn 20.30 Uhr (Anmeldung bis 20 Uhr), Startgeld 10 DM.

Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen.

bernachtungsm glichkeiten (Selbstbuchung):

Hotel Post Faber	ab 85 DM	Tel. 07951/96 50	2 Km
Hotel Drei K nig	ab 70 DM	Tel. 07951/94 050	3 Km
Hotel Schwarzer Bock	ab 45 DM	Tel. 07951/93 600	3 Km
Hotel Bayerischer Hof	ab 40 DM	Tel. 07951/22 475	3 Km
Gasthaus Zum Fuchs	ab 40 DM	Tel. 07951/83 60	1 Km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 40 DM	Tel. 07951/22 519	3 Km
Gasth. Krone Cr-Altem nster	ab 50 DM	Tel. 07951/22 487	4 Km
Gasth. Rose Cr-Jagstheim	ab 45 DM	Tel. 07951/64 59	5 Km
Gasth. Neuhaus Neuhaus	ab 35 DM	Tel. 07957/98 840	6 Km

Landhaus Nadler Satteldorf ab 35 DM Tel. 07950/591 8 Km
 Gasth. Krauss Satteldorf ab 60 DM Tel. 07951/58 44 8 Km
 Hotel Zum Hirsch ab 70 DM Tel. 07951/97 200 4 Km
 Westgartshausen
 Juhe-Kirchberg a. d. Jagst Tel. 07954/230 18 Km
 Juhe-Rechenberg bei Stimpfach Tel. 07967/372 12 Km
 Mit Analyseraum, Turnierbar und preisgünstiger Bewirtung!

Rainer Th mlitz

1.6.-4.6 Reutlingen**7. Reutlinger Open**

Offene Stadtmeisterschaft - 7 Runden CH-System

Spielort: Haus der Jugend, Museumstr. 7, Stadtzentrum Reutlingen

Modus: 7 Runden Ch-System, 40 Z ge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit, Rangliste bei Punktgleichheit nach Buchholzwertung.

Auslosung nach FIDE-Regeln mit dem Programm Swiss-Chess (Es wird versucht, vereinsinterne Paarungen in den ersten vier Runden zu vermeiden). Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Es ist möglich, die 1. oder letzte Runde nicht zu spielen. Im Gespräch mit den Veranstalter sind die Probleme 1. sbar. Kinder unter 10 Jahren können wir leider zum Turnier nicht zulassen.

Termine: (Pfingsten 2001)

1. Runde: Freitag, 1.6.2001 um 17.00 Uhr
 2.+3. Runde: Samstag um 10.00 Uhr / 16.00 Uhr
 4.+5. Runde: Sonntag um 10.00 Uhr / 16.00 Uhr
 6.+7. Runde: Montag um 9.00 Uhr / 14.30 Uhr

Preise: 1.000 / 600 / 300 / 200 / 100 DM

Ratingpreise DWZ-Kategorien: 1800-1999, 1600-1799, <1600 jeweils 100 DM keine Doppelpreise!

Seniorenpreis (ab Jahrg. 41) 100 DM

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung!

Keine Doppelpreise!

Turnierleitung: Frank Hablitzel

Startgeld: bei Voranmeldung bis 25.05.2001 :

50 DM; Jugendliche 40.-DM (Stichtag 1.1.81)
 danach 10 DM Aufschlag
 GM / IM / FM startgeldfrei

Anmeldeschluss: 1.6.2001 16.30 Uhr

Info: Frank Hablitzel, Tel. 07121/52600

email: frankha@reutlingen.netsurf.de

Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kontonr. 73336 (Schachverein Reutlingen e.V.) BLZ 640 500 00 bei der Kreissparkasse Reutlingen .

Parkplätze: Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage am Rathaus und in der Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß)

Unterkünfte: Fremdenverkehrsamt Reutlingen, Tel: 07121/3032 622; Reutlinger Hotels bieten Sonderpreise für Turnierteilnehmer, Auskunft bei der Anmeldung.

1.-4. 6. Uhingen**5. Filseck Open****Alois Hornung Gedächtnis-Turnier**

Ausrichter: Schachverein Uhingen e.V.

Spielort: Barchtholdshof in Uhingen Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.

Termine: (Pfingsten 2001):

1. Runde Fr. 01.06.00 um 19.00 Uhr
 2. + 3. Rd: Samstag, 02.06.00 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr;
 4. + 5. Rd: Sonntag, 03.06.00 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr
 6. + 7. Rd: Montag, 04.06.00, um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr.
 Siegerehrung ca. 20:30 Uhr

Preise: (Preisfonds von 3.600 DM)

1.200 / 800 / 500 / 300 / 200 DM

Der 1. Preis ist garantiert - die übrigen ab 60 Teilnehmer.

Bei 20-59 Teilnehmern ab Platz 2 halbe Preise.

Sonderpreise: ab 3 Teilnehmer in einer Gruppe

1800 bis 2000 DWZ 100, ; 1600 bis 1799 DWZ 100, ; bis 1599 DWZ 100,

Seniorenpreis (1941 und älter), Jugendpreis (1981 und jünger)

und Damenpreise je 100, (keine Doppelpreise)

Siegerliste

1997: 1. IM P. Velicka, 2. IM V. Nedela, 3. IM G. Bogdanovic

1998: 1. IM P. Velicka, 2. IM S. Cicak, 3. IM V. Nedela

1999: 1. IM P. Velicka, 2. IM V. Nedela, 3. A. Miricnac

2000: 1. P. Zabyszczan, 2. O. Nill 3. FM Jankovec

Startgebühr: 50, DM bei Voranmeldung durch Berweisung bis 25. Mai 2001 auf Konto-Nr. 2235110 bei KSK Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen, Verein und Geburtsdatum. Bitte den Berweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

60 DM bei Barzahlung am 01.06.2001. GM und IM sind startgeldfrei.

Meldeschluss: 18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:30 Uhr.

Modus: 7 Runden CH-System; Swiss Chess Computerauslosung,

40 Z ge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Parteeende. Buchholzwertung, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. DWZ - Auswertung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Spieler begrenzt.

Info, Turnierleitung und Schiedsrichter:

Emmerich sterreicher Schmiedefelderstr. 47, 73066 Uhingen, Tel.: 07161/31493

Thomas Korn Eschenweg 6, 73110 Hattenhofen, Tel.: 07164/4830

Bemerkungen für Selbstbücher:

Hofkeller: Tel. 07161/31645 Einzelzimmer 42, Doppelzimmer 65. /70. DM

Gasthof Nassachmühle Tel. 07163/8836 Einzelz.45, Doppelzimmer 80, DM
Naturfreundehaus Frau Roth Tel. 07161/931613 Vierbettzimmer 25, DM**14.- 17. 6. Forchtenberg****8. Hohenloher Open**

Ort: Alte Turnhalle Forchtenberg (beim Sportplatz). Anreise über die A6 Ausfahrt Neuenstein ca. 40 km stl. Heilbronn

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Z ge + 30 Minuten. Auswertung nach DWZ und ELO

Spielzeiten: 14. Juni: 10.00 und 17.00 Uhr, 15. Juni: 9.00 und 15.30 Uhr

16. Juni: 9.00 und 15.30 Uhr; 17. Juni: 9.00 Uhr

Anmeldeschluss auch bei Voranmeldung am 14. Juni. 9.15 Uhr.

Preise: DM 1500 / 1000 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 3x100.

Ratingpreise je 100 DM für DWZ < 1600 / < 1800 / < 2000 sowie je 100 DM für besten Jugendlichen (ab Jahrg. 83), besten Senior (ab Jahrg. 41) und beste Dame.

Bei hoher Beteiligung Aufstockung möglich. Verteilung nach Luganer System.

Startgeld: Erwachsene DM 90.-, Jugendliche und ELO>2200 DM 60.- GM und IM frei.

Bei Voranmeldung (Berweisung bis 08.06.2001):
DM 80 bzw.: DM 50.Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 Konto-Nr.: 64 529 002,
Angaben: Open 01, Name, Anschrift, Geb.datum, DWZ/Elo, Verein
Unterkunft: Günstige Zimmer mit Frühstück

Kostenlose Zeltmöglichkeit mit Waschraum und Dusche. Bitte rechtzeitig anmelden!! Gute und preiswerte Verpflegung im Turnierlokal.

Sonstiges: Samstag ca. 21 Uhr offenes Blitzturnier mit voller Ausschüttung (Startgeld 10 DM).

Siegerehrung: Sonntag 17.06. gegen 15 Uhr.

Ausrichter: T.G. Forchtenberg - S.A.B.T. -

Turnierleitung: Manfred Spanner Egelgraben 4, 74676 Niedernhall

07940 / 4653, Fax 07940/545999 (Mobiltelefon 017 292 505 22)

Info auch bei Helmut Grau (Unterkunft) Tel: 07947 / 2552

Mo-Fr 7-16 Uhr 07947 / 828824

16.-17. 6. M ssingen-Ofterdingen

Das etwas härtere Turnier:

8. Steinlacher Nachtblitz

Blitzen Sie sich die Nacht um die Ohren!

Am 16./17. Juni 2001 haben Sie die Gelegenheit dazu beim traditionellen Nachtblitz. Es geht um einen Preisfonds von über DM 1500-

Kommen Sie nach M ssingen-Ofterdingen und seien Sie dabei!

Der Schachclub Steinlach lädt Sie herzlich ein!

(Wer 16 Stunden Blitz-non-stop zuviel sind, der bringt besser einen Schlafsack mit.)

Alle Einzelheiten in der nächsten Ausgabe der Rochade oder im Internet unter <http://www.schachvereine.de/steinlach>.

T. Straub

17. 6. Oberkochen**2. Kocher - Pokal****Mannschaftsblitzturnier (4er Mannschaften)**

Ort: TSV-Sporthalle Oberkochen, Katzenbachstr.

Ausrichter: SV Oberkochen, SV Unterkochen
 Termin: Sonntag 17.6.00, Beginn 10:00 Uhr
 Modus: 5 min Blitz nach Fide-Regeln, pro Mannschaft 4 Stamm + 2 Ersatzspieler eines Vereins; keine Spielgemeinschaften: Vorrunde + Endrunde, max. 24 Mannschaften nach Reihenfolge der Anmeldung.
 Preise: 150 + Pokal / 100 / 50 DM, beste Jugendmannschaft (Jg. 83 und jünger) DM 60.-, sowie Sachpreise für alle Teilnehmer.
 Anmeldung: Voranmeldung erwünscht! Durch Einzahlung auf Aalener Volksbank BLZ 614 901 50, J.Glatting / SV Oberkochen Kto.Nr. 50 50 50 09. Beleg mitbringen!
 Meldeschluss: am Turniertag 9:30 Uhr.
 Startgeld: Bei Voranmeldung DM 30.- pro Mannschaft, am Turniertag DM 40.-
 Info: Timo Kuhn, Aalener Str. 52, 73447 Oberkochen, Tel. 07364 / 919579.

22-24. 6. Rommelshausen

Jubiläums-Weekend-Open

20 Jahre Sabt SpVgg Rommelshausen

Termin: Freitag, 22. Juni 2001 (1. Runde um 19 Uhr) bis Sonntag, 24. Juni 2001 (Siegerehrung um ca. 18:30 Uhr)
 Ort: Sporthalle der SpVgg Rommelshausen, Kelterstraße 82, 71394 Kernen-Rommelshausen, Tel. 07151 / 41395
 Modus: 6 Runden Schweizer System. Computerauslosung mit Swiss-Chess. 40 Züge in 1 Std. 45 Min. 15 Min. für den Rest der Partie. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, die schlechteste Wertung wird gestrichen. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
 Rundenplan: 1.R) 22.06.19 Uhr; 2) 23.06. 9 Uhr; 3.R) 23.06. 14 Uhr; 4.R) 23.06.19 Uhr; 5.R.) 24.06. 9 Uhr, 6.R.) 24.06.14 Uhr
 Siegerehrung ca. 18:30 Uhr.
 Preise: 1000 / 750 / 500 / 300 / 200 / 100 / 80 / 70 DM.
 Der erste Preis ist garantiert, die restlichen ab 60 Teilnehmer. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Hort-System. Ratingpreise: DWZ < 1600, < 1800, < 2000.
 Jugend U18 (geb. nach dem 31.12.1982), U14 (geb. nach dem 31.12.1986). Damen sowie Senioren (geb. vor dem 1.1.1941) jeweils 1. Platz 100 DM, 2. Platz 50 DM bei mindestens 3 Teilnehmern.
 Keine doppelte Preisvergabe.
 Sonderpreis für den besten Kernener Nichtvereinsspieler.
 Startgeld: 40 DM, Jugendliche 25 DM bei Barweisung bis zum 15.06.2001 --- 50 DM, Jugendliche 35 DM bei Barzahlung am 22.06.2001. GM und IM sind startgeldfrei.
 Anmeldung: Durch Barweisung des Startgeldes auf Konto-Nr.: 577 920 333 der Volksbank Kernen BLZ 602 626 93 (Kontoinhaber Sabt Rommelshausen) mit Angabe Name, Verein bzw. Barzahlung am 22.6. 2001 bis 18:00 Uhr. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen das ausgefüllte Meldeformular bis 18:30 Uhr bei der Turnierleitung abgegeben haben.
 Der Turniersaal ist ab 17:30 Uhr geöffnet.
 Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 120 begrenzt.
 Organisation: Helmut Belzner, Weinsteige 1, 71384 Weinstadt, Tel.: 07151 / 67763. Fax: 07151 / 990570, E-Mail: hbelzner@aol.com
 Turnierleiter: Markus Bachele, Dahlienweg 1, 71394 Kernen, Tel.: 07151 / 460421, Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Wintertbach, Tel.: 07181 / 45331
 Verpflegung: Vereinsgaststätte SpVgg Rommelshausen
 Unterkunft: Hotel Traube, Kernen-Rommelshausen, Tel.: 07151 / 94320 (70 / 130 DM)
http://ourworld.compuserve.com/homepages/schach_rom/rjo2001.htm

24.6. 5. Jedesheimer Jugend-Open

So 24. 06. 01 Rapid- und Grand Prix-Wertung (BSJ und WSJ)
 N hres unter Bezirk Oberschwaben

30. 06. Gppingen

Simultan-Vorstellung von IGM Vlastimil Hort

125 Jahre Schachfreunde Gppingen
 Ort: Haus der Jugend, Drenstr. 21 (Zufahrt: Richtung Hohenstaufen fahren und dann an der Fina-Tankstelle nach rechts in die Drenstraße einbiegen.)
 Beginn: 14.00 Uhr im großen Saal (zu Beginn ein ca. 1-stündiger Vortrag von Großmeister Hort über das Schach)

Modus: Der international bekannte Großmeister Vlastimil Hort gibt an 35 Brettern eine Simultanvorstellung. Preis: 35,- DM/Person
 Anmeldung: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, Email: guenter_rapp@web.de.

01.07. Gppingen

Jubiläums-Open für Jugendliche

125 Jahre Schachfreunde Gppingen
 Termin: Sonntag, den 1. Juli 2001 (Anmeldung bis 9.40 Uhr, Beginn 10.00 Uhr)
 Ort: Haus der Jugend, Drenstr. 21 (Zufahrt: Richtung Hohenstaufen fahren und dann an der Fina-Tankstelle nach rechts in die Drenstraße einbiegen.)
 Modus: 7 Runden Schweizer System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl wird in einer oder mehreren Altersgruppen gespielt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U18 (d.h. Jahrgang 1983 und jünger).
 Startgeld: 8,- DM bei Voranmeldung (schriftlich, telefonisch, per Email oder Barweisung auf das Konto 15 098 241 bei der Kreissparkasse Gppingen, BLZ 610 500 00 - Beleg bitte am Turniertag vorlegen), 10,- DM am Turniertag.
 Preise: Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe, Urkunde und Sachpreise für alle.
 Verpflegung: Essen (kalte u. warme Speisen) und Getränke sind erhältlich.
 Anmeldung: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, Email: guenter_rapp@web.de. G. Rapp

1. 7. Tuttlingen

7. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

Die Schachgemeinschaft Donautal Tuttlingen 1920 e.V. lädt zur 7. Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach ein.

Termin: Sonntag, 01.07.2001 um 9.30 Uhr
 Spielort: Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen, Mühlenweg 15 (Schulzentrum)
 Modus: 9 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln
 Startgeld: 20 DM
 Preise: 700 / 500 / 300 / 200 / 150 / 100 / 80 / 50 DM
 Seniorenpreis (Stichtag 1.7.41) und Jugendpreis (Stichtag 1.7.81) jeweils 100 DM
 Ratingpreise DWZ < 2000 / < 1800 / < 1600 jeweils 100 DM
 Sachpreise

Die Preise sind garantiert. Keine Doppelgewinne. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Preisgeld des ersten Platzes wird bei Punktgleichheit geteilt.

Anmeldung: Andreas Dufner, Steigenweg 3, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 / 163303, Email: HYPERLINK mailto:stadtmeisterschaft@sgtuttlingen.de
 oder am Spieltag bis spätestens 9.15 Uhr im Turniersaal.
 Besuchen Sie uns doch mal im Internet unter HYPERLINK http://www.sgtuttlingen.de http://www.sgtuttlingen.de
 Andreas Dufner

8. 7. Rechts und Links vom Neckar

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion 4000 an 1 Tag
 Rekordversuch für das Guinness Buch der Rekorde
 Schach vom Schachinteressieren bis zum Vereinsspieler an 18 Orten am Neckar.
 Nähere Infos am Anfang des Verbandsteils.

9.-15. 7. Freudenstadt

Schwarzwald-Open + Seniorenturnier

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel in Zusammenarbeit mit der Kongresse - Touristik - Kur Freudenstadt im Schwarzwald
 Termin: 09.-15. Juli 2001
 Spielort: Großer Kursaal im Kongresszentrum, Am Promenade-

platz 1
 Infos: Jürgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende) Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de
<http://www.schach-info.de/freudenstadt>

Anmeldung: berweisung bis 02.07.2001 Noris Bank Stuttgart, BLZ 76026000

KtoNr 4660685001, mit Name, Verein, DWZ/ELO und Geburtsdatum

Schwarzwald-Open

Modus: 9 Runden Schweizer System, DWZ und ELO-Auswertung
 2h 40 Züge + 1h für den Rest der Partie

Startgeld: Erwachsene 70.- DM, Frauen / Jugendliche 50.- DM bei Anmeldung und berweisung bis Donnerstag, den 02.07.2001

(bitte Beleg mitbringen), GM/IM/WGM/WIM startgeldfrei, sonst keine weiteren Vergünstigungen für Titelträger.

telefonisch/per Email bis 08.07. + 10.- DM / am Spieltag + 20.- DM

Preise: Der Erstplatzierte erhält 1000.- DM und qualifiziert sich damit für das IM-Turnier (Rundenturnier) vom 05.-14.Juli 2002 in Freudenstadt

weitere Preise 800 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM

Platz 9 - 20 Sachpreise

bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nach dem Luganer System verteilt, die Sachpreise nach Buchholz.

1.Preis ist garantiert - alle anderen ab 70 Vollzähler.

Ab 90 Teilnehmer wird das Preisgeld aufgestockt !

Sonderpreise: Beste Frau, Senior, Jugendliche, internationale ELO < 2150, DWZ ohne ELO < 2000 und < 1700 je 150.- DM. Preise sind ab jeweils 3 Teilnehmer pro Gruppe garantiert. Keine Doppelpreise.

Anmeldeschluss: 09.07. um 15.00 Uhr

Zeitplan: 9.7. Begrüßung 15.45 Uhr

9.7. 1.Rd 16-22 Uhr / 10.7. 2.Rd 9-15 Uhr / 10.7. 3.Rd 16-22 Uhr
 11.7. 4.Rd 9-15 Uhr / 12.7. 5.Rd 9-15 Uhr / 12.7. 6.Rd 16-22 Uhr
 13.7.

7.Rd 9-15 Uhr / 14.7. 8.Rd 9-15 Uhr / 15.7. 9.Rd 9-15 Uhr

Schwarzwald-Seniorenturnier

Modus: 7 Rd. CH-System, DWZ-Auswertung, JG 1941 und älter, Frauen 1951 und älter

2h 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie

Startgeld: 60.- DM, bei Anmeldung und berweisung bis Donnerstag, den 02.07.2001 (bitte Beleg mitbringen)

telefonisch/per Email bis 08.07. + 10.- DM / am Spieltag + 20.- DM

Preise: Sachpreise für alle Teilnehmer, die persönlich bei der Siegerehrung anwesend sind !!!

bei mehr als 50 Teilnehmer gibt es auch Geldpreise

Meldeschluss: 09.07. um 15.00 Uhr

09.07. Begrüßung 15.45 Uhr

Zeitplan: 9.7. 1.Rd 16-21 Uhr / 10.7. 2.Rd 9-14 Uhr / 11.7. 3.Rd 9-14 Uhr / 12.7. 4.Rd 9-14 Uhr / 13.7. 5.Rd 9-14 Uhr / 14.7. 6.Rd 9-14 Uhr / 15.7. 7.Rd 9-14 Uhr / danach Siegerehrung

Schwarzwald-Blitzturnier

Termin: 13.07.2001

Modus: Vor- und Endrunde, Bedenkzeit: 5 Min. je Spieler / Partie

Startgeld: 15.- DM, 10.- Jugendliche

Preise: Das komplette Startgeld wird wieder ausgeschüttet + Sachpreise

Zeitplan: Meldeschluss 16.30 Uhr, Turnierbeginn 17.00 Uhr, Ende ca. 21.30 Uhr=20

Reichhaltiges Rahmenprogramm durch die Stadt Freudenstadt z. B. Wanderungen, Stadtführungen, Modeschauen, Besichtigung Bergwerk und Schinkenverucherei usw.

bernachtungen: Bitte unter dem Kennwort Schachfestival buchen.

Hotel Höhenried, Zeppelinstr. 5 (10 Min. sehr ruhig gelegen)

Hallenbad mit Gegenströmungsanlage, Solarium, Sauna.

Tel: 07441-2414 oder 2416 Fax: 07441-2559

EZ =DC/F mit DU/WC 95 bis 105.- DM

DZ =DC/F mit DU/WC 85 bis 95.- DM pro Person

Hotel Alte Kanzlei, Strassburgerstr. 6 (gegenüber vom Kursaal)

Tel: 07441-88860 Fax: 07441-88866

EZ =DC/F mit DU/WC 50 bis 75.- DM

DZ =DC/F mit DU/WC 50 bis 70.- DM pro Person

Haus am Park, Hüppenbauerstr. 8, (5 Min. vom Kursaal)

Tel: 07441-2471 fax: 07441-2491

EZ =DC/F mit DU/WC 45 bis 54.- DM

DZ =DC/F mit DU/WC 47 bis 51.- DM pro Person=20

Bei allen Hotels kommen noch 3.- DM Kurtaxe pro Tag hinzu

Weitere bemerkenswerten Möglichkeiten, Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Campingplätze über die Zimmervermittlung Kongresse - Touristik - Kur 07441-864-730

21.7. Neckartenzlingen

13. Offenes Neckar-Erms-Turnier

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 13.Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Sa, 21.7. 2001, Beginn: 13.30 Uhr, Anmeldeschluss: 13.15 Uhr

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

Spielmodus: 9 Runden CH-System, 15-Minuten-Partien

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung: 15 DM, am Turniertag 20 DM, Jugendliche bis 18 Jahre 10/15 DM

Preise: Garantierte Preise: DM 300 / 200 / 150 / 100, dazu Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt bei

mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe,

Auslosung unter allen Teilnehmern usw.)

Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, Tel: 07151/65259, email: HYPER-LINK mailto:Udo.Ruprich@online.de oder Rolf Berger, K Fensterstr. 6, 72649 Wolfschlügen, Tel: 07022/56449. Udo Ruprich

29.7. Rottenburg

18. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Datum: Sonntag, 30. Juli 2000

Ort: Eugen-Bolz-Gymnasium, Mechthildstraße (Innenstadt Rottenburg)

Beginn: Meldeschluss 9.30 Uhr, Turnierbeginn 9.45 Uhr

Spielmodus: Schnellschachmodus, 11 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: 25.- DM für Erwachsene, 15.- DM für Jugendliche bis 18 Jahre

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 500.- DM, 4 weitere Geldpreise, 100% Startgeldausschüttung.

Sonderpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren, Damen, (wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen)

200.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1900 sowie 2 weitere Geldpreise in dieser Kategorie.

100.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1700 sowie 1 weiterer Geldpreis in dieser Kategorie.

Teilnehmer: Die Anzahl ist begrenzt auf 80 Teilnehmer! Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Voranmeldung bitte erst ab dem 16. Juli 2001 bei:

Andreas Dornauf, Tel: 07472/26653 (Anrufbeantworter)

Fax: 07472/281427, Email: adornauf@aol.com

4.-12.8. Bad Kissingen

Internationales Schachfestival Bad Kissingen

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel in Zusammenarbeit mit der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Termin: 04.-12.August 2001

Spielort: Tattersall/Kulturzentrum. Am Reithausplatz 1

Infos: Jürgen Lenz

Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende)

Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de

<http://www.schach-info.de/kissingen>

Modus: Open 9 Runden 6 Std. Spielzeit 1. Preis 1000.- DM + Einladung für das nächstjährige IM-Turnier (eventuell auch GM-Turnier) in Freudenstadt, viele Sonderpreise und Seniorenturnier 8 Runden 5 Std. Spielzeit (04.-11.08.)
 Sachpreise für alle Teilnehmer, ab 50 Teilnehmer auch Geldpreise,

Weiterhin Blitzturnier am 05.08. und Schnellturnier am 11.08.

27.07.-07.09

Herrenberg

Schachbucher Sommerpokal 2001

Naheres unter Kreis Reutlingen/Tübingen

24. 8. - 1. 9. Stuttgart-Rohr**17. Senioren Schachturnier**

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1941 und lter. Damen Jahrgang 1946 und lter.

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 16. August 2001 auf das unten angegebene Konto (max. 55 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Dazu sind unbedingt folgende Angaben auf der Anmeldung zu vermerken: Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ.

Termine: Begrüßung am Freitag, 24. August 2001, 16.30 Uhr

1. Runde: 24. August 2001, 17 Uhr, 2.-9. Runde täglich ab 9 Uhr.

Preisverteilung am Samstag, 1. Sept. 2001 ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal (mit Bewirtung nach Hausfrauenart), Dürrenwegstr. 65, 70565 Stuttgart (Tel: 0711 / 749585 nur während des Turniers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blattchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60,- Einzahlung auf das Konto 100 490 407 Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart (BLZ 600 908 00). >>Name, Verein und DWZ nicht vergessen! << Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Preise: 300 / 200 / 100 DM, 6x80 DM, 6x50 DM für die ersten 21 TN, 80 DM für den besten TN unter 1600 DWZ, (keine Doppelpreise). Bei mehr als 30 TN weitere Geldpreise.

Sachpreise für die restlichen TN.

Informationen und Anmeldung zum Turnier bei: Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 687 66 54.

05.-09. 9. Leinfelden**2. Internationalen Leinfeldener Schachtage**

Ausrichter: SC Leinfelden

Termin: 05.- 09. September 2001

Spielort: Filderhalle Leinfelden, Bahnhofstr.

Leinfelden-Echterdingen (Nähe S-Bahn-Haltestelle Leinfelden)

Infos: Jürgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende)

Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de

<http://www.schach-info.de/kissingen>

(Corbit)Elo-Open

9 Rd. CH-System 6 h Spielzeit mit Normgleichheit, ab ELO/DWZ 2100

(Know-One)

Amateur-Open, 9 Rd. CH-System, 5 h Spielzeit, bis ELO/DWZ 2200

Seniorenturnier

7 Rd. CH-System 5 h Spielzeit

Sachpreise für alle Teilnehmer, ab 50 Teilnehmer auch Geldpreise.

Terminkalender**Ausbildungskurse**

zum nebenberuflichen Fachbildungsleiter und C-Trainer
Schach

Termine: (in Nellingen-Ruit)

Grundlehrgang: 15.10. - 19.10.2001, Mo - Fr

Aufbaulehrgang 1: Fr hlahr 2002

Aufbaulehrgang 2: Fr hjahr 2002

Prüfunglehrgang: Mitte 2002

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter

Termin: 3.-6. | 10.-13. | 17.20. Mai | 14.17. Juni 2001

Fortbildung Nationaler Schiedsrichter Schach

Termin: 19.-21. | 26.-28. Oktober 2001

Offene Turniere u.a.

2. Quartal 2001

29.04. Oberliga

30.4.-6.5. Seniorenturnier in Bad Bocklet (Rh n)

01.05. Schnellturnier in Stgt-M hlhausen (9 Rdn, 15 Min)

05.05. Kinder- und Jugendschachturnier in Steinhaldenfeld.

06.05. Offene Me stetter Stadtmeisterschaft (9 Rd, 15 min)

14.05. Spielausschusssitzung des SWV

20.5. Schnellturnier in Vaihingen / Enz (30 Min. Partien)

20.5. Schnellturnier in Metzingen (7 Rdn, 15 min)

24.-27.5. Off. Internat. Stuttg. Stadtmeisterschaft (7 R, 40Z/2h+30min)

26.5. Schnellschach in Reichenbach/Fils (9 Rdn, 15 min)

27.05. Jugend-Schnellschach-Open in Reichenbach/Fils(9 Rd, 15 min)

27.05. Pokal-MM des Verbandes

27.05. Jugend-Grand-Prix in Nusplingen

1.-4.6. 7. Crailsheimer Open (7 Rd., 2h + 30 min)

1.-4.6. 5. Filseck Open in Uhlingen (7 Rd., 2h + 30 min)

14.-17.6. 8. Hohenloher Open in Forchtenberg (7 Rd, 2h + 30 min)

16./17.6. 8. Steinlacher Nachtblitz

17.06. Pokal MM des Verbandes

17.06. Mannschaftsblitzturnier (4er Mannschaften) in Oberkochen

22.-24.6. Open in Rommelshausen (6 Runden, 40Z/105 min + 15 min)

30.06. Blitz-EM des Verbandes

Termin auf 30.6. verschoben, wegen Verbandstag am

23.06. G ppingen, Simultan-Vorstellung von IGM Vlastimil Hort

30.06. G ppingen, Simultan-Vorstellung von IGM Vlastimil Hort

3. Quartal 2001

01.07. Pokal MM des Verbandes

01.07. G ppingen, Jubil ums-Open für Jugendliche

01.07. Schnellturnier in Tuttlingen (9 Rdn, 15 min)

07.07. Offene Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck

08.07. Rechts und Links vom Neckar

09.-15.7. Schachfestival Freudenstadt (Open und Seniorenturnier)

15.07. Pokal MM des Verbandes

04.-12.08. Open und Seniorenturnier in Bad Kissingen

11.08. 12.Promenadeturnier in Friedrichshafen (7 Rd, 20 min)

24.8.-1.9. Seniorenturnier in Vaihingen/Rohr (9 Rdn, 2h + 30 Min.)

25.8.-2.9. Meisterturnier des Verbandes

5.-9.9. 2. Leinfeldener Schachtage 2.Open + Seniorenturnier 7 Rd

22.-23.09. Schwaben-Cup - Marathonblitzturnier in Stuttgart

Offene Monatsturniere 2000

Blitzschach in T bingen (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Blitzschach in Amerzbach (Gastst tte Adler), 1. Do im Monat, 20.00 h. Einladung in 01/01.

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.

Blitzschach in Bietigheim/Bissingen, 1. Fr im Monat, 20 Uhr; Einladg in 9/00 unter Unterland

Blitzturnier in Reichenbach/Fils 19:30 Uhr, Schlattstuben (Beim Freibad)

Schnellturnier bei SSF 79, in Stuttgart, Fa. TZK., Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld, Preise: 100% des Startgelds).

Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat

10.5./ 14.6./ 12.7./ 9.8./ 13.9./ 11.10. / 8.11. 2001 (Einladung in 01/01);

Blitzturnier in Schmiden, Vereinspavillon, Fellbacher Str.40/1, 20.00 h, .Fr (Einladung in 12/00);

Blitzturnier bei der SG Vaihingen/Rohr, Dürrenwegstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr.

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongastst tte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schmitzheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, 27.04./25.05./29.06./27.07./31.08./28.09./26.10./30.11./28.12. 2001 Einladung in 2/2001.

Blitzturnier in Heilbronn, letzter Do im Monat 19:45 Uhr, Info: www.hnonline.de/heilbronn/verein/schachverein

Schnellturnier in Geislingen/Steige. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 26.04. / 31.05. / 28.06. / 26.07. / 23.08. / 27.09. / 25.10. / 22.11. 2001 Masters am 20.12. 2001 .Einladung in 01/01.

Blitzturnier in T amm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Str a e 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr, 24.11.2000. Einladung in 01/00.

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Blitzturnier in Pfullingen (Pfullinger Schloss), letzter Fr im Monat

27.4. / 25.5. / 29.6. / 27.7 (Master) Einladg in 3/01

Stuttgart

1. 5. Stuttgart-M hlhausen 8. Schach in den Mai N heres unter Terminvorschau

Einladung

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2001

Spiellokal: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, D rrlwegstr.65,
70565 Stuttgart-Rohr

Termin: Samstag, den 28.04.2001
Meldeschluss: 13:45 im Spiellokal, Beginn: 14:00 Uhr
Startgeld: 10,- DM

Qualifikation: Die ersten 4 Pl tze sind f r die w rttembergische Blit-
zeinzelmeisterschaft 2001 qualifiziert.

Preis: Das Startgeld wird voll ausgesch ttet. B.Kronbach

Vergleichskampf der Bezirke Arnulf-Reiz-Ged chtnisturnier

Gesucht werden 6 Spieler, die den Schachbezirk Stuttgart bei diesen
Turnier vertreten m chten.

Die Spielst rke sollte Landesliga oder tiefer sein.

Der Vergleichskampf findet am 23. 6. 2001 w hrend des Verbandstages
in Deizisau statt.

Spielbeginn ist um 9:45 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr.

Es wird ein Rundenturnier (5 Runden) mit einer Bedenkzeit von 30 Minu-
ten je Spieler und Partie gespielt.

Der Schachverband W rttemberg tr gt die Kosten f r das Mittagessen
der Teilnehmer.

Der Schachbezirk Stuttgart tr gt die Fahrtkosten der Teilnehmer. Die
ersten drei Mannschaften erhalten Geldpreise.

Wer interessiert ist, den Schachbezirk Stuttgart bei dem Vergleichskampf
zu vertreten, sollte sich an Klaus Bomschein, Friedenastr.21, 70188
Stuttgart, Tel/Fax: 0711 / 283861 wenden.

Ausschreibung

08.07. Familienturnier in Stuttgart

Modus: 7 Runden Schweizer System, teilnahmenerichtig sind Mann-
schaften, bestehend aus zwei Spielern, die miteinander wie folgt ver-
wandt sein m ssen: Ehepaare, Geschwister, Cousin/Cousine, Vater/Mut-
ter mit Sohn/Tochter, Opa/Oma mit Enkel/Enkelin, Onkel/Tante mit
Neffe/Nichte oder Schwiegervater/-mutter mit Schwiegersohn/-tochter.
Die Brettsbesetzung ist vor der 1. Runde verbindlich festzulegen.

Bedenkzeit: 15 min pro Partie

Ort: Stuttgart

Terminplan: Sonnabend, 08.7.01, 13:00 Uhr, Anmeldung 12:30 Uhr.

Startgeld: Pro Team 10,- DM.

Preis: Siegerschale und Geldpreise

08.07. Jugendturnier in Stuttgart

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Par-
tie

Teilnahmeberechtigt: Jugendliche in den Altersklassen U10/U12/U14/U16/
U18

Ort: Stuttgart, Marktplatz,

Terminplan: Sonntag, 8.7. 01, 12:00 Uhr (Anmeldung),

12:30 Uhr Er ffnung und 1. Runde

Teilnahmegeb hr: Pro Person 5,- DM

Preis: Pokale f r die Sieger je Altersgruppe und andere Sachpreise
Michael Meier

Landesliga 8. Runde 11. 03. 01

Stuttgarter SF 1879 4 - SV Backnang 4,5 : 3,5

1. Diaz,E - Braun,A 1/2	5. Koch,R - Schlierf,S 1/2
2. Tihulnic,P - Wolf,W +/-	6. P thig,H - Pogorelow,E 1/2
3. Ladinzon,I - Haag,U 0:1	7. Herter,E - Tzabaris,G 1:0
4. Hartlieb,J - Reichert,B 0:1	8. Tepluhina,Kath - Mironow,A 1:0

S G Vaihingen/Rohr - HP B blingen 2 3,5 : 4,5

1. May,H-H - Reljic,R 0:1	5. Horvath,J - Hida,K 1:0
2. Matusch,D - Skribanek,L 0:1	6. Imhof,Th - Thiele,A 1:0
3. Dr.Fischer,D- Heyl,Th 1:0	7. D rr,H - Kolb,R 0:1
4. Kolb,W - Storm,G 1/2	8. Schuh,M - Danjanovic,Z 0:1

Wolfbusch 2 - TSV Komtal 3 : 5

1. Eisenhardt,Ph - Mohrlok,D 1/2	5. Skarke,H -
Eppinger,G 1/2	
2. Montigel,Eh - Hottes,D 0:1	6. Pfaff,M - Glas,B 1/2
3. H cker,A - Jurasin,M 1/2	7. Dr.Schaaf,P - Schaaf,M 1/2
4. Rieder,Anita - Franke,H 1/2	8. Glaser,R - Franz,M 0:1

SC Leinfelden - SC Botnang 3 : 5

1. Hickl,Th - Kunz,W 1/2	5. Herzog,R - Djacovic,G 1/2
2. Richter,G - Chasdan,W 0:1	6. Brettschneider,K - Jerratsch,B 1/2
3. Breuning,P - Gann,M 0:1	7. Breuning,F - Leyh,W 1/2
4. Weiler,W - Menzel,B 0:1	8. Barthels,R - Berner,U 1:0

Schmiden/Cannstatt 2 - SV B blingen 2,5 : 5,5

1. Kalnins,A - Dietrich,R 0:1	5. Fritsch,E - Didenko,Ljudn 0:1
2. Wrobel,F - Ehrlich,A 1:0	6. Moroff,B - Wenzel,K-V 0:1
3. Scheef,V - Damson,M 0:1	7. Aidam,G - Pielawa,M 1:0
4. Hoermann,K - Schweizer,Chr 1/2	8. Weller,R -
Schwarz,U	0:1

Landesliga 9. Runde 01. 04. 01

SV B blingen - Stuttgarter SF 1879 4 3,5 : 4,5

1. Dietrich,R - Diaz,E +/-	5. Didenko,Lju - Hartlieb,J 1/2
2. Ehrlich,A - Tihulnic,P 0:1	6. Wenzel,K-V - Koch,R 1/2
3. Damson,M - Gheng,Simona 0:1	7. Pielawa,M - Barei ,W 0:1
4. Schweizer,C- Ladinzon,I 1:0	8. Schwarz,U - Tepluhina,Kath 1/2

S M Botnang - Schmiden/Cannstatt 2 3,5 : 4,5

1. Kunz,W - Kalnins,A +/-	5. Djacovic,G - Hoermann,K 0:1
2. Chasdan,W - Wrobel,F 0:1	6. Jeratsch,B - Bisco,G 1:0
3. Gann,M - Frank,B +/-	7. Leyh,W - Fritsch,E 0:1
4. Menzel,B - Scheef,V 0:1	8. Murig,Z - Moroff,B 1/2

TSV Komtal - SC Leinfelden 4,5 : 3,5

1. Mohrlok,D - Hickl,Th 1:0	5. Eppinger,G - Herzog,R 1:0
2. Hottes,D - Richter,G 0:1	6. Glas,B - Brettschneider 1/2
3. Jurasin,M - Breuning,P 1/2	7. Hamm,D - Martincevic,N 0:1
4. Franke,H - Weiler,W 1:0	8. Franz,M - Barthels,R 1/2

HP B blingen 2 - Wolfbusch 2 5 : 3

1. Reljic,R - Montigel,Ph 1:0	5. Thiele,A - Pfaff,M 1/2
2. Heyl,Th - H cker,A 1/2	6. Kolb,R - Dr.Schaaf,P 1:0
3. Storm,G - Rieder,Anita 1/2	7. Danjanovic,Z - Glaser,R 1/2
4. Oettinger,H - Skarke,H 1/2	8. Albers,A - S lch,R 1/2

SV Backnang - SG Vaihingen/Rohr 3 : 5

1. Braun,A - May,H-H +/-	5. Pogorelow,E - Kolb,W 0:1
2. Haag,U - Wanie,K +/-	6. Gengler,K - Horvath,J 0:1
3. Reichert,B - Matusch,D 1/2	7. W tzel,W - Imhof,Th 1/2
4. Schlierf,S - Dr.Fischer,D 0:1	8. M ller,K-M - D rr,H 0:1

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Komtal 17:1 44,0	6. SV Wolfbusch 2 7:11 33,0
2. Stuttgarter SF 79 4 16:2 45,5	7. SG Vaihingen/Rohr 5:13 32,0
3. SC Leinfelden 12:6 43,0	8. SV B blingen 5:13 31,0
4. HP B blingen 2 11:7 37,5	9. SK Schmiden/Cannstatt 2 5:13 29,5
	10. SC SM Botnang 4:14 30,5

Liebe Schachfreunde, die Saison ist zu Ende und die Entscheidungen sind
gefallen. Meister und Aufsteiger ist der SG TSV Komtal. Herzlichen
Gl ckwunsch !

Dieses Mal steigen drei Mannschaften ab. Dies sind SC Schachmatt
Botnang, SK Schmiden/Cannstatt 2 und SV B Blingen.

Mit freundlichem Gru : Gerhard Lauppe

Bericht

Bezirkseinzelmeisterschaft 2001

Diese fanden im Spiellokal der Stuttgarter Schachfreunde statt. 22 Spie-
ler beteiligten sich an dem Turnier.

Den ersten Platz erreichte W:Chasdan von Botnang mit 5,5 Punkten.
Die weiteren Pl tze belegten mit jeweils 5 Punkten F.Siegle, R.Herzog
und J.Guilliard.

Diese Schachspieler sind berechtigt, am Kandidatenturnier teilzuneh-
men.

Endstand: (mit Buchholzzahlen)

5,5 Pkt: Chasdan,W 29,0
5,0 Pkt: Siegle,F 30,5, Herzog,R 29,0, Guilliard,J 28,5
4,5 Pkt Flachsart,A 26,5.
4,0 Pkt H cker,A 29,5, Hedler,T 25,5, Hartlieb,J 24,0; Kaplunov,V 22,0
Gann,M 20,0.
3,5 Pkt: Thieme,S 29,5, Kessler,D 24,0

vor weiteren 10 TN. Bezirksspielleiter Bernhard Kronbach

Vierermannschaftspokal

Ergebnisse des Halbfinals Pflichttermin war der 24.02.2001

M hrfeld - Schmiden/Cannstatt 2 0:4
DJK Stuttgart - HP B blingen 1:3.

Ergebnis des Finales Pflichttermin war der 24.03.2001

Schmiden/Cannstatt 2 - HP B blingen 2,5:1,5.
--

Die Finalisten sind f r die w rttembergische Pokalrunde qualifiziert.

Mit dieser Berichterstattung über den Vierer-Mannschaftspokal endet meine Amtszeit. Ich wünsche meinem Nachfolger Peter Caspar viel Erfolg mit der Weiterführung der Aufgaben. Rolf Burkert Turnierleiter.

Protokoll

über den Bezirkstag am Samstag 03.02.2001
bei der SG Vaihingen/Rohr e.V.

TOP 1 Begrüßung usw.

Bezirksleiter (BL) Tlg eröffnet die Versammlung um 14.15 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden; insbesondere des Präsidents des SVW Hanno D rr.

Er verweist auf die urlaubsbedingte Abwesenheit des Ausbildungsreferenten.

Die Protokollführung übernimmt Sfr Erler.

Der BL dankt der SG Vaihingen/Rohr für die Lokalgestaltung, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest, und bittet um Eintrag in die Anwesenheitsliste. Insgesamt tragen sich 44 Teilnehmer ein.

Nicht vertreten sind die Vereine Fasanehof, Korb, Bittenfeld, Stuttgart-Ost, Hemmingen, Waiblingen, Winnenden, Aildingen, Stetten/Filder, Sindelfingen, Weil der Stadt, Heumaden, Schmiden-Cannstatt und Korntal.

Sie sind somit gem. §19 (2) der Geschäfts- und Spielordnung des Bezirks (GSO) pflichtig.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Der BL fordert zu einer Gedenkminute für verstorbene Schachfreunde auf.

TOP 2 Berichte

Der BL berichtet: Mit ca. 2100 Mitgliedern in 53 Vereinen, ist der Mitgliederbestand im Bezirk leicht gestiegen. Die größten Vereine sind die SSF (147) und der SV Wolfsbusch (105).

Die SAKT des ESV Rot-Weiß hat den Spielbetrieb leider eingestellt.

Der BL hat nahezu alle Kreistage besucht und festgestellt, dass in den Kreisen gute Arbeit geleistet wird.

Der Bezirk ist seit 1.1.99 im Internet vertreten; bisher sind ca. 11000 Zugriffe erfolgt. Der Ergebnisdienst funktioniert mittlerweile schon ganz gut, obwohl nicht alle Staffelleiter über einen Internetzugang verfügen. Hierzu ist es trotzdem wichtig, noch am Spieltag die Wettkampfergebnisse in den Briefkästen zu werfen oder soweit möglich am darauffolgenden Tag zuzufaxen oder zuzumailen.

Ca. 20% der Vereine des Bezirks haben bereits eine eigene Homepage.

Der BL dankt seinen Kollegen in der Bezirksleitung für die geleistete Arbeit.

Der Bezirksspielleiter berichtet über die Teilnehmerzahlen der BEM; das waren in 1999

19 TN, und in 2000 18 TN. Weitere Turniere würden nicht durchgeführt.

Der kom. Bezirksskassier berichtet, dass ihn der BL im Juni 2000 gebeten hat, die Kassengeschäfte zu übernehmen, weil der Amtsinhaber mit den Buchungen erheblich in Verzug war. Nach zweimaliger Kontrolle konnten die Kassensprecher der Übernahme zustimmen.

Über das Geschäftsjahr 1999 wurde ein Kassenbericht mit Vergleich zum Haushaltsplan erstellt. Durch Buchungsrückstände ergaben sich erhebliche Abweichungen.

Der Kassenbericht 2000 mit Haushaltplanentwürfen für 2001 und 2002 wird als Tischvorlage verteilt. Die Kassensprecher bestätigen dem kom. Bezirksskassier eine herausordentliche Kasseneinrichtung. Die Rechnungslegung ist korrekt; die Belege sind lückenlos und geordnet vorgelegt und geprüft worden. Die im Vermögensstatus erwerbten Beträge sind korrekt erfasst und klar dargestellt.

Es wird die Entlastung des kom. Kassiers vorgeschlagen und sofort ohne Gegenstimme erteilt. Ob die Entlastung des Amtsvorgängers verweigert werden soll, darüber wird heftig diskutiert. Kassensprecher und kom. Kassier bestätigen, dass keine strafbare Handlung zu erkennen ist und kein Geld fehlt. Daraufhin wird dem Amtsvorgänger bei zwei Gegenstimmen und acht Enthaltungen Entlastung erteilt.

Die Funktion des Bezirksfrauenwartes ist nicht besetzt, daher kein Bericht.

Bezirkspressewart desgleichen.

Der DWZ-Bearbeiter zeigt sich unzufrieden über die vom DSB eingeführte Umstellung der DWZ-Ermittlung für Jugendliche, die er als unsachlich betrachtet. Startzahlen von 0 oder 600 würden Verzerrungen bewirken, die von Jugendlichen nicht begriffen werden.

Als Fachmann vertritt er die Ansicht, dass das Erfassungssystem insgesamt veraltet ist und einer Modernisierung bedarf.

Der Vorsitzende des Bezirksschiedsgerichtes spricht von nur wenigen Problemen. Es gab keine Streitfälle wegen Unklarheiten über die Beendigung nach Schnellschachregeln. Unzulässiger Einsatz in zwei Mannschaften an einem Tag war mit 0:8 zu ahnden. Es gilt die persönliche Anwesenheit!

Der nicht anwesende Ausbildungsreferent lässt auf seine Berichte in der Rochade W rittenberg verweisen.

Der Freizeitreferent spricht sich für verstärkte Unterstützung der Vereine aus. Dort sei der Werbeeffekt besser. Auf Bezirksebene gab es in den Berichtsjahren keine entsprechenden Veranstaltungen (zB Kinderschachtag).

Der Leiter der LL meldet guten Verlauf. Die Ergebnisse sind im Internet abrufbar und in der Rochade W rittenberg veröffentlicht.

Desgleichen der Leiter der BL.

Zur BEM (Vierer-Pokal) benennt der Bezirksturnierleiter eine sehr gute Beteiligung.

Der neue Bezirksjugendleiter berichtet erst im Rahmen seiner Bestätigung.

TOP 3 Aussprache und Wahlleiterbestellung

Präsident D rrr meint, dass die Sache mit der DWZ-Umstellung noch nicht ausgegoren ist. Im Übrigen gibt es keine protokollrelevanten Wortmeldungen.

Präsident D rrr wird vom BL als Wahlleiter bestellt und benimmt die Versammlungsleitung. Er verweist zunächst auf den für den 23.6.2001 terminierten Verbandstag hin. Es stehen für verschiedene Positionen noch keine Kandidaten zur Verfügung. Er bittet um entsprechende Bemerkungen. Umstellung auf den Euro und Beitragsanpassungen werden zu beschließen sein. Der Präsident verweist u.a. auch auf den Buchband des Verbandsarchivars Prof. E. Herter Schach in W rittenberg. Für Vereine kann bei Sammelbestellungen ein Sonderpreis eingerufen werden.

Der Vorschlag zur en bloc-Entlastung der übrigen Mitglieder der Bezirksleitung und der Kassensprecher wird ohne Gegenstimme akzeptiert und auch so erteilt.

TOP 5 Neuwahlen

Bezirksleiter Wolfgang Tlg, einziger Kandidat. Wird ohne Gegenstimme gewählt.

Der Präsident gratuliert und bittet ihm die weitere Versammlungsleitung.

Der bisherige Bezirksspielleiter Bernhard Kronbach kandidiert nicht mehr.

Klaus Bomschein ist bereit, auch dieses Amt zu übernehmen. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Als Bezirksskassier ist/wird Oskar Erler vorgeschlagen. Er erwidert, dass er sich nur als Notlösung sieht und bittet (allerdings erfolglos), weitere Kandidaten zu benennen.

Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Für das Amt des Bezirksfrauenwartes steht wieder kein Kandidat zur Verfügung. Die Bezirksleitung wird ersucht, das Amt durch Zuwahl später zu besetzen.

Gleiches gilt für das Amt des Bezirkspressewartes.

DWZ-Bearbeiter (Wertungsreferent) Helmut Belzner kandidiert nicht mehr. Es steht kein anderer Kandidat zur Verfügung. Die Bezirksleitung wird ersucht, das Amt durch Zuwahl später zu besetzen.

Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes Dr. Johannes Hcker verweist darauf, dass er das Amt schon sehr viele Jahre bekleidet und sich einen Nachfolger wünscht, der möglichst auch Jurist sein sollte. Dr. Hcker bleibt einziger Kandidat und wird mit einer Gegenstimme gewählt.

Stellvertretender Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes Erick Beck, der zu einer DSB-Sitzung ist, hat vorab schriftlich beim BL erklärt, dass er sich wieder zur Verfügung stellt. Er wird bei zwei Gegenstimme gewählt.

Als Beisitzer des Bezirksschiedsgerichtes werden vorgeschlagen:

Rainer Lampert, Ulrich Schwarz, Stefan Lind, Gnter Bischoff und Peter Grner.

Es wird einer en bloc-Wahl zugestimmt. Ohne Gegenstimme werden die Vorgenannten gewählt.

Die Referenten für Ausbildung Ulrich Scheibe, für Freizeitsport Richard Zorn, der Leiter der Landesliga Gerhard Lauppe und der Leiter der beiden Staffeln der Bezirksliga Klaus Bomschein werden ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Der bisherige Bezirksturnierleiter Rolf Burkert will nicht mehr kandidieren. Als Nachfolger stellt sich Peter Caspar (Tel. 07152 59 899) von der SAKT des TSV Heimsheim zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Die Kassensprecher Franz Plass und Siegfried Ludwig stellen sich wieder zur Verfügung. Franz Plass verweist darauf, dass der beruflich verhinderte Siegfried Ludwig ihm sein Einverständnis vorab erklärt hat. Beide Kandidaten werden ohne Gegenstimme en bloc gewählt.

TOP 6 Bestätigung

Gem. § 5 (2) der GSO wird der neue Vorsitzende der Bezirksjugend Jens-Uwe Renz ohne Gegenstimme bestätigt. Er verweist zuvor auf seine bisherigen und weiteren Funktionen in der Schachorganisation und auf die wirkungsvolle Arbeit der SBTS.

TOP 7 Wahl der Delegierten zum Verbandstag

Gem. § 5(2) der GSO werden als Delegierte vorgeschlagen und en bloc ohne Gegenstimme gewählt: Rolf Burkert, Eckehard Dietz, Franz Plass, Richard Zorn, Peter Grner, Bernhard Kronbach, Gerhard Lauppe, Jens-Uwe Renz, Siegfried Ludwig, Ulrich Haag, Andreas Ryba, Thomas Kstle, Dr. Dieter Krauth, G. Wagner Steinhaldenfeld,

Als Ersatz-Delegierte werden benannt und en bloc ohne Gegenstimme gewählt: Dr. Johannes Hcker, H. Markovic Vasja Piric, Klaus Bomschein, Jürgen Schädler, Edgar Stahl, Peter Caspar, Stefan Lind, Hartmut Schmid, M. Rieger Sillenburg, Horst Cppers, Ingo Wenninger, Hans Lang

Der BL meldet die Delegierten mit Adressenangabe an die Geschäftsstelle des SVW, welche die Einladungen verschickt.

TOP 8 Antrag

Hinsichtlich Änderung der GSO liegen mehrere Anträge sachlicher und redaktioneller Art vor.

Antrag 1 betrifft § 18 (1)

Für die Bezirks-Pokal-Mannschafts-Meisterschaft soll kein Startgeld mehr erhoben werden. Antrag ohne Gegenstimmen angenommen

Antrag 2 betrifft ebenfalls § 18 (1)

Neufassung: Zur Finanzierung der Turniere erhebt der Schachbezirk Stuttgart Start- und z.T. auch Reuegelder.

Die Beträge werden von der Bezirksleitung im Rahmen des Haushaltsplanes festgelegt und in der Ausschreibung (bzw. 1. Rundschriften) bekannt gegeben.

Über den Antrag 3, einem verdienten Vereinsmitglied einen Ehrenbrief zu geben, wird nicht abgestimmt. Der Bezirkstag schlägt vor, dies durch die Bezirksleitung zu entscheiden.

Es wird vorgeschlagen, die GSO

- hinsichtlich der o.g. Anträge zu ändern

- redaktionell zu bearbeiten (zB den Begriff Damen durch Frauen gemäß Vorgabe

zu ersetzen)

- verblichene DM-Beträge in Euro unter Aufrundung umzurechnen

- die neueste Fassung baldmöglichst in der Rochade W rittenberg und im Internet zu veröffentlichen.

TOP 9 Sonstiges

Für das Amulf-Reitz-Gedächtnisturnier am 23. 06.2001 in Deizisau sollen Teilnehmer an den Bezirksspielleiter gemeldet werden.

Die Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2001 wird wieder von der SAKT des TSV Zuffenhausen, in Zusammenarbeit mit der SAKT der TSV Ditzingen ausgerichtet.

Für das Jahr 2002 soll eine offizielle Ausschreibung erfolgen; Ausrichter können sich ab sofort beim BL melden.

Es wird angeregt, Stargelder für Mannschaftsturniere im Einzugsverfahren zu erheben. Die Einzugsbemächtigung sollte bei der Ausschreibung erbeten werden.

Der BL schließt die Versammlung um 18.30 Uhr

(Wolfgang Tlg)

Bezirksleiter

(Oskar Erler)

Protokollführer

Bezirksjugend

Termine für die Bezirksjugend Stuttgart:

29. + 30. September 2001: Talentsichtung

Stuttgart - Ost

5.5. Steinhaldenfeld**5. Steinhaldenfelder Kinder- und Jugendturnier**

N heres unter Terminvorschau

A - Klasse 8. Runde

Spielfrei: Winnenden 2; Oeffingen 2 - Korb 2 2:6; Schwaikheim 2 - Affalterbach 2 4,5:3,5; Backnang 3 - Schmiden/Cannstatt 3 8:0 kl.; Waiblingen 3 - Oeffingen 1 3:5.

A - Klasse 9. Runde

Korb 2 - spielfrei; Winnenden 2 - Schwaikheim 2 5:3; Schmiden/Cannstatt 3 - Oeffingen 2 5:2; Affalterbach 2 - Waiblingen 3 4:4; Oeffingen 1 - Backnang 3 7:1.

Die beiden Spitzemannschaften lie en im letzten Saisonspiel nichts mehr anbrennen und gewannen ihre Spiele. Die Gl ckw nsche zum Aufstieg gehen daher nun endg ltig an den Meister Winnenden 2 und an den Mitaufsteiger Oeffingen 1.

In Fragen Abstieg ist allerdings noch alles offen. Ob Oeffingen 2 in die B-Klasse muss, werden wir erst nach dem letzten Spieltag der Verbandsliga endg ltig wissen, wenn feststeht, wieviele Mannschaften aus der Bezirksliga in unsere Kreisklasse kommen. Aber tr sten Sie sich: Auch in der Kreisklasse wird noch gebangt. Der Abstieg einer weiteren Mannschaft aus der A-Klasse drfte dagegen u erst unwahrscheinlich sein. F r diesen Fall m sste allerdings der 7. Platz ausgespielt werden.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Winnenden 2	14:2	46,0	5. Schmiden-Cannstatt 3	7:9	25,5
2. Oeffingen 1	14:2	43,5	6. Korb 2	6:10	28,5
3. Schwaikheim 2	10:6	35,5	7. Waiblingen 3	5:11	28,0
4. Backnang 3	10:6	32,5	Affalterbach 2	5:11	28,0
			9. Oeffingen 2	1:15	18,5

Zum Abschluss m chte ich mich von allen teilnehmenden Mannschaften f r die Saison 2000 / 2001 verabschieden. Ich bedanke mich f r die Zusammenarbeit, auch wenn diese in der vergangenen Saison nicht so reibungslos funktionierte wie in den letzten Jahren.

Roland Morlock.

B - Klasse 9. Runde 25. 03. 01

Winnenden 3 spielfrei; Rommelshausen 2 - Schmident 2 - Schmiden/Cannstatt 4 5,5:2,5; Backnang 4 - Murrhardt 2 5:3; Fellbach 2 - Steinhaldenfeld 2 5:3; Korb 3 - Hohenacker 2 2,5:5,5.

Rommelshausen 2 lie auch im letzten Spiel nichts mehr anbrennen und entschied die Meisterschaft f r sich. Backnang 4 konnte im direkten Vergleich mit Murrhardt 2 die Oberhand behalten und verdr ngte damit Murrhardt 2 vom 2. Platz. Herzlichen Gl ckwunsch nach Rommelshausen und Backnang !

Murrhardt 3 steht als Absteiger fest. Ob Korb 3 ebenfalls in die C-Klasse absteigen muss, h ngt vom Spielverlauf in der Verbandsliga am 22. 4. 01 ab. Steigen dann nur 2 Mannschaften in den Schachbezirk Stuttgart ab, bleibt Korb 3 in der B-Klasse. Wenn 3 Mannschaften in unseren Bezirk absteigen sollten, gibt es ein Entscheidungsspiel in den Bezirksklassen zwischen den beiden achtplatzierten am 13.5.01. Davon wre dann Backnang 2 betroffen. Sollte Backnang 2 dann dieses Spiel verlieren, steigen jeweils 2 Mannschaften ab. Warten wir also zun chst ab, wie die Verbandsliga am 22. 4. spielt.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Rommelshausen 2	15:1	38,5	6. Hohenacker 1	6:10	30,0
2. Backnang 4	14:2	40,5	7. Schmiden/Cannstatt 4	6:10	27,5
3. Murrhardt 2	12:4	47,0	8. Steinhaldenfeld 2	2:14	20,5
4. Winnenden 3	9:7	36,5	9. Korb 3	0:16	15,5
5. Fellbach 2	8:8	32,0	10. Murrhardt 3		

Wolfgang T lg

C - Klasse 9. Runde 25. 03. 01

Spielfrei Steinhaldenfeld 3; Schwaikheim 3 - Oeffingen 3 2,5:3,5; Affalterbach 3 - Oeffingen 4 5,5:0,5; Fellbach 3 - Oeffingen 5 6:0 kl.; Backnang 5 - M nchfeld 3 1,5:4,5.

Liebe Schachfreunde,

In der C-Klasse blieb die Frage, wer als zweite Mannschaft in die B-Klasse aufsteigt, bis zum Schluss offen! Am letzten Spieltag musste Steinhaldenfeld 3, welche spielfrei waren, zusehen, wie sie noch von M nchfeld 3 durch den Sieg gegen Backnang 5 berholt wurden. Das hei t, M nchfeld 3 ist neben Meister Oeffingen 3 der zweite Aufsteiger in die B-Klasse. Herzlichen Gl ckwunsch!

An dieser Stelle m chte ich mich f r die optimale Zusammenarbeit mit den Mannschaftsf hren aus der Kreis- bzw. C-Klasse recht herzlich bedanken. Auf die Zusammenarbeit mit Euch in der n chsten Saison freue ich mich schon jetzt!

Herzliche Gr e, Dieter Kessler

C-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Oeffingen 3	15:1	31,5	6. Fellbach 3	7:9	25,0
2. M nchfeld 3	12:4	32,5	7. Oeffingen 4	4:12	18,0
3. Steinhaldenfeld 3	11:5	31,0	8. Schwaikheim 3	4:12	12,0
4. Affalterbach 3	9:7	30,5	9. Oeffingen 5	2:14	11,0
5. Backnang 5	8:8	23,5			

Dieter Kessler

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2001

1. Runde (10.3. 2001) Gastgeber: SK Korb
Korb - Hohenacker 4,5:1,5; Oeffingen 1 - Oeffingen 2 6:0;

Affalterbach - Rommelshausen 2 4,5:1,5. Schmiden/Cannstatt spielfrei.

2. Runde (24.3. 2001) Gastgeber: SF Oeffingen 2.

Oeffingen 2 - Affalterbach 2:4; Hohenacker - Oeffingen 1 0:6 kl.; Schmiden/Cannstatt - Korb 2:4; Rommelshausen 2 spielfrei.

Tabelle nach der 2. Runde:

1. Oeffingen 1	4:0	12,0	4. Schmiden/Cannstatt	0:2	2,0
2. Korb	4:0	8,5	5. Rommelshausen 2	0:2	1,5
3. Affalterbach	4:0	8,5	6. Oeffingen 2	0:4	2,0
			7. Hohenacker	0:4	1,5

Die 3. Runde fand am 28.4.2001 in Oeffingen statt. Die Ergebnisse stehen im Internet unter <http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/so/jugend>

Kreisjugendleiter Daniel Hoefler

Stuttgart - Mitte**Kreisklasse 8. Runde 01.04.01**

Ditzingen 3 - SSF 1879 7 6,5:1,5; Sillenbuch 2 - Wolfbusch 4 - 3,5:4,5; Botnang 2 - Vasja Piric 4,5:3,5; Feuerbach 2 - Stuttgart Ost 4:4; Wolfbusch 3 - Gerlingen 2 2,5:5,5.

Erst am letzten Spieltag entscheidet sich im Fernduell zwischen Wolfbusch 4 und Ditzingen 2 die Meisterschaft.

In der Abstiegsfrage geht s genauso spannend zu. Meine Entscheidung im Protestfall Feuerbach - Sillenbuch ist brigens mittlerweile bestandskr ftig, so dass sich hieraus keine nderungen mehr ergeben k nnen.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Wolfbusch 4	15:1	43,5	6. Botnang 2	7:9	29,5
2. Ditzingen 3	14:2	46,0	7. Gerlingen 2	7:9	28,5
3. SSF 1879 7	10:6	34,5	8. Vasja Piric	5:11	28,5
4. Wolfbusch 3	7:9	30,0	9. Feuerbach 2	4:12	25,5
Sillenbuch 2	7:9	30,0	10. Stuttgart-Ost	4:12	25,0

B. Jerratsch

A-Klasse 7. Runde

Zuffenhausen 2 - Heumaden 1 2:6; Botnang 3 - Hemmingen 6:2; Ditzingen 4 - Gerlingen 4 4:4; Wolfbusch 4 - Gerlingen 3 6:2; Komtal 2 - SSF 1879 8 2,5:5,5.

Nach dem siebten Spieltag steht der erste Aufsteiger der A-Klasse fest. Die Stuttgarter Schachfreunde werden am Ende der Saison mindestens den zweiten Platz belegen und sind somit aufgestiegen. Der zweite Aufsteiger wird sehr wahrscheinlich Botnang 3 sein. Mit vier Punkten Abstand f hren die Botnanger vor Heumaden und Komtal. Heumaden und Komtal haben also nur noch minimalde Chancen auf den Aufstieg.

Im Abstiegskampf wird es auch noch mal interessant. Hemmingen muss nun gegen Gerlingen 3 und Gerlingen 4 gewinnen, wenn sie nicht absteigen wollen.

A-Klasse 8. Runde

Heumaden 1 - Komtal 2 2:6; SSF 1879 8 - Wolfbusch 5 5,5:2,5; Gerlingen 4 - Hemmingen 8:0; Gerlingen 3 - Botnang 3 2:6; Ditzingen 4 - Zuffenhausen 2 6:2.

Nach der 8. Runde steht nun auch der 2. Aufsteiger, Botnang 2, fest. Gl ckwunsch an die Botnanger und an die Stuttgarter Schachfreunde , die nun am letzten Spieltag den Meistertitel untereinander ausspielen.

Als ertser Absteiger steht Hemmingen fest, nachdem das Spiel gegen Gerlingen 4 abgessagt wurde. Sollte es noch einen weiteren Absteiger geben, dann wird die Begegnung zwischen Zuffenhausen 2 und Gerlingen 4 dar ber entscheiden.

P.S. Noch einen Hinweis in eigener Sache. Ich werde ab der n chsten Saison nicht mehr als Staffelleiter und DWZ-Sachbearbeiter zur Verf gung stehen. Leider kann ich aus beruflichen Gr nden nicht mehr rechtzeitig die Rundschriften und die Auswertungen anfertigen. Falls jemand Interesse an diesem Posten hat, kann er sich auf dem Kreistag whlen lassen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verf gung.

A-Klasse nach 8 Runden

1. SSF 1879 8	16:0	45,0	6. Wolfbusch 5	6:10	32,0
2. Botnang 3	15:1	43,5	7. Gerlingen 3	6:10	28,0
3. Komtal 2	11:5	37,0	8. Gerlingen 4	5:11	29,0
4. Heumaden 1	9:7	34,0	9. Zuffenhausen 2	4:12	24,5
5. Ditzingen 4	8:8	31,5	10. Hemmingen 1	0:16	15,5

Edgar Herzog-Tabar

Stuttgart - West**Kreisklasse 7. Runde 11. 03. 01**

Herrenberg 2 - HP B blingen 4 5:3; Vaihingen/Rohr 3 SV B blingen 2 4,5:3,5; Sindelfingen 4 - Weil der Stadt 4:4; Stetten - Renningen 4,5:3,5; SV B blingen 3 - Leinfelden 2 1,5:6,5.

Kreisklasse 8. Runde 01. 04. 01

HP B blingen 4 - Leinfelden 2 3,5:4,5; Renningen - SV B blingen 3 4:4; Weil der Stadt - Stetten 5,5:2,5; SV B blingen 2 -

VfL Sindelfingen 4 4,5:3,5; Herrenberg 2 - Vaihingen/Rohr 3 2:6.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. SC Stetten 14:2 42,0	6. SC Herrenberg 2 8:8 33,5
2. Vaihingen/Rohr 3 12:4 37,5	7. VfL Sindelfingen 4 7:9 32,0
3. SV Weil der Stadt 10:6 35,0	8. SV B blingen 2 6:10 28,5
4. SV Remningen 9:7 33,0	9. SV B blingen 3 5:11 21,0
5. SC Leinfeld 2 9:7 32,5	10. HP B blingen 4 0:16 25,0

Hans- Peter Abel

A-Klasse 8. Runde 04. 03. 01

Leinfeld 3 - Sindelfingen 5 5,5:2,5; VHS Aidlingen - Sch - naich 2 6:2; Nagold - Vaihingen/Rohr 4 6:2; Wildberg/Neubulach - Leonberg 2 3:5; Heimsheim - Vaihingen/Rohr 5 8:0 kl.

A-Klasse 9. Runde 25. 03. 01

Vaihingen/Rohr 5 - Wildberg/Neubulach 3,5:4,5; Vaihingen/Rohr 4 - Heimsheim 6:2; Sch naich 2 - Nagold 2:6, Sindelfingen 5 - Aidlingen 4,5:3,5; Leonberg 2 - Leinfeld 3 0:8 kl..

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Leonberg 2 14:4 40,5	6. VHS Aidlingen 10:8 39,5
2. Nagold 13:5 43,5	7. VfL Sindelfingen 5 8:10 36,0
3. Leinfeld 3 11:7 41,0	8. TSV Heimsheim 7:11 36,5
4. Wildberg/Neubulach 11:7 39,0	9. TSV Sch naich 2 3:15 25,0
5. Vaihingen/Rohr 4 11:7 38,0	10. Vaihingen/Rohr 5 2:16 21,5

Die letzten Entscheidungen um den zweiten Aufstiegsplatz in die Kreisklasse sind gefallen. Zusammen mit dem SV Leonberg 2 steigt der SV Nagold in die Kreisklasse auf. Herzlichen Gl ckwunsch!

Die SG Vaihingen/Rohr 5 und der TSV Sch naich 2 m ssen leider in die B-Klasse absteigen.

Mit ziemlicher Sicherheit werden aus der Bezirksliga 2 Mannschaften aus unserem Schachkreis absteigen. Der TSV Heimsheim wird deshalb ebenfalls in die B-Klasse absteigen m ssen.

(Es besteht nur noch ganz geringe Hoffnung, dass der SK Schmiden/Cannstatt den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga mit viel Gl ck vielleicht noch schafft und deshalb letztlich aus den beiden Bezirksstaffeln nur 3 Mannschaften absteigen. Der VfL Sindelfingen 3 h tte dann noch ein Entscheidungsspiel gegen K nigsspringer Stuttgart um den Klassenerhalt in der Bezirksliga auszutragen).

Hans- Peter Abel

B - Klasse 7. Runde 11. 02. 01

Leonberg 3 - Stetten 2 3,5:4,5; Vaihingen/Rohr 6 - Magstadt 1,5:6,5; Remningen 2 - Sindelfingen 6 3,5:4,5 Weil der Stadt - Nagold 2 5:3; Wildberg/Neubulach 2 - Herrenberg 3 3:5.

B - Klasse 8. Runde

Stetten 2 - Herrenberg 3 6:2; Nagold 2 - Wildbg/Neubulach 2 8:0; VfL Sindelfingen 6 - Weil der Stadt 2 4,5:3,5; Magstadt - Remningen 2 7,5:0,5; Leonberg 3 - Vaihingen/Rohr 6 6:2.

B-Klasse nach 8 Runden:

1. Magstadt 16:0 53,5	6. Stetten 2 8:8 29,0
2. Weil der Stadt 2 14:2 43,0	7. Vaihingen/Rohr 6 6:10 27,0
3. VfL Sindelfingen 6 9:7 33,5	8. Leonberg 3 4:12 26,0
4. Herrenberg 3 9:7 28,5	9. Wildberg/Neubulach 2 4:12 18,5
5. Nagold 2 8:8 36,5	10. Remningen 2 2:14 24,5

C - Klasse 7. Runde 04. 03. 01

HP B blingen 5 - Stetten 3 6:0 kl; Magstadt 2 - SV B blingen 4 2,5:3,5; Sch naich 3 - Remningen 3 2,5:3,5; Vardar Sindelfingen - Leinfeld 4 5:1.

C-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. HP B blingen 5 14:0 38,0	5. Stetten 3 5:9 16,5
2. Vardar Sindelfingen 12:2 26,0	6. Magstadt 2 3:11 18,0
3. SV B blingen 4 10:4 24,5	7. Sch naich 3 3:11 16,5
4. Remningen 3 7:7 17,0	8. Leinfeld 4 2:12 11,5

Meister wurde damit SC HP B blingen 5, mit aufsteigen in die B-Klasse wird Vardar Sindelfingen. Dazu beiden Mannschaften herzlichen Gl ckwunsch.

Meister der Jugendmannschaften wurde SV B blingen 4. Leider gibt es daf r keine Urkunde. Ich hoffe, dass in der n chsten Saison alle diese Mannschaften wieder mitmachen, um wieder eine interessante Meisterschaft zu spielen. Christian Berstecher

Neckar - Fils

1.6. Seniorenturnier in Pfullingen

Veranstalter: Schachfreunde Pfullingen eV
 Termin : Freitag, 1. Juni 2001, 20.00 Uhr
 Modus : 7 Runden CH-System, 15 Minuten pro Spieler und Par- te
 Startgeld : keines, Preise: Sachpreise
 Anmeldung : bis 20.00 Uhr am Spieltag m glich
 Infos : Dieter Einwiller, Grasbergstr.26, 72800 Eningen, Tel.: 07121/87211
 Sonstiges : E-Mail DieterEinwiller@t-online.de

1.-4. 6. Uningen 5. Filseck Open

N heres unter Terminvorschau

Einladung zum Ordentlichen Bezirkstag 2001

Termin: Freitag, 4. Mai 2001, Beginn: 19 Uhr (bitte p nktlich!)

Ort: Kirchheim- tlingen, Sportgastst tte R hholz

Liebe Schachfreunde, hiemit lade ich Sie recht herzlich ein zu unserem diesj hrigen Bezirkstag!

Jeder Verein im Schachbezirk Neckar-Fils hat gem unserer Satzung einen Vertreter zu entsenden. Vereine mit mehr als 40 Mitgliedern k nnen zwei stimmberechtigte Vertreter entsenden.

nter-Nachfolge: - Nach langj hriger T tigkeit scheidet SF Franz Kindermann aus der Bezirksleitung aus. Gesucht wird ein neuer Referent f r Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport.

- Bernd Stephan kandidiert nicht mehr als Vorsitzender des Bezirks- schiedsgerichts.

- SF Gnter Tobien kandidiert nicht mehr f r den Verbandsspielaus- schuss. Gibt es Interessenten aus Neckar-Fils f r diese Aufgabe?

Tagesordnung:

1. Begr ung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Bestellen eines Protokollanten
2. Berichte der Mitglieder der Bezirksleitung und der Kassenpr fer
3. Aussprache zu den Berichten, 4. Bestellen eines Wahlleiters
5. Entlastung der Bezirksleitung,
6. Neuwahlen der Bezirksleitung, soweit nicht Sache der Kreise oder Bezirksjugend
 - des Bezirksschiedsgerichts, - zweier Kassenpr fer
 Best tigung des Bezirksjugendleiters, Wahl der Delegierten f r den Verbandstag
7. Bearbeitung der Antr ge, 8. Sonstiges

Damit Antr ge noch rechtzeitig als Tischvorlage aufbereitet werden k nnen, sollten diese in schriftlicher Form bis zum 30.4. vorliegen. Bitte sen- den Sie diese an Reinhard Kr mer (Adresse siehe unten). Aktuelle Mel- dungen finden Sie auch im Internet unter

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/neckarfils/sbnf>

Ich w rde mich sehr freuen, wenn ich m glichst von jedem Verein minde- stens einen Vertreter begr en k nnte und verbleibe mit freundlichen Gr en Tobias Straub, Bezirksleiter

Achtung:

Da ich w hrend der n chsten Monate aufgrund von Abschlusspr - fungen an der Uni kaum Zeit habe, bitte ich Sie, s mtliche Anfragen an meinen Stellvertreter Reinhard Kr mer zu richten. Seine Adres- se ist

Reinhard Kr mer, Hohenheimer Str. 58, 73770 Denkendorf, Tel. 0711 / 244 735 (p) oder 0711 / 172 23 88 (d), E-Mail: Reinhard.Kra- mer@t-online.de Tobias Straub, Bezirksleiter

Landesliga 9. Runde 01. 04. 01

Steinlach 1 - Neckartenzlingen 1	4 : 4
Deizisau 1 - Fils/Lauter 1	2 : 6
Wendlingen 1 - Reutlingen 1	4,5 : 3,5
Pfullingen 2 - T bingen 2	4,5 : 3,5
Ebersbach 1 - Kirchentellinsfurt 1	8 : 0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand) :

1. Steinlach 1 16:2 43,5	6. Deizisau 1 10:8 35,5
2. Fils/Lauter 1 15:3 45,0	7. T bingen 2 5:13 33,0
3. Kirchentellinsfurt 1 11:7 35,0	8. Neckartenzlingen 1 5:13 31,5
4. Ebersbach 1 10:8 40,0	9. Reutlingen 1 4:14 29,5
5. Pfullingen 2 10:8 38,5	10. Wendlingen 1 4:14 28,5

Aufsteiger: Steinlach 1

Absteiger: Wendlingen 1, Reutlingen 1 N. Zipperer

Bezirksjugend

Einladung zur

Bezirks-Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft 2001

Spiellokal: Haus der Vereine, Stuttgarter Stra e 155 in Kirchheim- tlingen}

Termin: Samstag, den 05.05.2001

Meldeschluss: 13:45 Uhr im Spiellokal}

Spielbeginn: 14:00 Uhr

Altersgruppen:} 10-U18 bzw. U14w und U18w (Stichtag U18: 01.01.1983)

Info: Matthias Kill, matthias.kill@gmx}

Protokoll der Bezirksjugendversammlung am 24. Mrz 2001 in Kirchheim/Teck- tlingen

1. Berichte

- Zum Protokollf hrer wird Thorsten Fischer bestellt.

- Der Bezirksjugendleiter, Thorsten Fischer, weist in seinem Bericht besonders auf den Schwund von Jugendlichen im Bezirk im Verlauf der vergangenen 10 Jahre hin. Hingegen konnte in der Bezirksjugend durch ein gewachsenes Team die Arbeit verbessert bew ltigt werden.

- Der Bezirksjugendsprecher, Georg Reuther, vermeldet keine Vor-
komnisse. Roland Fritz, Kreisjugendleiter RT/T, spricht die
erschreckenden Teilnehmerzahlen bei U16/U18-Meisterschaften an und
weist damit auch darauf hin, da hier Jahrg nge fehlen, die sp ter auch
aktive Tr ger des Vereinslebens bilden sollten. Dagegen lassen die
gro en Teilnehmerzahlen im j ngsten Altersbereich hoffen.

- Die Kreisjugendleiter Alexander Maier, gleichzeitig Mitglied im Spiel-
ausschu, sowie Thomas Korn fehlen entschuldigt.

- Bernd Grill, Spielausschu, berichtet ber die problemlosen Austrag-
ungen der Mannschaftsmeisterschaften, bedauert jedoch die diesmalige
geringe Teilnehmerzahl.

- Bernd Berend, Spielausschu, weist in seinem Bericht ebenfalls auf
die Problematik bei U18/U16 bei den BJEM hin. Dar ber hinaus sei bei
der Veranstaltung der Meisterschaften die Teamarbeit gut gewesen.

- Von Monika Hallmann, Spielausschu, liegt ein schriftlicher Bericht
vor, der verlesen wird. Insbesondere stellt sie die Frage, wie ltere, spiel-
starke Jugendliche zur Teilnahme an Meisterschaften motiviert werden
k nnen.

2. Aussprache

Die Aussprache zu den Berichten der Bezirksjugendleitung findet statt.
Dabei kommt insbesondere eine Verbesserung der Terminplanung zur
Sprache. Der SV Urach vermi t seine Ber cksichtigung bei der BJMM,
was seitens des BJT noch korrigiert werden kann.

3. Entlastungen

Es werden 29 Stimmberechtigte festgestellt. Die Versammlung w hlt Rolf
Jablonski zum Versammlungsleiter zur Durchf hrung der Entlastung
sowie Neuwahlen des Vorsitzenden.

Die Entlastung der Mitglieder der Bezirksjugendleitung wird ohne Gegen-
stimmen vernommen.

4. Neuwahlen:

Vorsitzender: Bernd Grill steht zur Wahl, gew hlt bei 27 Ja und 2 Enthalt-
ungen

Stv. Vorsitzender und Spielleiter: unbesetzt

Jugendsprecher: Die Jugendsprecher der Vereine w hlen Achim Joo bei
1 Enthaltung

Beauftragter f r Lehr- und Breitenarbeit: Alexander Maier, einstimmig

Beauftragte f r M dchenschach: Michaela Baumann, einstimmig
Mitarbeiter im Spielausschu: Monika Hallmann, Matthias Kill, Alexander
Maier, Georg Reuther und Uwe W mner werden bei jeweils 2 Enthaltun-
gen gew hlt.

Delegierte zum Verbandsjugendtag: Bernd Berend, Ralph Berner, Thor-
sten Fischer, Volker Lang und Peter Qua sowie als weitere Jugendver-
treter Michele Scafuro und Moritz Kracke werden von der Versammlung
mehrheitlich gew hlt. Ersatzdelegierte sind Thorsten Fischer und Thomas
Wiedmann.

5. Antr ge:

Der vorliegende Haushaltsplan bei einer 1 Enthaltung angenommen.

Einnahmen in EUR Ausgaben in EUR

Startgeb hren (BJEM)	2.800	
BJEM		3.500
F-Kader-Zusch sse		650
F-Kader		1.150
Bezirkszuschu		1.580
Preise Turniere		180
Verwaltungsaufwand		200
SUMME		5.030

Die Antr ge der Bezirksjugendleitung zur nderung der Spielordnung wer-
den mehrheitlich angenommen:

§2 (4) Neu: Die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften finden jede Saison
zwischen Dezember und M rz, sp testens jedoch vier Wochen vor den
W rtttembergischen Meisterschaften statt.

§5 Bezirks-U10- und U12-Jugendmeisterschaften

5.2 Neu: Es wird jeweils ein Turnier mit 5 bis 7 Runden, in der Regel nach
Schweizer System, und eine Bedenkzeit von 30 bis 60 Minuten je Spieler
und Partie ausgetragen.

Die Versammlung l sst weiterhin zwei Antr ge des SV Urach zu.

Der neu gew hlte Bezirksjugendspielausschu wird mehrheitlich beauf-
tragt, zu Saisonbeginn nach Bekanntmachung der WSJ-Termine eine
Terminplanung vorzulegen.

Es wird ein Fachausschuss eingesetzt, der andere M glichkeiten der Aus-
tragung der BJMM pr fen soll. Gegebenenfalls sollen die Ergebnisse pro-
beweise in der Saison 2001/2002 umgesetzt werden k nnen.

6. Sonstiges

Der Termin der Bezirksjugendblitzeinzelmeisterschaften wird bekanntge-
geben.

Thorsten Fischer

Bernd Grill

Esslingen / N rtingen

A-Klasse Platzierungsrunde 2

1. Runde 21.01.01
SK Wernau 2 - SF Deizisau 3 5:3; Spielfrei SV Altbach 3.

2. Runde 18.02.01
SV Altbach 3 - SK Wernau 2 5,5:2,5; Spielfrei SF Deizisau 3

3. Runde 11.03.01

SF Deizisau 3 - SK Wernau 2 5,0:3,0; Spielfrei SV Altbach 3

Tabelle:

1. SV Altbach 3 12,0 4-0

- 2. SK Wernau 2 10,5 2-4
- 3. SF Deizisau 3 9,5 2-4

Reutlingen / T bingen

18. Mai Kreistag 2001.

um 19 Uhr im Spiellokal des SC B W Kirchentellinsfurt, Neue Stei-
ge 25. SchriftlicheAntr ge bitte bis sp testens 6. Mai an den Kreisvor-
sitzenden.

Josef Will, Hartmeyerstr. 4/1 72076

27.07.-07.09

Herrenberg

Sch nbucher Sommerpokal 2001

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Brongasse 13, Herrenberg
Veranstalter: S G Sch nbuch 1982 e.V.
Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslo-
sung

Bedenkzeit: 2 Stunden f r 40 Z ge / Rest 30 Minuten
Termine: Freitag 27.7. / 3.8. / 10.8. / 17.8. / 24.8. / 31.8. / 7.9.
jeweils 20:00 Uhr

Preisgeld: 1) 3/6; mind. 75 DM; 2) 2/6 mind. 50 DM; 3) 1/6
mind. 25 DM

Preisgeldfond = Startgeld (garantiert 150 DM)

Startgeld: Erwachsene 10 DM, Jugendliche 5 DM.

Anmeldung: sp testens am 27.07.2000 bis 19:45 Uhr im Turniersaal

Sonstiges: Das Turnier wird DWZ ausgewertet. Das Turnier wird in
einer Gruppe ausgespielt. Der Sieger erh lt einen Wan-
derpokal.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 M tzingen

Tel: 07034 / 122-681 gesch., 07032-22423 priv.

Bezirksliga A 9. Runde 01. 04. 01

Rotenburg	- Neckartenzlingen 2	5,5 : 2,5
T bingen 3	- Nabern 1	1,5 : 6,5
Urach 1	- Pfullingen 3	4,5 : 3,5
Roch. Metzingen	- Ostfildern 1	4 : 4
Sch nbuch 1	- N rtingen 1	1,5 : 6,5

Bezirksliga A nach 9 Runden (Endstand):

1. N rtingen 1	18:0 56,5	6. Neckartenzlingen 2	7:11 31,5
2. Urach 1	16:2 46,0	7. Sch nbuch 1	6:12 30,0
3. Nabern 1	12:6 40,0	8. Ostfildern 1	4:14 30,5
4. Rotenburg 1	10:8 36,5	9. Roch. Metzingen 1	4:14 27,0
5. Pfullingen 3	9:9 37,0	10. T bingen 3	4:14 25,0

Kreisklasse 9. Runde 08. 04. 01

Bebenhausen 3 - Steinlach 3 7:1; Kirchentellinsfurt 2 - Dettingen 1
0:8; Pliezhausen 1 - Reutlingen 2 2,5:5,5;- Roch. Metzingen 2 -
Ammerbuch 1 5,5:2,5; Pfullingen 4 - Steinlach 2 - 2,5:5,5.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Bebenhausen 3	17:1 56,5	6. Kirchentellinsfurt 2	8:10 29,0
2. Steinlach 2	16:2 48,0	7. Steinlach 3	6:12 31,0
3. Reutlingen 2	13:5 41,5	8. Pfullingen 4	5:13 24,5
4. Dettingen 1	11:7 42,5	9. Pliezhausen 1	4:14 26,5
5. Ammerbuch 1	8:10 32,5	10. Roch. Metzingen 2	2:16 25,0

Aufsteiger: Bebenhausen 3

Absteiger: Pfullingen 4, Pliezhausen 1, Rochade Metzingen 2

Frank B uerle

A-Klasse 8. Runde 25. 03. 01

Reutlingen 4 - Bebenhausen 4 1:7; Reutlingen 3 - Dettingen 2
5,5:2,5; Sch nbuch 2 - Urach 2 2:6; Steinlach 4 - T bingen 4
3:5; Lichtenstein 1 - Ammerbuch 2 6:2.

A-Klasse nach 8 Runden:

1. Bebenhausen 4	15:1 45,5	6. Dettingen 2	7:9 30,0
2. Reutlingen 3	13:3 42,5	7. T bingen 4	4:12 27,5
3. Lichtenstein 1	11:5 38,5	8. Steinlach 4	4:12 26,0
4. Reutlingen 4	10:6 29,5	9. Ammerbuch 2	4:12 23,5
5. Urach 2	8:8 34,5	10. Sch nbuch 2	4:12 22,5

B-Klasse 8. Runde 01. 04. 01

Reutlingen 5 - Bebenhausen 5 5,5:2,5; Sch nbuch 3 - Roch. Met-
zingen 3 1,5:6,5; Lichtenstein 2 - Urach 4 7:1; Dettingen 3 -
Urach 3 2,5:3,5; Pfullingen 5 spielfrei.

B-Klasse nach 8 Runden:

1. Pfullingen 5	14:0 40,0	6. Sch nbuch 3	6:8 21,5
2. Lichtenstein 2	12:2 40,5	7. Urach 4	3:11 16,5
3. Reutlingen 5	10:4 33,5	8. Bebenhausen 5	2:12 22,5
4. Roch. Metzingen 3	9:5 35,5	9. Dettingen 3	0:14 12,5
5. Urach 3	8:8 31,5		

Kreis-Seniorenturnier

am 5. Mai 2001 in T bingen-Lustnau

Liebe Schachfreunde im Schachkreis Reutlingen/T bingen,

zur Teilnahme am Kreis-Seniorenturnier 1. dt. der SK Bebenhausen alle aktiven und passiven Schachspielerinnen und Schachspieler der Jahrgänge 1941 und älter recht herzlich ein. Schachfreunde, die für einen Verein außerhalb des Schachkreises Reutlingen/Tübingen Verbandsspiele bestreiten, sind nicht startberechtigt. Es wird kein Startgeld erhoben.

Termin: Samstag, 5. Mai 2001. Anmeldeschluss: 9:00 Uhr.

Spielort: Hotel Adler (Gasthaus Wienerwald), Bebenhäuser Straße 2, 72074 Tübingen-Lustnau, Tel: 07071 / 83200.

Gruppeneinteilung:

Die Jungsenioren: Jahrgänge 1932 - 1941

Die Restigen: Jahrgänge 1922 - 1931.

Die Unverwundlichen: Jahrgänge 1921 und älter.

Modus: In jeder Gruppe sollen 7 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt werden. Dazwischen gibt es eine Mittagspause.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro SpielerIn. Es besteht keine Schreibpflicht.

Beachte: Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit vom Turnierleiter geändert werden. Im Turnierlokal besteht absolutes Rauchverbot.

Turnierleiter: Boris Latzke

Preise: Pokale für die Gruppenersten. Urkunden für die drei Erstplatzierten.

Platzierung: Punkte, dann FIDE-Fortschritt-System, dann direkter Vergleich, dann Buchholz-Wertung, dann Entscheidungspartie. Bei einem Rundenturnier: Punkte, dann Sonneborn-Berger-Wertung, dann direkter Vergleich, dann Entscheidungspartie.

Nützen Sie die Gelegenheit, alte Freunde wieder zu treffen! Wir würden uns über Ihre Voranmeldung sehr freuen und hoffen, am 5. Mai 2001 viele Schachspielerinnen und Schachspieler begrüßen zu dürfen. Ende der Veranstaltung ist spätestens um 19:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen: Rudolf Bruning

Ergebnisse im Vorjahr:

Jungsenioren (8 Teilnehmer) 1) D.Oehlmann (Tübingen); 2) Dr. R.Pollach (Ammerbuch) 5,5; 3) R.Karl (Metzingen)

Restige (4 TN) und Unverwundliche (1 TN) gemeinsames Rundenturnier:

1) E.Grün (Roch.Metzingen) 4 Pkt; 2) W.Hellriegel (Tübingen) (Unverwundlich) 3) W.Lauze (Pfullingen)

Ostalb

01.-04.6. 7. Crailsheimer Open

17.6. 2. Kocher - Pokal in Oberkochen Mannschaftsblitzturnier (4er Mannschaften)

Nachheres unter Terminvorschau

Ausschreibung

Bezirksblitz Einzelmeisterschaft 2001.

Die diesjährige Bezirksblitz Einzelmeisterschaft findet am Samstag, dem 19. Mai 2001 statt. Für dieses Turnier wird noch ein Ausrichter aus dem Kreis Heidenheim gesucht. Der ausrichtende Verein erhält zwei Freiplätze.

Für dieses Turnier sind folgende Schachfreunde vorberechtigt:

Mikoleizig Egenhardt, Wei Andreas, Roth Lothar.

Freiplatzanträge bitte bis 05. Mai 2001 an den Bezirksturnierleiter.

Dietmar Siegert, Bezirksturnierleiter

Landesliga 8. Runde 18.03.01

Grünbach 1 - Spraitbach 1	3,5 : 4,5
1. Mikoleizig,E - Ziegler,A 1:0	5. Fischer,Th - Saur,M 0:1
2. Koenig,D - Krottschak,J 1:0	6. Hof,H - Haug,J 1/2
3. Schnabel,A - Sziklai,S 1/2	7. Schwarz,A - Prillwitz,M 1/2
4. Hahn,D - Kraetschmer,Th 0:1	8. Doebert,G - Miller,V 0:1
SV Giengen 1 - SF Heubach 1	4,5 : 3,5
1. Sasic,Z - Rabus,B 1/2	5. Stefaniuc,A - Schulz,U 1/2
2. Reiss,J - Dr.Schils,H 1:0	6. Schütz,M - Fhnlé,G 0:1
3. Lindner,S - Baur,M 1/2	7. Braun,A - Keskin,Y 1/2
4. Jaskula,M - Wanzek,A 1/2	8. Dr.Wemning,U - Haltrich,R 1:0
SK Sontheim 1 - SG Gm nd 3	4 : 4
1. Kaufmann,Th - Dr.Frank,W 1/2	5. Mayer,R -
Moschidis,E	1/2
2. Ullmann,J - Bader,G 1/2	6. Trepcsa,S - Schfer,E 0:1
3. Hartmann,Th - Schlappa, R 1:0	7. Niess,H-J -
Dr. Zecha	1:0
4. Ott,G - Miller,M 0:1	8. Hüller,S - Frank,A 1/2
SC Leinzell 1 - SK Heidenheim 1	5 : 3
1. Schumacher,K - Weiler,U 1/2	5. Brumm,R - Pelz,A 0:1
2. Denk,J - Woiszyk,Th +-	6. Fischer,Ph - Scheu,S 0:1
3. Zikel,H-G - Wolf,A +-	7. Fritz,A - Braun,P 1:0

4. Barth,K - Roescheisen,A1/2	8. Brückner,H - Saqiri,H 1:0
SG Gm nd 2 - SV Aalen 2	5,5 : 2,5

1. Roth,L - Abele,A 1:0	5. Tannhäuser,P - Fischer,Th 1/2
2. Pohl,W - Enns,P 0:1	6. Dr.Wartlick,O - Lohmann,H 1:0
3. Toprak,Y - Henninger,R +-	7. Friedrich,G - R hmman,J 1:0
4. Dzelilovic,B - Mack,H 1:0	8. Schmidt,M - Schulz,H 1:0

Landesliga nach 8 Runden:

1. SG Gm nd 2	14:2 41,5	6. SK Sontheim 1	8:8 31,5
2. SK Heidenheim 1	12:4 35,5	7. SV Giengen 1	7:9 29,0
3. SC Grünbach 1	10:6 36,5	8. SG Gm nd 3	6:10 30,5
4. SF Spraitbach 1	9:7 33,5	9. SF Heubach 1	4:12 26,5
5. SC Leinzell 1	9:7 32,5	10. SV Aalen 2	1:15 23,0

Klaus Schumacher

Bezirksliga 8. Runde 01.04.01

SV Giengen 2 - SG Gm nd 4	1,5 : 6,5
1. Sauer,J - Durakovic,F 0:1	5. Helmer,M - Krieg,K 0:1
2. Kberle,S - Hbner,H 0:1	6. Streicher,M - Vogt,A 0:1
3. Kircher,Marina - Knödler,K 0:1	7. Jacob,M - Tienes,R 1/2
4. Mlller,H - Roth,A 1:0	8. Matthias,V - TschervennW 0:1
SK Heidenheim 2 - SC Bopfingen 1	5 : 3
1. Roescheisen,M - Schoessler,A 0:1	5. Bogucki,P -
Hefele,A	1:0
2. Zilling,F - Lutz,H 1:0	6. Braun,P - Aumayer,H 0:1
3. Jennwein,W - Fromm,Karin1/2	7. Stocki,P - Bossert,A 1:0
4. Dreher,F - Kelemann,K 1/2	8. Benning,G - Grnewald,T 1:0
SV Schorndorf 1 - SK Sontheim 2	6 : 2
1. Engbrecht,H - Nie ,G 1:0	5. Ordu,A - Weiss,S 1/2
2. Maier,E - Baur,Th 1:0	6. Nemeth,M - Pfeifer,J 1/2
3. Dr.Gutmann,R - Stoklossa,J 1:0	7. Carda,Irene - Ott,M 1/2
4. Weber,F - Buck,H 1:0	8. Gutmann,J - Buck,G 1/2

SV Oberkochen 1 - DJK Ellwangen 2	4 : 4
1. Knezevic,D - Merz,H 0:1	5. Knebel,L - Lenz,M 1:0
2. K hn,T - Feiertag,B 1/2	6. Graser,H - Rohsgoderer,O1/2
3. Föhl,F - Merz,K 0:1	7. Waldmann,H - Marek,G 0:1
4. Strauch,J - Dambacher,A 1:0	8. Koenig,G - Wir,W 1:0
Unterkochen 1 - SC Grünbach 2	5 : 3
1. Egle,S - Klebig,M 1/2	5. Geissinger,R - Wittmann,R 1/2
2. Karatsioras,N - Kindsvater,R 1:0	6. Volk,S - Gewjese,U 1/2
3. Joas,Th - Baiker,H 1:0	7. Pietrzyk,R - Angott,J 1/2
4. Eisenbarth,J - Doebert,G 1/2	8. Thalheimer,J - Reicherter,H 1/2

Bezirksliga nach 8 Runden

1. SV Oberkochen	13:3 35,0	6. SC Grünbach 2	7:9 30,0
2. SV Schorndorf 1	12:4 40,5	7. SK Sontheim 2	7:9 29,5
3. DJK Ellwangen 2	11:5 39,5	8. SG Gm nd 4	6:10 31,5
4. SV Oberkochen 1	10:6 38,0	9. SK Heidenheim 2	5:11 27,5
5. SC Bopfingen 1	8:8 32,0	10. SV Giengen 2	1:15 16,5

Klaus Schumacher

Aalen

Kreistag

Der Kreistag findet voraussichtlich am Montag, den 30.04. um 19:30 Uhr im Cafe Rieger in Ellwangen statt. Einladungen dazu werden vom Kreisvorsitzenden Gerald Marek an die Vereine geschickt.

Am Samstag, den 12.05. ist Bezirkstag, wobei Anträge an den Bezirkstag am Kreistag gestellt und abgestimmt werden müssen..

Kreispielleiter Walter Lechler

Heidenheim

Thorsten Kaufmann Kreisblitzmeister 2001

Notlung wurde zum Erfolg

In den letzten Jahren waren die Teilnehmerzahlen an der Kreisblitzmeisterschaft eher dürftig. Daher entschloss sich der Kreisvorstand, die Meisterschaft vom bisherigen samstäglichen Spieltag auf einen Vereinspielabend am Freitag zu verlegen. Die Ausrichtung der diesjährigen Meisterschaft bernahmen die Schachfreunde Königsbrunn. Erstaunt war man, als man am Freitagabend von 27 Schachspielern regelrecht berannt wurde. Dabei war der mitgliederstarke Heidenheimer Schachklub nur mit zwei Spielern vertreten. So mussten im Foyer der Realschule noch drei Tische aufgestellt werden, da der Spielraum aus allen Nichten platzte und die letzten Schachfiguren aus allen Ecken hervorgesucht werden.

Das Turnier verlief beraus spannend, da an der Spitze viele etwa gleichstarke Spieler teilnahmen und ein eindeutiger Favorit nicht auszumachen war. Teilweise lagen zwischenzeitlich fünf Spieler punktgleich an der Spitze. Die lange Distanz von 27 Runden verlangte der Kondition der Spieler alles ab, so dass mancher Spitzenspieler gegen vermeintlich schwächere Gegner Federn lassen musste. Die Uhrzeiger waren über

1.00 Uhr vorger dkt, bis alle 351 Partien gespielt waren und der Kreismeister feststand.

Nach 27 Runden lagen zwei Spieler mit je 22 Punkten gleichauf. Da er die direkte Begegnung gewonnen hatte, wurde Thorsten Kaufmann aus Sontheim neuer Blitzmeister vor Zeljko Sosic aus Giengen. Auf den Pl tzen 3 und 4 landeten Silvio Lindner und J rgen Reiss aus Giengen. Die ersten sechs Pl tze berechtigen zur Teilnahme an der Bezirksblitzmeisterschaft, die am 19. Mai vom Schachverein Giengen ausgerichtet wird.

Der Endstand:

		Pkt	Sonn Berger
1) Kaufmann, Thorsten	SK Sontheim/Brenz	22,0	251,0
2) Sosic, Zeljko	SV Giengen	22,0	260,0
3) Lindner, Silvio	SV Giengen	21,0	235,0
4) Reiss, J rgen	SV Giengen	20,5	244,25
5) Mayer, Roland	SK Sontheim/Brenz	20,5	235,5
6) Rissmann, Ulrich	SFK Nigsbronn	20,0	233,0
7) Jaskula, Martin	SV Giengen	18,0	195,5
8) Stefaniuc, Alexander	SV Giengen	16,5	177,5
9) Sch tz, Michael	SV Giengen	16,5	177,5
10) Weiss, Stephan	SK Sontheim/Brenz	15,0	158,0

vor weiteren 17 Spielen

Dietmar Siegert

Schw bisch Gm nd

Kreisklasse 8. Runde 25. 03. 01

TSF Welzheim 1 - SF Heubach 2 4:4; TSF Welzheim 2 - Waldstetten 1 2,5:5,5; Alfdorf 1 - SG Gm nd 5 - 5,5:2,5; Leinzell 2 - Grunbach 3 4:4; SV Hussenhofen 1 - SG Bettringen 1 5:3.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. SF Waldstetten 1	15:1	42,5	6. SC Grunbach 3	8:8	30,5
2. FC Alfdorf 1	12:4	38,5	7. SV Hussenhofen 1	7:9	31,5
3. SC Leinzell 2	12:4	37,5	8. SG Bettringen 1	4:12	25,5
4. SG Gm nd 5	10:6	32,0	9. TSF Welzheim 2	2:14	22,5
5. TSF Welzheim 1	9:7	34,5	10. SF Heubach 2	0:15	25,0

A-Klasse 7. Runde 08. 04. 01

Hussenhofen 2 - Spraitbach 2 2:6; SG Gm nd 6 4:4; Alfdorf 2 - 4:4. Post Gm nd 1-SM Schorndorf 1 3:5; Pl derhausen 1- SV Schorndorf 2 6:2.

A-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. SC Pl derhausen 1	13:1	42,0	5. FC Alfdorf 2	7:7	24,5
2. SM Schorndorf 1	12:2	35,0	6. SF Spraitbach 2	6:8	28,0
3. SG Gm nd 6	8:6	27,5	7. Post Gm nd 1	3:11	19,5
4. SV Schorndorf 2	7:7	27,5	8. SV Hussenhofen 2	0:14	20,0

B-Klasse 7. Runde 18. 03. 01

Bettringen 2 - Post Gm nd 2 5,5:2,5; S G Gm nd 7 - Waldstetten 2 5:3; SF Spraitbach 3 - SM Schorndorf 2 7:1; Grunbach 4 - Leinzell 3 - 0,5:7,5.

B-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. SC Leinzell 3	12:2	41,0	5. SC Grunbach 4	5:9	25,5
2. SF Spraitbach 3	12:2	39,5	6. SG Gm nd 7	4:10	21,5
3. SG Bettringen 2	9:5	35,0	7. SF Waldstetten 2	3:11	21,0
4. Post Gm nd 2	8:6	28,5	8. SM Schorndorf 2	3:11	12,0

C-Klasse 7. Runde 01. 04. 01

SV Schorndorf 3 - SG Bettringen 3 2,5:3,5; Spraitbach 4 - Grunbach 5 5:1; TSF Welzheim 3 - Alfdorf 3 3:3; Leinzell 4 - SG Gm nd 8 4,5:1,5.

C-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. SC Leinzell 4	13:1	29,5	5. SG Bettringen 3	7:7	19,0
2. FC Alfdorf 3	11:3	26,5	6. SG Gm nd 8	4:10	18,0
3. SF Spraitbach 4	9:5	25,0	7. SC Grunbach 5	3:11	12,0
4. TSV Welzheim 3	7:7	19,5	8. SV Schorndorf 3	2:12	18,5

D-Klasse 7. Runde 18. 03. 01

Hussenhofen 3 spielfrei; Heubach 3 - Alfdorf 4 2,5:3,5; Alfdorf 5 - Pl derhausen 2 2,5:3,5; Leinzell 5 - SV Schorndorf 4 2,5:3,5.

D-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. SC Pl derhausen 2	12:0	28,5	5. FC Alfdorf 5	4:8	14,5
2. FC Alfdorf 4	9:3	21,0	6. SF Heubach 3	2:10	13,5
3. SV Schorndorf 4	8:4	20,0	7. SV Hussenhofen 3	0:12	8,0
4. SC Leinzell 5	7:5	19,5			

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

U n t e r l a n d

20. 5. Vaihingen/Enz: 9. Kaltenstein-Open

24. 5. 6. M nchinger Strohg ucup und

15. Tammer Himmelfahrtsturnier

f r Kinder und Jugendliche

N heres unter Terminvorschau

Landesliga 9. Runde 01. 04. 01

Neckarsulm - Schw bisch Hall				3,5 : 4,5	
1. Vukovic,D.	Wohlmut,M	1/2	5. Drofenik,B	- Bahmann,M	0:1
2. M dler,T.	- Petzer,H.M.	1:0	6. Felbinger ,D	- Gradl,J	1:0
3. Cotte,H.	- Riedel,M	1/2	7. Vasovic,S.	- Fuchs,E	1/2
4. Spanner ,M.	- Neumann,E	0:1	8. Wiesner,M.	- Meinel,B	0:1

Lauffen - Erdmannhausen				3,5 : 4,5	
1. Kabisch,T	- Tuncer,U.	1/2	5. Wolf,T.	- Wei ,M.	0:1
2. Geigle,B.	- Kozlov,A.	1:0	6. Schuster,E	- R uchle,D	1:0
3. Kamm,G.	- Stradinger,M.	0:1	7. Scherer,H.	- Lazic,D.	1:0
4. Abendroth, -H	- Lehner,T.	0:1	8. Widmer,A.	- Fox,S	0:1

Asperg - Kornwestheim				4,5 : 3,5	
1. Hamm,S	- Fai t,H.-P.	1/2	5. Baumeister,J	- Gaus,W	1/2
2. Sope,N	- Bantel,T	1:0	6. Weller,C	- Winkler,G	1/2
3. Gredel,F	- Winkler,A	1/2	7. Wahl,T	- Zessin,F	1/2
4. Kiederle,B	- Phillips,J	1/2	8. K chelin,T	- Nieden H	1/2

Ludwigsburg - hringen				4 : 4	
1. Butsch,H-J	- Bauer,A.	1/2	5. Passaro,A	- Brosig,L	1/2
2. Jacobi,D	- Teller,D	1/2	6. Jahnke,M	- Greschbach,R.	1/2
3. Fr hling,H	- Scholz,F.	1/2	7. Metz,A	- Dietrich,C.	1/2
4. Kleinscheck,O	- Schmidt,J.	1/2	8. Vulje,S	- Bitzer,D.	1/2

Bietigheim - Bad Wimpfen				4 : 4	
1. Reinhardt,W	- Benz,D	1:0	5. Noffke	- Kreis,K-H	1:0
2. F rster,B	- Lang,F	0:1	6. Abel	- Podrimja,B	0:1
3. Nistler,G	- Zimmermann,R	1:0	7. Schenzer,H	- Judic,B	0:1
4. Grimmer	- Probst,A	-+	8. Coels,R	- Beneze,J	1:0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Kornwestheim	13:5	44,0	6. Ludwigsburg	9:9	34,5
2. hringen	11:7	38,5	7. Jauffen	8:10	33,0
3. Bietigheim	11:7	37,0	8. Bad Wimpfen	7:11	33,5
4. Schw bisch Hall	10:8	39,0	9. Erdmannhausen	7:11	31,5
5. Asperg	9:9	36,0	10 Neckarsulm	5:13	33,0

Kornwestheim steigt als Meister der Landesliga in die Verbandsliga auf.

Da Heilbronn nach der vorletzten Runde der Verbandsliga als Absteiger in die Landesliga feststeht, m ssen dieses Jahr zwei Mannschaften aus der Landesliga absteigen. Es sind dies Neckarsulm und Erdmannhausen.

Ich danke allen Vereinen f r die reibungslose Zusammenarbeit w hrend der gesamten Saison.

Mit freundlichen Schachr en Stefan Hamm

Unterlandpokal 2001

Ergebnisse der 2. Runde

Markgr ningen II - Tamm I	0 : 4	hringen II	- K nzelsau 2	: 2
Ingersheim I	- Asperg I	1,5 : 2,5	M glingen II - Asperg II	2 : 2
Bietigheim I	- Markgr ningen I	4 : 0	Gerabronn - Bad Friedr hall II	3 : 1
B ckingen	- hringen I	3 : 1	Freiberg - Tamm II	3 : 1
Neuenstadt II	- Bad Friedr hall I	0,5 : 3,5	Bietigheim III - M glingen III	3 : 1
Ingersheim II	- Ludwigsburg	0 : 4	Bietigheim II - M glingen I	2 : 2
hringen III	- Neuenstadt I	2 : 2		

Aktueller Stand nach 2 gespielten Runden

Mannschaft	BrettP.	Mannschaft	BrettP.
1 Tamm I	8 : 0	14 Freiburg	3,5:4,5
2 Bietigheim I	7 : 1	15 hringen II	3,5:4,5
3 Asperg I	6 : 2	16 Neuenstadt II	3,5:4,5
4 B ckingen	6 : 2	17 M glingen I	3,5:4,5
5 Bad Friedr hall I	6 : 2	18 Markgr ningen I	3 : 5
6 Ludwigsburg	6 : 2	19 Bietigheim III	3 : 5
7 Ingersheim I	4,5:3,5	20 Asperg II	3 : 5
8 Neuenstadt I	4,5:3,5	21 Bietigheim II	3 : 5
9 hringen III	4 : 4	22 M glingen II	3 : 5
10 hringen I	4 : 4	23 Ingersheim II	2,5: 5,5
11 Markgr ningen II	4 : 4	24 Tamm II	2 : 6
12 Gerabronn	4 : 4	25 Bad Friedr hall II	2 : 6
13 K nzelsau	3,5: 4,5	26 M glingen III	1 : 7

Paarungen zur 3. Runde, zu spielen bis 31.05.2001

1 Tamm I	- Bietigheim I	2 Asperg I	- Ludwigsburg
3 Bad Friedr hall I	- B ckingen	4 Markgr ningen II-	Ingersheim I
5 Neuenstadt I	- Gerabronn	6 K nzelsau	- hringen III
7 hringen I	- Neuenstadt II	8 M glingen I	- Freiburg
9 Markgr ningen I	- hringen II	10 M glingen II	- Bietigheim III
11 Asperg II	- Bietigheim II	12 Tamm II	- Ingersheim II
13 M glingen III	- Bad Friedr hall II		

Die letzten beiden Runden finden am 17. Juni 2001 in Ingersheim statt.

Stefan Hamm

Bezirksjugend

Bezirksjugend Unterland sucht Verstärkung

Für Jugendarbeit, Organisation und Training sucht die Bezirksjugend Unterland junge, engagierte und motivierte Kräfte. Gerne werden auch alte Hasen in die Bezirksjugend integriert. Wer sich eine Tätigkeit als Trainer, Spielleiter oder Kassierer vorstellen kann, sollte keine Zeit verlieren und sich bei Konstantinos Parashidis (parashidis@aol.com) oder Eva Lang (Lang.Eva@online.de) melden. Die Arbeit in der Bezirksjugend macht Spaß, ist zwanglos und wichtig für die Entwicklung im Schachverband Württemberg.

Neuer Ansprechpartner für Fortdorttraining:

Seit der letzten Bezirksjugendversammlung ist Christian Erfle neuer Ansprechpartner für Fortdorttraining. Er kümmert sich um Trainingsangebote für talentierte und engagierte Jugendliche. Damit die vielen Talente optimal gefördert werden können, ist die Mitarbeit, Kommunikation und Unterstützung aller Vereine mit aktiver Jugendarbeit und aller Trainer erforderlich. Durch gezielte Trainingsangebote (10 - 12 Termine im Jahr) wird die Vereinsjugendarbeit ergänzt. Bisher finden in K nzelssau, Heilbronn-Biberach und Vaihingen/Enz Fortdortgruppen statt, die nach Möglichkeit aufrecht erhalten werden sollen. Dazu sind weitere Trainer und helfende Hände erforderlich. Wie kann den Vereinen geholfen werden? Wer er sich vorstellen kann, als Trainer zu fungieren, soll sich melden. Bitte kurz nachfolgende drei Fragen beantworten und an unten genannte Adresse zurückschicken - Danke.

Adresse: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141/601129

Fax: 07141/607043, e-mail: ChErfle@gmx.de

Information Jugendarbeit:

Verein: Jugend-Spielabend (Wann? Wo? Uhrzeit?):

Adresse/Ansprechpartner Jugendarbeit:

Adresse: e-mail: Wie viele Jugendmannschaften? Anzahl der Jugendlichen bis 10 Jahre/ bis 14 Jahre und bis 20 Jahre?: Wen es nicht zuviel ist, darf kurz sein Konzept erläutern und anführen, wie und wo es Entwicklungsmöglichkeiten gibt (Wünsche und Anregungen)?

Auf dieser Basis werden dann zusätzliche oder individuelle Informationen verschickt. Christian Erfle

Neue Meister in der Bezirksjugend

80 Jugendliche traten in Tamm an die Bretter

80 Jugendliche aus den Schachkreisen Ludwigsburg und Heilbronn/Hohenlohe beteiligten sich in Tamm an den Bezirks-Einzelmeisterschaften des Schachbezirks Unterland.

In sechs Klassen wurden hier die neuen Meister und Aufsteiger in das Turnier um die württembergischen Meisterschaften ermittelt.

In der Klasse U18 schaffte es kein Teilnehmer aus dem Kreis aufzusteigen. Bester aus dem Kreis war hier David Kries von den Schachfreunden Freiberg mit 2,5 Punkten auf Rang sieben. Der Titel ging an Jochen Schröder aus Heilbronn mit 4 Punkten.

In der Klasse U16 war Matthias Modrzejewski aus Tamm mit 3 Punkten auf Rang 6 der beste Kreisteilnehmer. Den Titel holte sich hier Michael Knörzer aus Gerabronn mit 4 Punkten.

Erfolgreicher war die Kreisjugend in der Klasse U14. Hier waren hinter den neuen Meister Philipp Uhl aus Meinsheim 4,5 Punkte. 2. Markus Naumann SV Marbach, 3. Thomas Reu SV Besigheim je 4 Punkte, 5. Felix Andraschko SV Marbach 3 Punkte erfolgreich.

Bei den U12 Jugendlichen waren hinter Meister Waldemar Schlörzer Bickingen 4,5 Punkte. Felix Gotsch SC Tamm 4 Punkte, Anja Jehle Ingersheim Andreas Doring Tamm, Tobias Müller Tamm mit je 3 Punkten auf den nächsten Plätzen zu finden.

Ganz im Zeichen der Tammer Schachjugend war die Klasse U10, die Jüngsten.

Hier holte sich Daniel Modrzejewski mit 4 Punkten dank der besseren Wertungszahl den Titel vor seinen Vereinskollegen Durim Cenaj. Den 4. Platz erspielte sich Sebastian Müller mit 3:5 vor Alexander Janes ebenfalls Tamm mit 3,5 Punkten.

Mit 17 Mädchen war diese Gruppe stark besetzt und auch hier spielten die Kreisvertreterinnen ihre dominierende Rolle voll aus.

Hinter der neuen Titelträgerin Sabine Sterle aus Sontheim 4,5 Punkte kam Silke Kurz Tamm ebenfalls auf 4,5 Punkte vor Anita Riedel Tamm 4 Punkte. Cora Zach Mgingen 3 Punkte, Nadine Bonfert Tamm 3 Punkte. Auf Rang neun kam Gutrun Römischer SVG Vaihingen/Enz mit 3 Punkten. bw

Postempfindung der Schachjugend

des Schachbezirks Unterland

Stand März 01

Aronbach: Kunibert Bender, Ganzhornstr. 12, 74172 Neckarsulm 07132 / 16181

Asperg: Dr. Stefan Hamm, Alleenstr. 21 71679 Asperg 07141 / 660112

Bad Frickhall: Hansjörg Schiele, Marienburgerstr. 70, 74078 Heilbronn 07131 / 920514

Bad Rappenau: Bernd Roser, Hofstr. 2 74906 Bad Rappenau 07264 / 7865

Bad Wimpfen: Gerd Huber, Pforzheimer Str. 74206 Bad Wimpfen

Besigheim: Marco Seybold, Talweg 8 74354 Besigheim 07143 / 36306

Biberach: Martin Gerold, Finkenbergr. 15 74078 Heilbronn 07066 / 1591

Bietigham-Bissingen: Manfred Abel, Forststr. 28 74321 Biet.-Bissingen 07142 / 55608

Bickingen: Joseph Fischer, Rosenbergstr. 12 74072 Heilbronn 07131 / 85269

Eberstadt: Michael Wiesner, Uhlandstr. 1 74246 Eberstadt 07134 / 21613

Erdmannhausen: Michael Stradinger, Stronbergstr. 15, 71672 Marbach 07144 / 97325

Fichtenberg-Gaildorf: Bernd Krey, Kernerstr. 20, 74405 Gaildorf 07971 / 6503

Forchtenberg: Klaus Mainhardt, Schulstr. 28, 74670 Forchtenberg 07947 / 2538

Freiberg: Alexander Widmaier, Schlostr. 2 71691 Freiberg 07141 / 75249

Gemmingen: Gnter Stuber, Hauffweg 74366 Kirchheim 07143 / 92620

Gerabronn: Andreas Dörber, Eichenstr. 4, 74582 Gerabronn 07952 / 5361

Grünhölz: Jürgen Sterr, Otto-Hirsch-Str. 45 71686 Remsek 07146 / 90109

Heilbronn SV: Saygun Sezgin, Söstr. 91 74072 Heilbronn 07131 / 629883

VFR Heilbronn: Peter Linkach, Pestalozzistr. 30 74076 Heilbronn

Ingersheim: Edgar Jehle, In den Linden 82 74379 Ingersheim 07142 / 20162

Kirchheim: Bernhard Kreiss, Brunnenstr. 1, 74366 Kirchheim/N 07143 / 840000

Fax 07143/891100, Email: BernhardGreiss@AOL.com

Kornwestheim: Konstantinos Parashidis, Reckbergstr. 45, 70806 Kornwestheim 07154 / 26134

Krautheim: Karl Liebert, Eduard-Knoll-Str. 30, 74328 Krautheim 07139 / 7660

K nzelssau: Andreas Sobko, Mainzer Str. 25 74653 K nzelssau

Lauffen: Karl-Friedrich Niese, Lenbergweg 19 74348 Lauffen 07133 / 12863

Leingarten: Armin Holzinger, Mailhaldenstr. 16, 74078 Heilbronn 07131 / 484184

Ludwigsburg: Anton Metz, Methildenstr. 3/1 71638 Ludwigsburg 07141 / 481032

Marbach: Kurt Lorenz, Kirchnerweinberg 33, 71706 Marbach 07144 / 4810

Markgröningen: Michael Klenk, Hermann-Römer-Str. 29, 71706 Markgröningen 07145 / 8763

Meinsheim-Göppingen: Philipp Uhl, Zeppelinstr. 9, 74336 Brackenheim 07135 / 2802

Mödingen: Ulrich Hiller, Breslauer Str. 13 / 2, 71696 Mödingen 07141 / 484520

Möhringen: Steffen Hauptmann, Hauptstr. 22. 70825 Komtal-Möhringen 07150 / 41422

Mundelsheim: Thorsten Funk, Veilchenweg 1, 74395 Mundelsheim 07143 / 5590

Neckargartach: Horst Allinger, Schongauer Str. 1, 74078 Heilbronn 07131 / 22206

Neckarsulm: Johann Thulner, Stuttgarter Str. 67, 74172 Neckarsulm

Neuenstadt: Kai Stappfle, Kl. Schließenbaum 9, 74196 Neuenstadt 07139 / 6484

Oberstenfeld: Gerald Schneider, Trollingerstr. 15 71723 Grobottwar 07148 / 900101

Öhringen: Christop Dietrich, Matthesstr. 23, 74613 Öhringen

Sachsenheim: Joachim v. Ostrowski, Ludwigsburger Str. 11, 74343 Sachsenheim 07147 / 3652

Schwabbach: Richard Reinhard, Rosenstr. 14 74613 Bretzfeld 07946 / 8339

Schwabach: Eduard Grolmann, Kernerstr. 24, 74523 Schwabach 0791 / 54540

Schwaigern: Johann Bogert, Wilhelm-Blos-Str. 5+1, 74076 Heilbronn

Sontheim: Markus Jochim, Horheimer Str. 21, 74081 Heilbronn

Steinheim: Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2 71711 Steinheim 07144 / 25952

01717760585 e-mail: hfrank@interflex.de

Talheim: Fritz Schrenpf, Brennachstr. 27, 74388 Talheim 07133 / 8943

Tamm: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm 07141 / 601129

Internet: www.schachclub.tamm.de, e-mail: dolensky@s.netic.de

Email: Christianerfle@freenet.de

Untereisesheim: Gnter Dettmar, Hoffeldstr. 11, 74257 Untereisesheim 07132 / 42421

Untergruppenbach: André Kähler, Habichtshöhe 33 74199 Untergruppenbach 07131 / 701692

Vaihingen: Klaus-D. Donbois (Jugendlfr), Gerokstr. 12 71735 Eberdingen 7042 / 93230

Sven Eidler (Trainer), Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen 07042 / 13180

e-mail: eidler@cip-mathematic.....uni-stuttgart.de

Waldenburg: Manfred Borst, Lindenstr. 58, 74635 Kupferzell 07944 / 746

Widdern: Gnter Steinbach, Finkenstr. 17 74259 Widdern 06298 / 5786

Willsbach: Gustav Dettling, Grisselstr. 9 74182 Obersulm 07130 / 7511

Änderungen bzw. Korrekturen bitte melden an:

Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim a.N., Tel: 07143-94533

Heilbronn - Hohenlohe

Doppelpokal auf Kreisebene

Schulhaus Eberstadt-Lernach, 05.05. / 12.05. / 19.05. 01 jeweils 14 Uhr.

Modus: KO-System; bei Remis gibt es einen Blitzkampf (5 min) auf 2 Siege

Bedenkzeit: 2h für 40 Züge und 30 min für den Rest der Partie.

Kreisspielausschuss

Bezirksliga Nord 8. Runde

Schwabach 2 - Fichtenberg/Gaildorf 4,5:3,5; Willsbach 2 - Bad Friedrichshall 4:2 +2 Nachholpartien; SV Bickingen - HN Biberach 6:2; K nzelssau - Rochade Neuenstadt 1,5:6,5.

Bezirksliga Nord nach 8 Runden:

1. HN-Biberach	12:4 41,5	6. SK Schw.Hall 2	8:8 31,0
2. SV Bickingen	11:5 37,0	Rochade Neuenstadt	8:8 31,0
3. Bad Friedrichshall 9:6+2N	32,5	8. TSV Willsbach 2	7:8+2N 29,0
4. TSG Öhringen 2	8:8 32,5	9. SC K nzelssau	7:9 29,5
5. Bad Rappenau	8:8 31,5	10 SV Fichtenbg/Gaildorf	1:15 22,5

Kreisklasse 8. Runde

Lauffen 2 - SV Heilbronn 2 3,5:4,5; Sontheim - HN Biberach 2 4:4; Forchtenberg - Meimsheim/G glingen 4:4; Willsbach 3 - Neckarsulm 2 4,5:3,5; Widdern - B ckingen 2 1:7.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Schw Heilbronn 2	15:1	39,0	6. TG Forchtenberg	8:8	33,0
2. TSV Sontheim	13:3	37,5	7. SG Meimsheim/G glgn	6:10	29,0
3. SV 23 B ckingen	21:2	40,5	8. SC Neckarsulm 2	3:13	28,5
4. HN-Biberach 2	9:7	31,0	9. TSV Willsbach 3	3:13	24,0
5. Sk Lauffen 2	8:8	34,0	10. SC Widdern	3:13	23,5

A-Klasse 8. Runde

VfR Heilbronn - K nzelssau 2 4:4; Schwaigern - Schw b.Hall 4 8:0 kl.; Gerabronn - Gaidorf/Fichtenbg 2 3,5:4,5; Schw b. Hall 3 - Bad Wimpfen 2 4:4; Eberstadt - SV Heilbronn 3 1,5:6,5.

Die dritte Mannschaft des Heilbronner Schachvereins steht als Meister fest und steigt in die Kreisklasse auf.

A-Klasse 9. Runde

SV Heilbronn 3 - VfR Heilbronn 5,5:2,5; Bad Wimpfen 2 - Eberstadt 7:1; Gaidorf/Fichtenberg 2 - Schw b.Hall 3 3:5; Schw b. Hall 4 - Gerabronn 5:3; K nzelssau 2 - Schwaigern 3:5.

Schw Heilbronn 3 und SK Schw b. Hall 3 steigen in die Kreisklasse auf. Absteiger zur B-Klasse sind SC K nzelssau 2 und SK Schw b. Hall 4.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SchV Heilbronn 3	18:0	53,0	6. TSV Gerabronn	7:11	35,0
2. SK Schw b. Hall 3	14:4	42,5	7. VfR Heilbronn	7:11	27,5
3. Bad Wimpfen 2	13:5	43,0	8. VfL Eberstadt	5:13	27,0
4. TSV Schwaigern	10:8	40,5	9. SC K nzelssau 2	4:14	32,0
5. Gaidorf/Fichtenbg	28:10	32,0	10. SK Schw b. Hall 4	4:14	27,0

B-Klasse 9. Runde

Meimsheim/G glingen 2 - Schwabbach 4,5:3,5; -B ckingen 3 Lauffen 3 1:7; Bad Rappenau 2 - Bad Friedrichshall 3 4,5:3,5; SV Bad Friedrichshall 2 TSV Sontheim 2 5:3; hringen 3 - Untergruppenbach - 3,5:4,5.

Bad Friedrichshall 2 und hringen 3 steigen in die A-Klasse auf. Bad Friedrichshall 3 und Sontheim 2 steigen in die C-Klasse ab.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Bad Friedrichshall 2	14:4	43,5	6. TSV Schwabbach	8:10	37,0
2. TSG hringen 3	14:4	42,5	7. SchV 23 B ckingen 3	8:10	31,5
3. Bad Rappenau 2	10:8	38,5	8. Meimsheim/G glingen 2	7:11	35,0
4. Untergruppenbach	10:8	35,5	9. Bad Friedrichshall 3	6:12	34,5
5. Lauffen 3	9:9	36,5	10. TSV Sontheim 2	4:14	25,5

C-Klasse 8. Runde

Willsbach 4 - Bad Rappenau 3 4:4; Leingarten - Slavia Heilbronn 4,5:3,5; TSV Schwaigern 2 - Forchtenberg 2 3,5:4,5; Neckarsulm 3 - VfR Heilbronn 2 8:0 kl.

C-Klasse nach 8 Runden:

1. SV Leingarten	11:3	34,5	6. Neckarsulm 3	7:7	31,5
2. TG Forchtenberg 2	11:3	34,0	7. Bad Rappenau 3	6:10	26,0
3. TSV Willsbach 4	10:4	30,5	8. TSV Schwaigern 2	3:11	24,5
4. Slavia Heilbronn	8:6	34,0	9. VfR Heilbronn 2	0:14	9,5
5. HN-Biberach 3	8:6	29,5			

D-Klasse 9. Runde

Sontheim 3 - Lach.Turm Schw b. Hall 2,5:5,5; Waldenburg - Schwigen 3 8:0 kl.; K nzelssau 4 - Bad Friedrichshall 4 2,5:5,5; Neuenstadt 2 - SV Heilbronn 4 4:4; Leingarten 2 - VfR Heilbronn 3 8:0 kl.; Lauffen 4 - K nzelssau 3 4,5:3,5.

D-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SK Lauffen 4	15:1	44,0	7. SV Leingarten 2	8:10	38,5
2. L.T.Schw b. Hall	14:4	49,0	8. Rochade Neuenstadt 2	7:11	35,0
3. Bad Friedrichshall	41:5	49,0	9. SC Roch.Neuenstadt 2	7:11	35,0
4. SchV Heilbronn 4	12:6	44,0	10. TSV Sontheim 3	5:13	28,0
5. TSG Waldenburg	12:6	43,0	11. TSV Schwaigern 3	2:16	10,0
6. SC K nzelssau 3	11:5	36,5	12. VfR Heilbronn 3	0:18	8,0

F-Klasse Endrunde

Bad Friedrichshall 5 - BT Bad Wimpfen 3 3,5:0,5. Krauthheim - SchV 23 B ckingen 4 3:1; TSV Talheim - TSG hringen 4 3:1. wb.

F-Klasse (Endstand):

1. SC Krauthheim	8:2	14,0	4. SV 23 B ckingen 4	6:4	12,0
2. TSV Talheim	7:3	13,5	5. BT Bad Wimpfen 3	2:8	6,0
3. Bad Friedrichshall 4	6:4	12,5	6. TSG hringen 4	1:9	2,0

Heilbronner Schachverein

Karpaty, Heilbronn siegreich

Beim traditionellen Martovski-Mannschaftsblitzturnier der Jugoslawischen Schachfreunde W rttemberg siegte das Team des SK Karpaty Heilbronn um Mannschaftsf hrer Nikola Vintonjak mit 14:0 (26,5:1,5) Punkten vor Kozara Stuttgart mit 12:2 (21,5) und Danovina Plochingen mit 10:4 (21) Punkten.

Jaroslav Gelfenboim gewinnt Monatsblitzturnier.

Das stark besetzte Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins gewann Jaroslav Gelfenboim (Tamm) mit 15 Punkten aus 18 Partien. Zweiter wurde R.St mmer (HSchV) mit 14 vor J.Menschner (HSchV) und A.Eisenbeiser (beide 14) durch bessere Buchholzwertung. wb

Ludwigsburg

Schachkreis tagte wieder in Klein Ingersheim

Seit einigen Jahren ist es blich, dass sich die Vertreter der Schachvereine und Abteilungen im Vereinsheim Sch nblick in Klein Ingersheim zu ihrer Jahrestagung treffen. Zur diesj hrigen Tagung konnte der Kreisvorsitzende Bruno Wagner neben den Delegierten der Vereine auch die Offiziellen des Schachbezirks Unterland, an ihrer Spitze den Vizepräsidenten des wrtt. Schachverbandes Walter Pungartnik Vaihingen/Enz. Bezirksleiter Gottfried D ren, Bezirksspielleiter Dr.Stefan Hamm und Bezirkskassier Andreas Warwitz Heilbronn begr en.

Von den 21 Vereinen und Abteilungen waren nur Sachsenheim, Erdmannhausen, Gr nbl und Kirchheim nicht vertreten.

Wegen des Bezirkstages am 19. Mai in Kornthal-M nchingen musste der Kreistag in diesen Jahre schon vor Ablauf der Saison stattfinden.

Als einziger Kreis hatte Ludwigsburg in dieser Spielzeit drei Mannschaften in der Oberliga; nach dem derzeitigen Stand besteht Aussicht, dass in der n chsten Saison Ditzingen in der 2. Bundesliga spielen wird.

Dem Bericht des Kreisvorsitzenden und Spielleiters Bruno Wagner Ludwigsburg war zu entnehmen, dass der Schachkreis ein erfolgreiches Jahr hinter sich hat.

In der Landesliga Unterland haben es die Schachfreunde Kornwestheim 59 vorzeitig geschafft, neuer Meister zu werden und damit in die Verbandsliga aufzusteigen, nachdem sie in der letzten Saison den Aufstieg nur um zwei Punkte verfehlt hatten.

An den Punktspielen beteiligten sich 59 Mannschaften von der Oberliga bis zur D-Klasse.

Wieder in die Landesliga aufsteigen wird die zweite Mannschaft des Schachvereins Marbach, die sich ebenfalls schon vorzeitig den Titel gesichert hat.

Als Meister der Kreisklasse steht schon vorzeitig die zweite Mannschaft der Schachfreunde Kornwestheim fest. Wer die Schachfreunde in die Bezirksliga begleiten wird, ist noch offen.

Auch in der A-Klasse steht mit Asperg 2 der Meister und erste Aufsteiger schon fest. Der zweite Aufsteiger entscheidet sich zwischen Besigheim 2 und Besigheim 3.

In der B-Klasse ist das Rennen zugunsten von Tamm 3 gelaufen. Mitaufsteiger wird Markgr ningen 2.

In der C-Klasse machte Steinheim 2 das Rennen. Zweiter Aufsteiger ist Ingersheim 3.

berlegen wurde Oberstenfeld 3 Meister in der D-Klasse.

Beim 50. Schachkongress des Bezirks Unterland in Bad Friedrichshall belegten der SC Tamm hinter Pokalsieger TSG Oehringen den zweiten Platz. Die B-Wertung gewann der SC Asperg vor Sachsenheim und Markgr ningen und in der C-Wertung wurden die M glinger Schachfreunde Dritter.

Bei der wrtt. Blitz Einzelmeisterschaft in Ofterdingen besiegte Hans-Peter Falt Kornwestheim den 3. Platz und qualifizierte sich damit f r die deutschen Titelk mpfe.

Neuer Bezirkspokalmeister wurde Bernd Eisenmann vom Schachverein Besigheim.

An der Bezirksblitzmeisterschaft, die traditionell am 1. November stattfindet, schafften Bernhard F rster Bietigheim-Bissingen und J rg Rabl SV Marbach die Teilnahme am Turnier auf Landesebene. Im Mannschaftsturnier sind die Mannschaften aus Kornwestheim, Bietigheim-Bissingen und Besigheim f r das Landesturnier am 7. April in Aalen-Unterkothen spielberechtigt.

Im Kreiseinzelpokal sind auf Bezirksebene spielberechtigt: J rgen Baumeister SC Asperg, Antonio Florio SV Markgr ningen, Ralph Haiber Besigheim und Daniel Klaus M glingen.

Anschlie end gab Walter Pungartnik einen ausf hrlichen Bericht ber den Freizeit- und Beritensport im Verband und im Bezirk Unterland. Im war zu entnehmen, dass der Kreis auch hier eine f hrende Rolle spielt; allerdings waren auch dieses Jahr die Mitgliederzahlen leicht r ckelfug, doch der zweite Platz hinter dem Bezirk Stuttgart wurde gehalten. Zum Spielbetrieb in der laufenden Saison wurde mitgeteilt, dass in den einzelnen Klassen bis zu drei Mannschaften absteigen werden.

Nach der Entlastung durch den Bezirksleiter Gottfried D ren wurde der Kreisvorsitzende Bruno Wagner in Personalunion aus Kreisspielleiter und Pressereferent f r ein weiteres Jahr in diesem Amt best tigt. Das ist im Schachverband W rttemberg einmalig und das schon seit 30 Jahren.

Nach einer kurzen Beratung ber den Spielbetrieb 2001-2002, in dessen Mittelpunkt die Riesen-Freizeit Aktion des Schachverbandes W rttemberg Links und Rechts vom Neckar mit ber 4000 Teilnehmer am 6. Juli steht und an der sich auch der Schachkreis Ludwigsburg beteiligt, wurden die Delegierten f r den Verbandstag ermittelt.

Meldeschluss f r die Mannschaften f r die Spielzeit 2001/2002 ist der 15. Juli 01.

Am Samstag dem 26. Mai wird GM Vlastimil Hort ab 11:00 Uhr im Marstallzentrum in Ludwigsburg eine Simultanveranstaltung an 40 Brettern startgeldfrei geben.

Der Kreistag 2002 wird wieder in Klein Ingersheim stattfinden.

B W

Bezirksliga S d 9. Runde:

Marbach 2 - Markgr ningen 1				6 : 2
1. Jazeschen,U- Supp,W	1:0	5. Lorenz,K	- Petri,H,J	1:0
2. Taxis,H-D - Florio,A	1:0	6. Dr.G tze,P	- Haus,J	1/2
3. Klemm,J - Baumann,M	1/2	7. M ller,B	- Klenk,M	1:0
4. Trefzer,E - Gallmann,D	0:1	8. Taxis,Chr	- Haug,B	1:0

Schachbedarf

Wagner

Ihr Lieferant f r s mtlichen

Schachbedarf

Richard Wagner Stra e 9

71638 Ludwigsburg

Tel. 07141 928167

Fax 07141 922627

M glingen 1 - Oberstenfeld 1				3,5 : 4,5
1. Klaus,D - Schneider,G	1/2	5. Franitza,M	- Schneider,L	0:1
2. Koss,D - Stoll,M	1:0	6. Rothfu ,H	- Grob,W	0:1
3. Puchas,R - Kurtzhals,P	1/2	7. L hr,Th	- Fusenig,E	0:1
4. Ziegler,F - Sch mbs,O	1:0	8. Ropertz,Chr	- van der Meer,A	1/2

Ludwigsburg 2 - Besigheim 1				5 : 3
1. Metz,A - Haiber,R	1:0	5. L sche,M	- Dr.Schrenpf,M	1:0
2. Vrabac,B - Singer,J	1:0	6. Gossing,W-R	- Dr.Schrenpf,E	1/2
3. Vlj,e,S - Bl mel,G	1/2	7. Werner,K	- Seybold,M	1/2
4. Michel,S - Hau mann,H	0:1	8. Khosrawi,S	- Kchl,S	1/2

Tamm 2 - Marbach 3				5,5 : 2,5
1. Husser,R - Bofinger,J	0:1	5. Machaczek,W	- Schwaab,V	1:0
2. Schmid,M - K ,P	0:1	6. Erfle,Chr	- Sochor,G	1:0
3. Eimen,M - Geckle,B	1:0	7. Elmke,F	- Kolacyak,D	1:0
4. Dolensky,R - Trautwein,H	1/2	8. Lang,Eva	- Friedl rder,J	1:0

Freiberg 1 - Vaihingen/Enz				3,5 : 4,5
1. Steinhart,M - Eidler,S	0:1	5. Walter,Chr	- Osswald,M	0:1
2. Widmaier,A - Quirin,H	1/2	6. Wedeleit,J	- Kraft,G	1:0
3. B cher,Ph - Meinecke,K	1:0	7. Baydar,S	- Paschke,J	1/2
4. Ludwig,S - Philippin,O	0:1	8. Scholl,H	- Popovic,D	1/2

Bietigheim 2 - spielfrei

Bezirksliga S d nach 9 Runden:

1. Marbach 2	18:0	48,0	6. Bietigheim 2	8:8	29,5
2. Vaihingen/Enz 1	12:4	37,5	7. M glingen 1	8:10	31,0
3. Tamm 2	11:5	36,0	8. Ludwigsburg 2	7:9	29,0
4. Besigheim 1	10:6	35,5	9. Markgr ningen 1	7:11	35,5
5. Oberstenfeld 1	8:8	34,5	10. Freiberg 1	2:14	24,5
			11. Marbach 3	1:15	19,0

Kreisklasse 10. Runde 25. 03. 01

Erdmannhausen 2 - M glingen 2 5:3; Gemrigheim - Freiberg 2 6,5:1,5; Sachsenheim - Kornwestheim 3 6,5:1,5; Ludwigsburg 3 M nchingen 4:4; Kornwestheim 2 - Steinheim 6:1.

Ingersheim war spielfrei.

Kreisklasse nach 10 Runden:

1. Kornwestheim 2	18:0	54,5	6. Ludwigsburg 3	8:10	33,0
2. M nchingen	15:3	45,5	7. Steinheim	8:12	31,5
3. Sachsenheim	12:6	44,0	8. Gemrigheim	7:11	34,0
4. Ingersheim	12:6	42,0	9. Kornwestheim 3	7:11	28,0
5. Erdmannhausen 2	9:9	38,5	10. M glingen 2	2:16	26,5
			11. Freiberg 2	2:16	23,5

A-Klasse 10. Runde 01. 04. 01

Erdmannhausen 3 - Marbach 4 3,5:4,5; Sachsenheim 2 - Besigheim 2 1,5:6,5; Bietigheim 3 - Asperg 2 1,5:6,5; Besigheim 3 - Ingersheim 2 5:3; spielfrei - Vaihingen/Enz 2.

Gr nb hl war spielfrei.

A-Klasse nach 10 Runden :

1. Asperg 2	16:0	45,0	6. Ingersheim 2	7:11	30,0
2. Besigheim 2	12:4	45,0	7. Erdmannhausen 3	5:11	29,0
3. Besigheim 3	12:4	34,0	8. Marbach 4	5:11	23,5
4. Vaihingen/Enz 2	10:8	39,5	9. Gr nb hl	4:12	27,5
5. Sachsenheim 2	7:9	29,5	10. Bietigheim 3	4:12	25,0
			11. Spielfrei	0:0	0,0

B-Klasse 7. Runde 25. 03. 01

Mundelsheim - Markgr ningen 2 5:3; Kornwestheim 4 - M glingen 3 4,5:3,5; M nchingen 2 - Tamm 3 2,5:5,5; Tamm 4 - Vaihingen/Enz 3 2,5:5,5.

B-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Tamm 3	14:0	42,5	5. Vaihingen/Enz 3	6:8	27,5
2. Markgr ningen 2	10:4	30,5	6. Kornwestheim 4	6:8	22,5
3. Tamm 4	7:7	29,5	7. M nchingen 2	4:10	24,5
4. M glingen 3	7:7	26,0	8. Mundelsheim	2:12	21,0

D-Klasse 6. Runde 25. 03. 01

Steinheim 3 - Oberstenfeld 3 3:1; Mundelsheim 2 - Erdmannhausen 4 2:2.

D-Klasse nach 6 Runden (Endstand):

1. Oberstenfeld 3	10:2	16,5	3. Steinheim 3	6:6	12,5
2. Erdmannhausen 4	7:5	14,5	4. Mundelsheim 2	1:11	4,5

Terminkalender 2001 f r den Schachkreis Ludwigsburg

29.04. Bundesliga, 09.06. Verbandstag
23.06. Blitz Einzelmeisterschaft des Verbandes

Terminkalender 2001 f r die Kreisjugend:

12.05. F-Kader, 26.05. Jugendturnier in Steinhaldenfeld
27.05. Jugend Grand Prix (Nusplingen), 10.06. DJEM bis 16.06.01
16.06. F-Kader, 14.07. F-Kader
28.07. Schulschachpokal

Diese Liste ist unvollst ndig. F r eventuelle R ckfragen wenden Sie sich bitte nicht an mich, sondern an den Ausrichter bzw. Turnierleiter. Wolfram Riedel

Alb - Schwarzwald

06. 5. Offene Me stetter Stadtmeisterschaft_2001

01.7. 7. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnell-schach

N heres unter Terminvorschau

Einladung zum Bezirkstag

Hiermit lade ich Sie zum Bezirkstag des Schachbezirks Alb-Schwarzwald am Samstag, 12. Mai 2001, 13.30 Uhr in das B rgerhaus Herzogweiler (Pfalzgrafenweiler) ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- 1) Begr ung,
- 2) Feststellung der Stimmberechtigten,
- 3) Berichte der Funktion re
- 4) Aussprache ber die Berichte,
- 5) Entlastung,
- 6) Neuwahlen zum Bezirksvorstand
- 7) Bezirksspielbetrieb (Bekanntgabe der Auslosung der Mannschaften innerhalb der Klassen, Einteilung der Mannschaften in den Klassen, Termin Abgabeschluss der teilnehmenden Mannschaften an der Verbandsrunde gem Punkt 5 des Protokolls vom 22.07.00 in Rangendingen und §3 WTO Verband).
- 8) Ehrungen,
- 9) Antr ge,
- 10) Verschiedenes.

Je 50 angefangene Mitglieder hat ein Verein eine Stimme.

Antr ge zur Bezirksversammlung sind schriftlich bis 8. Mai 2001 an den Vorsitzenden, Eugen R ttinger, Weiherbachstra e 11, 78628 Rottweil, zu richten (Fax: 0741/22194, email: EugenE.Roettinger@online.de).

Ich freue mich auf Ihr Kommen. Viele Gr e. Eugen R ttinger, Bezirksvorsitzender

27. 5. Jugend-Grand-Prix-Turnier in Nusplingen 2001

am 27. Mai 2001 in 72362 Nusplingen

Der Schachclub Nusplingen l dt Euch zum Jugendschachtag ein. Dieses Open z hlt f r alle Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 3 Turniere f r die Jugend-Grand-Prix-Wertg.

WER Alle, die Schachspielen k men, und ab dem 01.01.1983 geboren sind. Spieler, die in keinem Verein spielen, sind besonders willkommen.

WO 72362 Nusplingen, Festhalle Nusplingen Schulstr. 27

Modus Jahrgangsturnier, 7 Rdn CH-System, Bedenkzeit 15 min pro Partie, keine Blitzregeln.

Startgeld Jahrgange 83-86 DM 10.- ab Jahrgang 1987 DM 5.-

Preise Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise.

Anmeldung Andreas Riemer, Bergstr. 31, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/3189, Fax. 07429/3189, Email Riemer.Andreas@online.de

Amelddeschluss : 27.05.2001 9.30 Uhr

Landesliga 9. Runde 01. 04. 01

SV Balingen 2 - SV Rangendingen				3 : 5
1. Schuler,G - Huber,M	0:1	5. T chl,A	- Baumann,F	0:1
2. Sch fer,D - Gorgs,A	+-	6. Braun,A	- Dr.Lipp,H-P	+-
3. Knoob,A - Dieringer,J	+-	7. Dr.Karan,V	- Birkle,J	1/2
4. Molz,M - Schwenk,A	1/2	8. Stroch,V	- Schenk,Th	0:1
SV Balingen 1 - SV Rottweil				4,5 : 3,5

1. Muschkowski - Keller,H 1/2	5. Bender,K - Fuss,Th 1:0
2. Munzert,M - Goldinger,P 1:0	6. Volz,B - Eckwert,E 1:0
3. Gritsch,Chr - Hummel,K 0:1	7. M ller,K-H - Binner,B 0:1
4. Holderied,M - Br unlin,K 1/2	8. Hailer,M - Goldinger,J 1/2
S G Schramberg/Lauterbach - SR Spaichingen 3,5 : 4,5	

1. Haist,Wi - Schnitzer,B 0:1	5. Rapp,H - R ttinger,E 1/2
2. Maier,A - Elstner,H 1/2	6. Gaus,F - Harter,H 1/2
3. Braun,R - Grimm,R 1:0	7. Klimas,Chr - Teutsch,M 0:1
4. Eschle,U - Zepf,A 1/2	8. Letang,A - Hengstler,G 1/2
SC Bisingen - SC Hechingen 5 : 3	

1. Sauter,P - Stamer,W 1/2	5. Hollstein,G - Musloff,W 1/2
2. L rch,U - Kraas,W +-+	6. Sauter,S - Sch nerstedt,J 1/2
3. Siegel,J - Dr.Bachus,H 1/2	7. Ott,F - Kuricini,S 1/2
4. Pfeiffer,R - Birk,D 1/2	8. Straubinger,K - Behr,J 1:0
S C Oberndorf - SV Schwenningen 3 : 5	

1. Friedrich,G - Schlenker,R 0:1	5. Lippert,R - Michine,V 1/2
2. Smit,J - Klostermann,D 0:1	6. H lsch,R - Reuter,P +-+
3. Jochimsen,H - Hirt,R 1:0	7. Lind,R -
Schramm,H-D 1/2	
4. Hertkom,M - Stauss,F 0:1	8. Kim,R - Mecke,S 0:1

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Balingen 1 17:1 49,5	6. SC Bisingen 7:11 31,0
2. SR Spaichingen 17:1 45,0	7. SC Schramberg/Lauterb 6:12 32,0
3. SV Rottweil 12:6 44,0	8. SC Hechingen 5:13 33,0
4. SV Rangendingen 12:6 39,0	9. SV Balingen 2 3:15 27,0
5. SV Schwenningen 8:10 35,0	10 S C Oberndorf 3:15 24,5

Bezirksliga 9. Runde 01. 04. 2001

S G 02/64 Ebingen - SV Sto.-Frommern 4,5 : 3,5
--

1. Jovalecic,O - Harke,S +-+	5. Fuss,K - Schwarz,G 0:1
2. Liebhart,M - Wagner,L +-+	6. Sirz,C - M ller,G 1/2
3. G nther,Chr - Dreyer,A 1/2	7. Jovalecic,A - Brun,P 1/2
4. Ruckwid,M - S lliner,G 1/2	8. Blickle,H - Bruckner,R 1/2
SV Truchtlfingen - SG DT Tuttlingen 2 3,5 : 4,5	

1. Jendel,Chr - Poali,H +-+	5. Brunner,M - M ller,N 0:1
2. Sch negg,Th - Klein,M 1:0	6. Schwarz,N -
Buschle,B 0:1	
3. Pfeiffer,H - Wiech,P +-+	7. Sch negg-Herbst- Werner,F 1/2
4. Sch negg,R - Dr.Bengsch,N 1:0	8. Baur,Th - Nedic,M 0:1
S K Horb - SF Pfalzgrafenweiler 2 : 6	

1. Wolf,W - Mannheimer,H +-+	5. Britsch,D - Jetter,K-H 1/2
2. Schroth,G - Klai ,Th 1:0	6. Britsch,B - Kull,S 0:1
3. Panetta,R - Frei,P 0:1	7. M ller,H - Hieb,J 1/2
4. Melzer,R - Hornberger,F 0:1	8. Deissenberger,P - Gracic,N 0:1
SV Trossingen - SF Burladingen 3,5 : 4,5	

1. Gola,M - Senftleben,O +-+	5. Dr.Weite,M - Dietmann,F-J 1/2
2. Messner,W - Pfister,R 1/2	6. Uhlich,S - Eisele,M 1/2
3. Hausch,J - Kanz,K 1/2	7. Lang,F - Pfister,J 1/2
4. Munz,E - Pfister,Th 1/2	8. Petroschka,W - Ziegler,M 1/2

SK Freudenstadt - SR H.Gosheim 4 : 4

1. Dieterle Bard,B - Narr,F 1/2	5. Braun,T - Stehle,O 1/2
2. Zorn,J - Speck,A 1/2	6. Felkel,S - Steiner,J 1/2
3. B uerle,H-J - Weber,L 1/2	7. B uerle,H - Fischer,S 1/2
4. Hettich,V - Riester,S 1/2	8. Knack,H - Riester,D 1/2

Bezirksliga nach 9 Runden (Endstand):

1. SG 02/64 Ebingen 14:4 42,0	6. SV Sto.-Frommern 8:10 36,0
2. SR Gosheim 14:4 37,5	7. SK Horb 8:10 34,0
3. SF Pfalzgrafenweiler 13:5 41,5	8. SK Freudenstadt 7:11 30,5
4. SG DT Tuttlingen 210:8 36,0	9. SF Burladingen 6:12 34,5
5. SV Truchtlfingen 9:9 37,5	10 SV Trossingen 1:17 30,5

Bezirksklasse 9. Runde 25. 03. 01

Balingen 3 - Spaichingen 3 6,5:1,5

1. Canzek,Z - Brand,M 1/2	5. Gargallo,S - Billenbeck,B 1:0
2. Friemelt,Th - Butz,P 1/2	6. Dr.H ming,T - NN +-+
3. Scheuer,V - Zepf,U 1/2	7. Ryzkov,V - NN +-+
4. Stefani,H - Ringwald,Th 1:0	8. Greiner,M - NN +-+
SV Rottweil 2 - Sto-Frommern 2 5,5 : 2,5	

1. Winker,P - Merz,B 1/2	5. Str sser,Gerda -
Bungeroth,G 1:0	
2. Ragg,W - Mayer,P 1/2	6. Titz,W - W rz,H 1/2
3. Eylandt,G - Narr,K 0:1	7. Schell,D - Wagner,S 1:0
4. Klaucke,A - Narr,A +-+	8. Strohm,K-H - Kohler,S 1:0

M hringen - Heinstetten 4 : 4

1. Meeh,R - Gomeringer,M 1/2	5. Kukshaus,V - Schill,GL 1/2
Eppel,W - Dressler,H 1/2	6. Neumayer,L - Steigmayer,S 1/2
3. Klaus,E - Senst,H 1(2	7. Kramer,W - Schick,K-R 1/2
4. Massong,R - Eckl,J 1/2	8. Miegel,H - Relja,D 1/2
Pfalzgrafenweiler 2 - Winterlingen 3 : 5	

1. Bihorac,H - Kawetzki,U 0:1	5. Klausmann,S - Kissling,W 0:1
2. W rth,K - Rutz,J 0:1	6. Gau ,A - Conrad,S 1:0
3. Morlock,Waltr - Klaus,M 0:1	7. Tallafuss,F - Mierse,F 1:0
4. Pitters,H - Single,U 1:0	8. D rr,B - Menzel,E 0:1

Schwenningen 2 - Spaichingen 2 4 : 4

1. Hohmann,R - Hengstler,B +-+	5. Ruf,Th - Laustetter,Chr 1/2
2. Schwindt,V - Eckhardt,S 1/2	6. Raible,U - Zimmermann,A 1/2
1/2	
3. Stebähne,O - Pfannes,A 1/2	7. Ludin,T - Kaltenbach,L 1/2
4. Reutter,J - Kemmler,Chr +-+	8. Weiss,P - Schnee,A 1/2

Bezirksklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Schwenningen 2 15:3 49,0	6. SV Rottweil 2 7:11 35,0
2. SR Spaichingen 2 15:3 48,5	7. SV Balingen 3 7:11 29,5
3. SV Winterlingen 14:4 43,5	8. SR Spaichingen 3 5:13 25,5
4. SC Heinstetten 11:7 39,0	9. SF Pfalzgrafenweiler 24:14 26,0
5. SV M hringen 10:8 38,0	10 SV Sto-Frommern 2 2:16 26,0

Schnupperrunde 8. Runde

8. Runde im 1. Durchgang:	
Balingen - Bisingen 1 1:3;	Burladingen- Sto-Frommern 2 1:3;
Bisingen 2 - Geislingen 1 2:2;	Horb 1 - Stetten aKM 1 3:1.

8. Runde im 2. Durchgang:

Bisingen 1 - Balingen 3:1;	Sto-Frommern 2 - Burladingen 4:0;
Geislingen 1 - Bisingen 2 2:2;	Stetten aKM 1 - Horb 1 0:4.

Aktuelle Tabelle

1. Horb 1 27:5 48,5	6. Sto-Frommern 2 12:16 23,0
2. Bisingen 1 26:2 45,0	7. Bisingen 2 7:21 18,5
3. Sto-Frommern 1 21:7 39,5	8. Burladingen 5:23 14,0
4. Geislingen 1 14:14 28,0	9. Stetten aKM. 1 4:24 11,5
5. Balingen 12:16 28,0	Thomas Schenk

Bezirks - Viererpokal

6. Runde:

Ebingen - Balingen 1 2 : 2.	
Jovalecic,O - Gritsch 1:0	Fuss - Holderied,M 1/2
Liebhart - Muschkowski 1/2	Jovalecic,A - M ller,K-H 0:1

Damit ist die Mannschaft von der SG 02/64 Ebingen Sieger im Vierer-Pokal und vertritt den Bezirk auf Verbandsebene. Thomas Schenk

Bezirksjugend

Kader Alb-Schwarzwald Zentrallhegang

Am 12.-13.05.2001 wollen wir einen Zentrallhegang f r alle F-Kader im Schachbezirk Alb-Schwarzwald durchfhren. Wir werden in einer Jugendherberge bemachten.

Die Eigenbeteiligung f r alle Kaderspieler betr gt 50.00 DM. In diesem Betrag ist die bemachtung und alle Mahlzeiten inbegriffen.

Der Zentrallhegang wird nur stattfinden, wenn sich bis zum 12.01.2000 mindestens 10 Kademitglieder anmelden. Neben den Trainingseinheiten, einem Blitzturnier sollen auch der Sport und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Ich hoffe auf zahlreiche Anmeldungen zum Open und zum Zentralhegang und verbleibe mit freundlichen Schachgr en Thomas M ller

Donau - Neckar

Gemeinsame Kreisklasse DN-Schw. 9. Runde 01. 04. 01

Schramberg/Lauterbach 2 - Gosheim 2 4,5:3,5;	Klosterreichenbach - Rottweil 3 3,5:4,5;	Trossingen 2 - Horb 3 2,5:5,5;
Horb 2 - DT Tuttlingen 3 4:4;	DT Tuttlingen 4 - Spaichingen 4 5:3.	

Hier haben sich die ersten f nf Mannschaften f r die neue Kreisklasse qualifiziert.

Gemeinsame Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SG DT Tuttlingen 4 17:1 46,5	6. SR Gosheim 2 7:11 35,5
2. SK Horb 2 15:3 47,0	7. SV Klosterreichenbach 7:11 33,0
3. Schrambg/Lauterb 213:5 42,5	8. SK Horb 3 5:13 25,5
4. DT Tuttlingen 3 12:6 44,0	9. SR Spaichingen 4 2:16 21,5
5. SV Rottweil 3 12:6 43,0	10. SV Trossingen 2 0:18 21,5

Thomas Schenk

Gemeinsame A-Klasse DN-Schw. Berichtigung 9. Runde

SV Trossingen 3 - SF Pfalzgrafenweiler 3 1:7.

Gemeinsame A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Obendorf 2	17:1 52,5	6. Schranberg/Lauterbach 3	9:9 35,5
2. Spaichingen 5	15:3 47,5	7. Rottweil 4	8:10 34,0
3. SG DT Tuttlingen	512:6 38,5	8. Pfalzgrafenweiler 3	7:11 33,5
4. Goshheim 3	10:8 37,0	9. Spaichingen 6	2:16 21,0
5. Mhringen 2	9:9 40,5	10. Trossingen 3	1:17 15,0

Thomas Schenk

Zollern / AlbKreisklasse 9. Runde 01. 04. 01

Nusplingen 1 - Hechingen 2 4,5:3,5; Tailfingen - Stetten aKM 1 2:6; Ebingen 2 - Geislingen 1 3,5:4,5; Rangendingen 2 - Sch mberg 1 3,5:4,5; Winterlingen 2 - Balingen 4 2,5:5,5

Das Leben geht oft seltsame Wege. Jetzt hat Geislingen die Meisterschaft in der Kreisklasse endlich geschafft, und jetzt wird die Bezirksklasse aufgelöst. - Die ersten fünf Mannschaften qualifizierten sich für die neue Kreisklasse.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Geislingen 1	16:2 44,5	6. Ebingen 2	8:10 35,5
2. Nusplingen 1	14:4 41,5	7. Balingen 4	7:11 34,5
3. Hechingen 2	11:7 39,0	8. Tailfingen 1	7:11 30,5
4. Stetten aKM.1	11:7 38,0	9. Rangendingen 2	6:12 33,5
5. Sch mberg 1	9:9 37,5	10. Winterlingen 2	1:17 25,5

A-Klasse 9. Runde

Hechingen 3 - Burladingen 2 4,5:3,5; Nusplingen 2 - Dottemhausen 1 4:4; Geislingen 2 - Bisingen 2 2,5:5,5; Heinstetten 2 - Balingen 5 4,5:3,5; Balingen 6 - Schwemningen 1 3:5.

Hier qualifizierten sich die ersten sieben Mannschaften für die neue A-Klasse.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Dottemhausen 1	16:2 47,0	6. Hechingen 3	9:9 36,5
2. Bisingen 2	13:5 41,5	7. Heinstetten 2	8:10 35,5
3. Nusplingen 2	13:5 41,5	8. Geislingen 2	5:13 29,5
4. KJ Schwemningen	112:6 40,0	9. Balingen 6	3:15 24,0
5. Burladingen 2	10:8 37,5	10. Balingen 5	1:17 26,0

B-Klasse 9. Runde 01. 04. 01

Sch mberg 2 - Heinstetten 3 5:3; Dottemhausen 2 - Burladingen 3 5,5:2,5; Burladingen 4 - Bisingen 3 1,5:6,5; Stetten aKM 2 - Sto-Frommern 3 8:0 kl.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Sto-Frommern 3	13:3 39,0	5. Sch mberg 2	9:7 32,0
2. Stetten a.k.M.2	12:4 43,5	6. Burladingen 3	8:8 34,5
3. Bisingen 3	9:7 35,0	7. Balingen 7	5:11 29,0
4. Dottemhausen 2	9:7 34,0	8. Heinstetten 3	5:11 24,0
		9. Burladingen 4	2:14 16,0

Der Aufstieg der Mannschaften Sto.-Frommern 3 und Stetten aKM.2 ist leider der Bezirksreform zum Opfer gefallen. Auf jeden Fall wurde Sto-Frommern 3 Meister.

C-Klasse 9. Runde 25. 03. 01

Winterlingen 3 - Nusplingen 3 2,5:3,5; Sto-Frommern 4 2:4; Balingen 8 2,5:3,5; Dottemhausen 3 - SG Ebingen 3 1:5; Geislingen 3 - Nusplingen 4 2,5:3,5

C-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Nusplingen 3	13:3 30,5	5. SV Nusplingen 4	10:6 25,5
2. SG 02/64 Ebingen	311:5 29,5	6. SV Balingen 8	7:9 22,0
3. SV Sto-Frommern	411:5 28,5	7. SF Geislingen 3	4:12 18,5
4. SV Winterlingen 3	10:6 30,0	8. SC Stetten aKM 3	3:13 16,0
		9. SG Dottemhausen 3	3:13 15,5

Hier wurde die 3. Mannschaft aus Nusplingen Meister und wurde zusammen mit der dritten Mannschaft aus Ebingen in die B-Klasse aufsteigen, wenn es die B-Klasse in dieser Form auch weiterhin geben würde.

Thomas Schenk

Oberschwaben**5.5. Riedlinger Stadtmeisterschaft**

Naheres unter Terminvorschau

Oberschwabische Schach-Einzelmeisterschaft

Jedesheim 24.05. - 27.05. 2001

Zeitplan: Donnerstag 24.05. 9.30 Uhr Anmeldung +
Begründung
10.00 Uhr: Beginn der 1. Runde 16.00 Uhr: Beg 2.

Runde

Freitag	25.05.	9.00 Uhr	3. Rd	15.30 Uhr	4. Rd
Samstag	26.05.	9.00 Uhr	5. Rd	15.30 Uhr	6. Rd
Sonntag	27.05.	9.00 Uhr	7. Rd		

14.30 Uhr Siegerehrung

Modus: 7 Rdn Schweizer System; 2 Stdn für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld: DM 20,00 bei rechtzeitiger Berweisung, DM 30,00 bei Turnierbeginn

Für Jugendliche unter 18 Jahren: DM 10,00 bei rechtzeitiger Berweisung, DM 20,00 bei Turnierbeginn

Berweisung: Illertisser Bank, Kto-Nr. 716 480 018, BLZ 630 901 00

Preise: Pokale für die ersten drei im A- und B-Turnier.

Pokal für die Ersten des Damen- bzw. Seniorenturniers.

Info: Bernhard Jehle, Von-Th rheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn, Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100, Handy: 0171-3108440 eMail: chessware@online.de

Gespielt werden ein A- und ein B-Turnier. Freiplatzanträge für das A-Turnier sind an Bezirksspielleiter Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm zu richten.

Das B-Turnier ist offen für alle Schachspieler mit einem Spielerpass für den Schachbezirk Oberschwaben.

Die Damen- und Senioren-Meisterschaft sind im B-Turnier integriert.

5. Jedesheimer Jugend-Open

So 24. 06. 01 Rapid- und Grand Prix-Wertung (BSJ und WSJ)

Ort: Gemeindehalle Jedesheim (bei Illertissen) Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm und Kempten), Ausfahrt Illertissen. Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst)

Modus: 7 Runden Schweizer System - 20 Minuten Bedenkzeit

Beginn: 10.00 Uhr, Meldeschluss 9:30 Uhr - Turnierende ca. 18.00 Uhr

Altersklassen: U20 (Jahrgang 1981 und 1982) U14 (Jgg 87 und 88)

U18 (Jahrgang 1983 und 1984) U12 (Jgg 89 und 90)

U16 (Jahrgang 1985 und 1986) U10 (Jgg 91 und 92)

U 8 (Jgg 93 und jünger)

Modus: 7 Runden Schweizer System - 20 Minuten Bedenkzeit

Rapid-Wertung der Bayerischen Schachjugend: U14, U12, U10

Grand-Prix Wertung der Württemberg. Schachj.: U14, U12, U10, U8

Startgeld: DM 10,00 (bei Voranmeldung DM 7,00);

Berweisung: Illertisser Bank, Kto-Nr. 716 480 000, BLZ 630 901 00

Preise: Pokale für die jeweiligen Sieger, Buch- und Sachpreise, sowie Urkunden

Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)

Voranmeldung: Bernhard Jehle, Von-Th rheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn, Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100, Handy: 0171-3108440

eMail: chessware@online.de

Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Schach-Simultan mit GM Arthur Jussupow

Jedesheim 26.05.2001

Anlässlich der Oberschwabischen Schach-Einzelmeisterschaft spielt Großmeister Arthur Jussupow gegen 30 Gegner simultan.

Ort: Gemeindehalle Jedesheim (bei Illertissen)

Beginn: Samstag, den 26. Mai 2001, 19.00 Uhr

Startgeld: DM 30,00

Info: Bernhard Jehle, Von-Th rheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100, Handy: 0171-

3108440 eMail: chessware@online.de

Großmeister Arthur Jussupow ist die Nr. 1 der deutschen Rangliste.

Einige seiner bedeutendsten Erfolge:

* Jugendweltmeister 1977, fuffacher Olympiasieger mit sowjetischer Mannschaft, dreimal im Halbfinale der Weltmeisterschaftskandidaten, Silbermedaille bei Schacholympiade 2000 mit deutscher Mannschaft

Alle Freunde und Interessierte des Königlichen Spiels sind hierzu herzlich eingeladen.

Landesliga 9. Runde 01. 04. 01

Post Ulm 2 - Mengen	4:4
1. Kramer, Chr - Hrlle, R	1/2 5. Vengring, A - Baur, V
	1/2

2. Borkert,R - Dinser,H 1/2	6. Gatzke,F - Leser,A 1/2
3. Bleher,W - Geiger,J 1/2	7. Zur,H - Huber,S 1/2
4. Over,K - Baur,F 1/2	8. Frey,W - Wannemacher 1/2

Markdorf - Weiler 5:3

1. Dr.Kn dler - Hresc,V 0:1	5. Jurisic,Z - Kohout,P 1/2
2. Dr.Schr der - Wagner,M 1/2	6. D nitz,Chr - Kempter,K 1:0
3. Dr.Gagel,F - Hosticka,F 1:0	7. Zdzuj,Chr - Pfanner,T 1/2
4. Schindler,S - Dahm,G 1:0	8. Arnold,Th - Sutter,E 1/2

Tettngang - Friedrichshafen 4:4

1. L rgl,J - Mustafi,D 1/2	5. Schmid,M - Balzer,T +-
2. K s,M - Barthelmann,B 1/2	6. Kr mer,M - Dangelmayer,F 1/2
3. Kreuzahler,M - Kalker,P 1/2	7. Butscher,H-J - Panic,N 1/2
4. Obernd rfer,F - Bertele,E 1/2	8. Starcevic,B - Oberle,G +-

Lindau - Jedesheim 2:6

1. Dr.Studcl,K - Zieger,M 1:0	5. Lassahn,H - Ferk,M 1/2
2. Adler,W - Mike,J 0:1	6. Scherbaum,G - Jehle,B 0:1
3. Fichtl,X - Langwieser,A 0:1	7. Zimmermann,A - M ller,F 1/2
4. Raiber,A - Stiepan,H-M 0:1	8. Engler,G - K hn,B 0:1

Wangen - Blaustein 3,5:4,5

1. Fricker,Th - Hunold,L +-	5. Beilicke,K - Mannal,R 1/2
2. Engelhart,A - Bauer,K +-	6. Bauer,U - H ckh,D 0:1
3. Gau ,G - B hler,J 1:0	7. Weber,D - Juscamayta 0:1
4. Nun,G - Schwabedahl,F 0:1	8. Kohn,Th - Andritzke,K-H 0:1

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Markdorf 18:0 46,0	6. Mengen 7:11 33,0
2. Weiler 16:2 44,0	7. Lindau 7:11 32,0
3. Jedesheim 11:7 38,5	8. Post Ulm 3 7:11 31,0
4. Friedrichshafen 9:9 38,5	9. Wangen 4:14 33,0
5. Tettngang 7:11 34,5	10. Blaustein 4:14 28,5

Aufstieg: Markdorf ist Meister der Landesliga Oberschwaben 2001 und steigt in die Verbandsliga S d auf. Herzlichen Gl ckwunsch !

Abstieg: Blaustein und Wangen steigen in die Bezirksklasse Nord und S d ab. Post Ulm 3 verbleibt in der Landesliga, falls keine zwei Vereine des Bezirks Oberschwaben aus der Verbandsliga absteigen. Marc Kreuzahler

Termine:

- 12.5. Einzelblitzmeisterschaft auf Bezirksebene
- 28.4. / 19.5. / 16.6. Einzelpokal (Meldeschluss 18.4.)
- 24.5. bis 27.5. Bezirkseinzelsmeisterschaft in Jedesheim Reinhard Nuber

N o r d

Bezirksklasse Nord 9. Runde 25. 03. 01

Jedesheim 2 - WD Ulm 2 2,5:5,5

1. Knuplesch,M - Dr.Schmid,F 1/2	5. Haug,H - Baur,N 0:1
2. Henle,A - Rothmund,J 0:1	6. Schwarz,A - Schneider,H 0:1
3. Gr mer,N - Hoffart,A 0:1	7. Parschan,A - Thaler,A 1/2
4. K hn,B - Braig,E 1:0	8. Petrinjak,S - Locher,K 1/2

SF Blaustein - V hringen 1 4:4

1. Juscamayta - Schlecker,H 1:0	5. Riegel,H - Bathray,J 0:1
2. Probst,J - Schneider,G 0:1	6. Schlumberger,G - Schlecker,G +-
3. Seitz,D - Czada,M 1/2	7. Breyer,K - Schlecker,W 1/2
4. Teubner,W - Fiedler,K-J 1:0	8. Geisbof,U - Meyer,R 0:1

SC Laupheim - Ehingen 1 4:4

1. Kohler,S - Saum,H +-	5. Grundl,S - Hirschle,W 1/2
2. Kandel,H - Dorer,M 1/2	6. Zuger,Z - M ller,R 1/2
3. Roth,A - Beck,B 1/2	7. Beul,H - Hymmer,H 0:1
4. Eichhorn,M - Heilig,M 1:0	8. Poczewski,K - Scholz,M 1:0

TG Biberach 2 - Obersulmetingen 1 4:4

1. Wohlfahrt,F - Heinzelmann,M 1/2	5. Friedrich,J - Volz,K 1:0
2. Haberbosch,H - Gretzinger,A 1:0	6. Winter,R - Hengstberger,C 1/2
3. Matuschek,N - Gretzinger,B 1/2	7. Zielke,R - Schantel,W 0:1
4. Sander,Lucia - B hringer,R 1/2	8. Flor,A - Hecht,J 0:1

Neu Ulm 1 - Langenau 2 3:5

1. Rudolf,P - Moese,G 1:0	5. Jaedicke,L - St mer,A 0:1
2. Jonas,U - Beck,R 1:0	6. Gonzales,J - Reichstein,J 0:1
3. Nuber,R - Birzele,A 0:1	7. Krau ,R - Wutzke,A 1/2
4. Kowalski,H-M - Lachmayer,M 0:1	8. Frimmel,R - Ro manith,G 1/2

Bezirksklasse Nord nach 9 Runden (Endstand):

1. WD Ulm 2 17:1 43,5	6. Laupheim 1 8:10 33,5
2. Langenau 2 16:2 46,5	7. Biberach 2 7:11 35,5
3. V hringen 1 11:7 40,0	8. Blaustein 6:12 32,0

4. Ehingen 1 8:10 35,0	9. Neu Ulm 1 5:13 34,0
5. Obersulmetingen 18:10 34,0	10. Jedesheim 2 4:14 26,0

Aufsteiger in die Landesliga: WD Ulm 2.
 Absteiger in die Kreisklasse: Jedesheim 2. Gef hrdet ist auch Neu Ulm 1. Die genaue Anzahl der Absteiger steht erst nach den Schlussrunden in der Oberliga, Verbandsliga S d und Landesliga fest.
 F r die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich recht herzlich Richard Winter

Kreisliga 7. Runde 11. 03. 01

Laupheim 2 - V hringen 2 4:4; Laichingen - Post Ulm 4 6:2;
 Steinhausen - Riedlingen 5:3; Bergh len - Biberach 3 4:4.

Kreisliga Nord nach 7 Runden (Endstand):

1. Laichingen 13:1 38,0	5. Laupheim 2 6:8 26,5
2. SF V hringen 2 11:3 37,0	6. Biberach 3 4:10 23,0
3. Post Ulm 4 9:5 29,0	7. Steinhausen 4:10 22,0
4. Bergh len 6:8 27,0	8. Riedlingen 3:11 11,5

Der Mannschaft von Laichingen m chte ich zum Aufstieg in die Bezirksliga gratulieren.

Riedlingen steigt in die A-Klasse ab. Der Klassenerhalt von Steinhausen ist noch nicht gesichert.

Zum Schluss m chte ich noch allen Mannschaftsf hrem f r die reibungslosen Ergebnismitteilungen danken Stefan Meyer

A - Klasse 7. Runde 01. 04. 01

V hringen 3 - Jedesheim 3 4,5:3,5; Langenau 3 - Thalfingen 3:5;
 Neu-Ulm 2 - WD Ulm 3 4,5:3,5; Wiblingen - Reute 4:4.

A-Klasse Nord nach 7 Runden (Endstand):

1. Neu-Ulm 2 12:2 34,5	5. Langenau 3 6:8 29,0
2. WD Ulm 3 10:4 32,5	6. Wiblingen 5:9 24,5
3. Jedesheim 3 9:5 30,5	7. Reute 4:10 24,5
4. Thalfingen 6:8 29,0	8. V hringen 3 4:10 20,5

Herzlichen Gl ckwunsch an die Mannschaft vom TSV Neu-Ulm 2, die sich in einem packenden Finale die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga gesichert hat. V hringen 3 steigt trotz eines respektablen Endspurts in die B-Klasse ab. Reute als Vorletzter muss noch bis zum letzten Spieltag der Verbandsliga am 22.04.01 zittern. Falls zwei oberschw bische Vereine aus der Verbandsliga absteigen, m ssen in den Nordklassen auch die jeweils Vorletzten absteigen.

Bei den Mannschaftsf hrem bedanke ich mich f r die angenehme und absolut reibungslose Zusammenarbeit. Mit freundlichen Gru en Georg Hahn

B - Klasse 8. Runde 11. 03. 01

W D Ulm 4 - Sulmetingen 5:3; Seissen - Ehingen 2 2,5:5,5;
 Laupheim 3 - Blaustein 3 4,5:3,5; Bergh len 2 - Laichingen 2 5,5:2,5.

B-Klasse Nord nach 8 Runden:

1. Laupheim 3 13:1 37,5	6. WD Ulm 4 6:8 24,5
2. Ehingen 2 12:2 36,0	7. Obersulmetingen 2 5:9 24,5
3. Post Ulm 5 8:6 27,5	8. Seissen 4:10 23,5
4. Bergh len 2 7:7 29,0	9. Blaustein 3 2:12 22,0
5. Laichingen 2 7:9 31,5	Karl-Heinz Bayer

C - Klasse 7. Runde 25. 03. 01

Bergh len 3 - Laupheim 4 1,5:4,5; Jedesheim 4 - Westerstetten 2,5:3,5;
 V hringen 4 - Neu-Ulm 3 3:3; Obersulmetingen 3 - Thalfingen 2 2,5:3,5.

C-Klasse Nord nach 7 Runden (Endstand):

1. Neu-Ulm 3 13:1 30,5	5. Thalfingen 2 6:8 17,5
2. Westerstetten 10:4 26,0	6. Bergh len 3 5:9 18,0
3. Laupheim 4 9:5 26,5	7. V hringen 4 4:10 16,0
4. Jedesheim 4 8:6 21,5	8. Obersulmetingen 3 1:13 12,0

Reinhard Nuber

S d

Offene Friedrichshafener Stadtmeisterschaft 2001

27.04. / 4.5. 2001 Friedrichshafen

Veranstalter: SV Friedrichshafen e.V.
 Spielort: Schlo garten (Vereinslokal)
 Modus: 6 Runden CH
 Bedenkzeit: 30 Minuten-Partien (2 x 3 Runden)
 Beginn: 20:00 Uhr
 Anmeldung: am 27.4. bis 19:30 Uhr
 Startgeld: DM 10.- (bis 18 Jahren DM 5.-)
 Pokale und Sachpreise
 Turnierleitung: Tilo Balzer 07542-4545

Bezirksklasse S d 7. Runde 25. 03. 01

Mengen 2 - Bad Schussenried 1 4:4

1. Wernard - V hringer 1/2	5. Kramer - Ke ler 1/2
2. Schmitt - Gjocaj 1/2	6. Wannemacher - Pfriender 1/2
3. Meger - Bantle 1/2	7. Baur - Schrade 1/2

4. Buck - Nold 1/2	8. Rothmund - Janke 1/2
Aulendorf 1 - Weingarten 1 4,5 : 3,5	
1. Denjanov - Christ 0:1	5. K berle - Schmidt 1:0
2. Schw gler - Widmann 1/2	6. Neher,P. - Adler 1:0
3. Aht - Rothgangel 1/2	7. Pfeiffer - Gschwentner 1:0
4. M ller - Warzecha 1/2	8. Derwing,H - Gartenschl ger 0:1
Friedrichshafen 2 - Ravensburg 2 4 : 4	
1. Strelau - Aht 0:1	5. Dathem - Kaupp 1:0
2. Panic - Streicher,R 1/2	6. Heinrich - Streicher,W 1/2
3. Oberle - Heil 1/2	7. M ller - Lewandowski 0:1
4. Mayer - K hler 1/2	8. Rist,J - Reischmann 1:0
Leutkirch 1 - Kehlen 1 4 : 4	
1. Schweigert,W - Hlick 1:0	5. Schweigert,K.H. - Walter 0:1
2. M ssle - Keckeisen 1/2	6. Wiwie - Iaroblt 0:1
3. Stadelmayer-Lewis 1/2	7. Schmid - Hirscher 1/2
4. Werner - Eltrich 1:0	8. R nz - G nther 1/2

Bezirksliga S d nach 7 Runden (Endstand):

1. Leutkirch 1 10:4 31,5	5. Mengen 2 7:7 27,0
2. Aulendorf 1 9:5 28,5	6. Friedrichshafen 2 6:8 28,0
3. Weingarten 1 7:7 30,0	7. Bad Schussenriede 5:9 25,5
4. Ravensburg 2 7:7 29,0	8. Kehlen 1 5:9 24,5

Herzlichen Gl ckwunsch an Leutkirch 1 zum Meister der Bezirksliga S d 2000/2001 und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga Oberschwaben !!

Kehlen 1 steigt ab in die Kreisklasse S d.

Alle Aufstellungen und Einzelergebnisse der Bezirksliga S d sind am Sonntag abend im Internet abrufbar. Adresse:

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

Besuchen Sie auch die Homepage des JBA Schachclubs Bad Schussenriede unter der Adresse: <http://home.t-online.de/home/manfred.bantle>

Manfred Bantle

A-Klasse 7. Runde

Mengen 3 - Markdorf 3 3:5; Saulgau 1 - Aulendorf 2 3,5:4,5; f 2 - Wetzisreute 1 - Wangen 3 4,5:3,5; Ravensburg 3 - Tettngang 3 5,5:2,5.

A-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Ravensburg 3 14:0 37,0	5. Aulendorf 2 5:9 26,5
2. Wetzisreute 1 10:4 33,5	6. Tettngang 3 5:9 24,0
3. Markdorf 3 8:6 27,5	7. Mengen 3 5:9 22,0
4. Wangen 3 7:7 35,0	8. Saulgau 1 2:12 18,5

Auch nach dem letzten Spiel beh lt Ravensburg 3 seine wei e Weste und steigt verlustpunktfrei in die Kreisklasse auf. Gratulation zur Meisterschaft!

Im Finale um den Klassenerhalt hatte Aulendorf 2 ganz knapp die Nase vorn und schickt Saulgau in die B-Klasse.

Herzlichen Dank f r die reibungslose Zusammenarbeit und bis zur n chsten Saison Ingo Weber

B-Klasse 7. Runde 11. 03. 01

Leutkirch 4 - Mengen 4 3:3; Kehlen 2 - Markdorf 4 5:3; Wangen 4 - Bad Schussenried 2 6:2; Riedlingen 2 - Ertringen 7:1.

B-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Ertringen 11:3 31,5	5. Kehlen 2 7:7 24,5
2. Wangen 4 9:5 33,0	6. Riedlingen 2 6:8 26,5
3. Mengen 4 8:6 23,5	7. Bad Schussenried 2 5:9 23,0
4. Leutkirch 2 7:7 29,5	8. Markdorf 4 3:11 18,5

Ertringen ist Meister und steigt in die A-Klasse auf. Herzlichen Gl ckwunsch!

G nther Schmidt

Berichte

Botond gewann M glinger Open.

Nistler Bietigheim Zweiter

Mehr Teilnehmer, besonders aus dem Schachkreis Ludwigsburg, hatten sich die M glinger Schachfreunde f r ihr drittes Schach Open TOP 2000 gewünscht.

So fanden sich nur insgesamt 28 Schachfreunde aus S ddeutschland im Bürgerhaus ein, um in sieben Runden nach Schweizer System den Turniersieger zu ermitteln.

Am Ende musste die Wertungszahl entscheiden und hier hatte dann Laszlo Botond von der Schachabteilung des TSV Ditzingen mit 5,5 Punkten die Nase vor den punktgleichen Gustav Nistler aus Bietigheim-Bissingen. Mit je 5 Punkten folgten auf den n chsten Pl tzen Peter-Michael Gerhardt SC Tamm, Peter Becker Schachabteilung TG Biberach, Thomas Borond SV Korntal, und Ralf Puchas SF M glingen.

Je 4,5 Punkte brachten Klaus Heinrich Wei e Dame Ulm, Daniel Klaus SF M glingen und Simon Behm SV Wolfbusch auf ihr Konto.

Zwei Damen von den Schachfreunden M glingen, Cora Zach und Sabine J ger, hatten den Kampf mit ihren m nlichen Kollegen aufgenommen und kamen dabei auf je drei Punkte bw

1) Botond,Laszlo 1761	Ditzingen	5,5	30,5
2) Nistler, Gustav 1942	Bietigheim/Bissingen	5,5	30,5
3) Gerhardt,P-M 1983	SC Tamm	5,0	33,0
4) Becker,Peter 1914	TG Biberach	5,0	33,0
5) Botond,Thomas 1750	TSV Korntal	5,0	25,0
6) Puchas, Ralf 1831	SF M glingen	5,0	25,0
7) Heinrich,Klaus 1866	Weisse Dame Ulm	4,5	29,0
8) Klaus, Daniel 1886	SF M glingen	4,5	26,0
9) Behm, Simon J 1606	SV Wolfbusch	4,5	25,0

vor weiteren 19 Teilnehmern

9. Senioren-Schachturnier 2001 / Haslach

Stand nach der 9. Runde (45 Teilnehmer)

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Land Pkt	Buchh
1) Schmidt,Eugen	2063	SF Lichtental	B W 7,0	48,5
2) Br u, Ludwig	1851	Marktobendorf	Bay 6,5	51,0
3) Mayer,Bodo	1766	Rheinstetten	B W 6,5	49,0
4) Oehlmann,Dieter	1900	T bingen	B W 6,5	48,0
5) Bauer,Joseph	1830	Sindelfingen	B W 6,0	49,5
6) Borel,Heinz	1820	S llingen	B W 6,0	48,5
7) Niebling,Ferdinand	2156	Frankfurt-West	He 6,0	46,5
8) Litterst,Reinhard	1934	Durlach	B W 6,0	44,5
9) Feiger,Karl	1781	Waiblingen	B W 6,0	43,5
10) Freder,Heinrich	1815	SSF 79 Stgt	B W 6,0	41,5
11) Schuler,Georg	2158	Balingen	B W 5,5	40,0
12) Hosh,Lothar	1696	Stetten	B W 5,0	48,0
13) Gentner,Walter	1720	Weingarten	B W 5,0	47,5
14) M ller,Wolfgang	1749	Wunstorf	NE 5,0	45,5
15) Limberg,Siegfried	2203	Taunus	He 5,0	45,5
16) Bonnaire, Rudolf	2105	Frankfurt-West	He 5,0	45,0
17) Geissler,Theo	1815	S llingen	B W 5,0	42,0
18) Dr.Siegl,Wolfgang	1662	N rdl.-Ri	Bay 5,0	42,0
19) Bornemann,Anton	1650	vereinslos	NWR 5,0	42,0
20) Rogowski,Walter	1464	Heilbronn-Biberach	B W 5,0	38,5
21) Roggenstein,Bruno	1868	St. Georgen	B W 4,5	46,0
22) Dr.Stier,Fritz	1692	Baden-Baden	B W 4,5	44,0
23) Schmidt,Wolfgang	1704	Neufahrn	Bay 4,5	43,0
24) Glatzer,Karl	1616	Sch naich	B W 4,5	41,5
25) Strozewski,G nther	1682	Erkenschwick	NRW 4,5	41,0
26) Woelk,Peter	1559	Husum	SH 4,5	38,5
27) Weschke,Wolfgang	1715	Siemens Berlin	Ber 4,5	38,0
28) Dr.L kbers,Herrn	1700	Taunus	He 4,5	36,0
29) Blumenstiel,Heinr	1787	Schott Mainz	Pfa 4,5	36,0
30) Br u, Emmi	1505	Marktobendorf	Bay 4,5	36,0

vor weiteren 15 TN.

Peter Zschorsch

1. Schach-Triathlon wurde von allen Teilnehmern hoch gelobt!

Die Schachfreunde Wetzisreute veranstalteten am 18. Mrz zum ersten Mal ein offenes berregionales Schachturnier nach einem selbst kreierten Triathlon-Modus, der sich wie folgt gestaltete: Es wurden 7 Runden nach dem Schweizer System gespielt. Drei Runden des Turniers wurden Blitzpartien, drei Runden Schnellschach und eine 2-Stunden Langzeitpartie bildete den dritten Teil des Triathlon. Die 50 Teilnehmer, die aus ganz Oberschwaben angereist kamen, waren mit diesem neuen Modus sehr zufrieden und best rkten den Verein, diese Veranstaltung im n chsten Jahr zu wiederholen. In dieser Form stellt ein solcher Triathlon sicherlich eine Bereicherung f r die Schachwelt dar.

Auch die Aufteilung der drei Teile wurde von den Teilnehmern f r sinnvoll erachtet: Die Blitzpartien standen am Anfang. Damit wurde die erste Phase im Schweizer System, die zu Paarungen mit Teilnehmern stark unterschiedlicher Spielst rke f hrt m glichst kurz gehalten. Daran folgend dann die Schnellschach-Partien (20 Min/Spieler), die allerdings in der 6.Runde von der Langzeitpartie unterbrochen wurde. Auch dies erwies sich als sinnvoll, denn eine Langzeitpartie in der letzten Runde kann leichter zu abgesprochenen Ergebnissen f hren. Da diese Langzeitpartie DWZ ausgewertet wurde, konnte jeder Teilnehmer in der 6.Runde etwas f r seine eigene Wertungszahl tun und hatte somit die M glichkeit trotz eines vielleicht schlechten Abschneidens beim gesamten Turnier, doch mit einer gestiegenen Wertungszahl nach Hause zu fahren.

Den ersten Platz in der Gesamtwertung und damit Turniersieger wurde Michael Zieger von der Sibt SV Jedesheim vor Marc Kreuzahler vom SC Tettngang und Mirco Staresina vom SC Weiler. Bester Senior wurde Roland Streicher von den SF Ravensburg vor seinem Bruder Werner Streicher (SF Ravensburg) und Dr.Rainer Gartenschl ger (SV Weingar-

ten). Bester Junior wurde Alexander Sch negg (SF Burladingen) vor Martin Senser und Stefan Kircher (beide Spggen K tz/Icherhausen). Die Sonderpreise f r den jeweils besten Platz der einzelnen Triathlon-Teile gingen an Bozo Starcevic vom SC Tettng (Langzeitpartie, wobei die ersten beiden Schnellschachpartien mitgewertet wurden, damit eine Rangfolge mglich war), Thomas Sch negg (SV Truchteltingen) im Blitz und Marc Ruckwid (SG Ebingen) im Schnellschach. Der Damenpreis konnte mangels weiblicher Beteiligung nicht vergeben werden. Dank gro ziger Geld- und Sachspenden von rtlichen Unternehmen, erhielten die ersten 40 Platzierten Preise.



von l. n. r.: R. Streicher (Seniorsieger), M. Staresina (3.Platz), M. Zieger (1.Platz), M. Kreuzahler (2.Platz), T.Heyer (Turnierleiter), G. Kreh (2.Vors. SF Wetzisreute)
Gelobt wurden von den Teilnehmern auch der reibungslose Ablauf und die gute Organisation, was nat rlich auch die Turnierleiter Thomas Heyer und Georg J ger besonders freute. Das Turnier war in diesem Jahr auf DWZ 2000 begrenzt, eine nderung in Richtung offenes A- und DWZ-begrenzt B-Turnier im n chsten Jahr wird von den Schachfreunden in Erw gung gezogen.

Teilnehmer	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7. Rd	Bkt	Buchh So
1.Zieger,Michael	27W1	26S1	6W1	7S1	5W1	10S%	2S%		
2.Kreuzahler,Marc	35W1	14S1	7W0	22W1	17S1	5S1	1W%		
3.Staresina,Mirko	41W1	18S1	22S%	12W1	11W%	7S1	6W%		
4.Pfanner,Tobias	32S1	16W1	23S1	5S0	14W%	21S1	10W1		
5.Sch negg,Thomas	31S1	36W1	8S1	4W1	1S0	2W0	14S1		
6.Fuss,Klaus	38W1	10S1	1S0	15W1	21W%	11S1	3S%		
7.Streicher,Roland	43W1	24S1	2S1	1W0	31S1	3W0	16S1		
8.Ahner,Thomas	29W1	30S1	5W0	10S0	37W1	24S1	19W1		
9.Ruckwid,Marc	34S1	15W%	12S0	23W1	25S1	14W%	17S1		
10.Dangelmayer, Frank	25S1	6W0	36S1	8W1	12S1		1W%	4S0	
11.Oberndorfer, Frank	28S1	12W%	15S%	16W1	3S%	6W0	21S1	4.5	30.0
12.Schmidt,Dirk	45W1	11S%	9W1	3S0	10W0	29S1	26W1	4.5	28.5
13.Wachter, Klaus-Dieter						21W0	37S1	24W0	35S1
14.Lewis,John	48S1	2W0	43S1	27W1	4S%	9S%	5W0		
15.Baur,Helmut	44W1	9S%	11W%	6S0	29W%	18S%	37W1		
16.Schoenegg,Rolf	39W1	4S0	33W1	11S0	44W1	20S1	7W0		
17.Strelau,Helmut	33W0	47S1	29W1	24S1	2W0	30S1	9W0	4.0	26.0
18.Eltrich,Martin	40S1	3W0	31S0	38W1	27S%	15W%	34S1		
19.Starcevic,Bozo	42S1	23W0	28S0	40W1	32S1	22W1	8S0		
20.Liebhart,Marcel	23S0	32W1	27S0	43W1	28S1	16W0	31S1	4.0	22.5

vor weiteren 30 Teilnehmern.

beim 6. R mer Fr hlingsturnier.

Bereits zum 6. Mal fand am 7. April 2001 das Fr hlingsschachturnier f r Kinder und Jugendliche der SpVgg Rommelshausen statt. Nach neun 15-Minuten-Partien im Schweizer System in drei Jahrgangsgruppen standen die Sieger fest: Die Einzeltroph en holten sich Roland Sieber (U18; M nchfelder SV), Angelika Mack (U18w, SC Winnenden), Adrian Krieb (U16, SpVgg Rommelshausen), Christian Capelja (U14, SpVgg Rommelshausen), Saskia Zikeli (U14w, TSV Heumaden), Tobias Hirmeise (U12, SpVgg Rommelshausen), Alexander Jannes (U10, SC Tamm), Julia Zikeli (U10w, TSV Heumaden) und Alexander Sch fer (U8, SpVgg Rommelshausen). Der Mannschaftspokal ging hauchd nn an den TSV Heumaden, der zwar wie Gastgeber Rommelshausen 27,0 Punkte erzielte, aber in den 8,5:0,5 Punkten von Saskia Zikeli das h chste Einzelergebnis aufzuweisen hatte.

Dank der guten Organisation durch die Turnierleiter Markus B chele und Martin Bried ging das Turnier reibungslos ber die B hne. Trotz einer halbst ndigen Versp tung beim Beginn konnte p nktlich um 17 Uhr die Susererung stattfinden. F r das leibliche Wohl sorgten die Eltern des R mer Schach-Nachwuchses, die ihre G ste mit leckeren und preis nstigen Spaghetti sowie Kuchen, Brezeln und Knabergeback versorgten. Zahlreiche rtliche Sponsoren sorgten daf r, dass alle Kinder einer sch nen Sachpreis mit nach Hause nehmen konnten. Alles in allem war das 6. R mer Fr hlingsturnier wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir danken allen, die teilgenommen haben und freuen uns schon auf ein Wiedersehen in 2002.

6. R mer Fr hlings-Schachturnier f r Kinder und Jugendliche am 7.4.2001

Die Sieger der Jahrg nge:

U18	1. Roland Sieker	U18	M nchfelder SV	9,0	38,5	38,50
	2. Ingmar Schwarz	U18	SF Spraitbach	5,0	41,5	14,00
	3. Florian Del Conte	U18	SK Korb 1948	3,0	43,0	8,75
U18w	1. Angelika Mack	U18w	SC Winnenden	7,5	40,5	32,50
	2. Mandy Rosenau	U18w	M=F nchfelder SV	4,0	41,5	16,50
U16	1. Adrian Krieb	U16	SpVgg Rommelshausen		6,0	41,0 24,00
	2. Michael Gr ger	U16	M nchfelder SV	5,5	42,5	18,25
	3. Sebastian M ller	U16	SK Korb 1948	4,0	36,5	12,25
U14	1. Christian Capelja	U14	SpVgg Rommelshausen		6,5	52,0 36,50
	2. Marius Fr schle	U14	TSV Heumaden	6,0	44,0	29,50
	3. Stefan W tte	U14	SV Heilbronn	6,0	44,0	25,50
U14w	1. Saskia Zikeli	U14w	TSV Heumaden	8,5	46,5	44,00
	2. Sabina Jakobi	U14w	TSV Zuffenhausen	5,0	40,0	20,00
	3. Miriam Ottm ller	U14w	SpVgg Rommelshausen		4,5	41,0 18,75
U12	1. Tobias Hirmeise	U12	SpVgg Rommelshausen		7,5	46,5 37,50
	2. Jan-David Lange	U12	SC Tamm 74	6,5	46,5	32,25
	3. Ramin Geshmizjani	U12	SV Heilbronn	6,5	41,5	27,50
U10	1. Alexander Jannes	U10	SC Tamm 74	7,0	46,0	35,50
	2. Jens Bertran	U10	TSV Zuffenhausen	7,0	43,0	32,50
	3. Tim Yavuz	U10	M=F nchfelder SV	6,0	47,0	28,00
U10w	1. Julia Zikeli	U10w	TSV Heumaden	7,5	45,0	39,50
	2. Hammelore Gheng	U10w	TSV Heumaden	5,0	40,5	20,50
	3. Sabrina Richard	U10w	SpVgg Rommelshausen		4,0	34,5 15,75
U8	1. Alexander Sch fer	U8	SpVgg Rommelshausen		7,0	47,5 40,00
	2. Michael Gheng	U8	TSV Heumaden	4,0	31,5	9,00

Die Mannschaftswertung:

1. TSV Heumaden	27,0 Punkte
Saskia Zikeli	U14w 8,5 *
Julia Zikeli	U10w 7,5
Marius Fr schle	U14 6,0
Raphael Giebler	U12 5,0
2. SpVgg Rommelshausen	27,0 Punkte
Tobias Hirmeise	U12 7,5
Alexander Sch fer	U8 7,0
Christian Capelja	U14 6,5
Adrian Krieb	U16 6,0
3. M nchfelder SV	24,5 Punkte
Roland Sieker	U18 9,0
Tim Yavuz	U10 6,0
Michael Gr=F6ger	U16 5,5
Mandy Rosenau	U18w 4,0
4. SV Heilbronn	21,0 Punkte
5. SF Oeffingen	19,5 Punkte
6. SK Korb 1948	14,5 Punkte

Die Abschlusstabellen:

Gruppe A (U18, U18w, U16):

Rang Name Gp. Verein Pkte BuW S-B

89 M dchen und Jungen aus 15 Vereinen

2. Hannelore Gheng	U10w	TSV Heumaden	5,0	40,5	20,50	-
3. Sabrina Richard	U10w	SpVgg Rommelshausen	4,0	34,5	15,75	-
1. Roland Sisker	18	M nchfelder SV	9,0	-	-	38,5 38,50
2. Angelika Mack	18w	SC Winnenden	7,5	40,5	32,50	-
3. Adrian Krieb	16	SpVgg Rommelshausen	6,0	41,0	24,00	-
4. Michael Gr ger	16	M nchfelder SV	5,5	-	-	42,5 18,25
5. Ingrid Schwarz	18	SF Spraitbach	5,0	-	-	41,5 14,00
6. Mandy Rosenau	18w	M nchfelder SV	4,0	-	-	41,5 16,50
7. Sebastian M ller	16	SK Korb 1948	4,0	36,5	12,25	-
8. Markus Rau	16	SpVgg Rommelshausen	4,0	35,5	11,25	-
9. Moritz Hornung	16	SpVgg Rommelshausen	3,5	45,5	15,75	-
10. Maxim Bolhovitin	16	SV Heilbronn	3,5	36,5	9,75	-
11. Florian Del Conte	18	SK Korb 1948	3,0	43,0	8,75	-
12. Patrick Bell	16	SK Korb 1948	3,0	35,5	7,75	-
13. Arben Dajakaj	16	SF Oeffingen	0,5	38,5	2,25	-

Gruppe B (U14, U14w, U12):

Rang	Name	Grp.	Verein	Punkte	BuW	S-B	
1. Sakia Zikeli	14w		TSV Heumaden	8,5	-	-	46,5 44,00
2. Tobias Himeise	12	SpVgg Rommelshausen	7,5	46,5	37,50	-	
3. Christian Capelja	14	SpVgg Rommelshausen	6,5	52,0	36,50	-	
4. Jan-David Lange	12	SC Tamm 74	6,5	46,5	32,25	-	
5. Ramin Geshmizjani	12	SV Heilbronn	6,5	41,5	27,50	-	
6. Marius Fr=F6schle	14	TSV Heumaden	6,0	44,0	29,50	-	
7. Stefan Wtte	14	SV Heilbronn	6,0	44,0	25,50	-	
8. Alexander Benz	14	SV Altbach	6,0	42,5	26,00	-	
9. Sven Sauter	12	SF Oeffingen	6,0	42,0	26,50	-	
10. Ariel Wojewodka	14	SC Steinhaldenfeld	6,0	39,5	28,25	-	
11. Goran Tabilas	14	SC Altbach	5,5	49,0	27,75	-	
12. Jonas Belzner	12	SpVgg Rommelshausen	5,5	42,0	23,75	-	
13. Sebastian Glatthaar	14	SF Oeffingen	5,5	38,5	24,00	-	
14. Abdulla Elata	14	SC Altbach	5,0	48,5	24,00	-	
15. Peter Wolf	14	SC Altbach	5,0	47,0	24,00	-	
16. Ren Richard	12	SpVgg Rommelshausen	5,0	45,5	25,00	-	
17. Alexander Schulz	12	SV Fellbach	5,0	44,5	22,50	-	
18. Anton Dajakaj	14	SF Oeffingen	5,0	41,0	21,25	-	
19. Michael Schulz	14	SV Fellbach	5,0	40,5	20,50	-	
20. Sabina Jakobi	14w	TSV Zuffenhausen	5,0	40,0	20,00	-	
21. Raphael Giebler	12	TSV Heumaden	5,0	38,5	19,50	-	
22. Dominik Herr	14	TSV Heumaden	5,0	38,0	23,00	-	
23. Stefan Werner	12	TSV Zuffenhausen	5,0	33,5	14,50	-	
24. Miriam Ottm ller	14w	SpVgg Rommelshausen	4,5	41,0	18,75	-	
25. Patrick Krauss	12	SpVgg Rommelshausen	4,5	36,5	15,50	-	
26. Andreas D ring	12	SC Tamm 74	4,0	42,5	15,00	-	
27. Roland V hringer	14	SC Steinhaldenfeld	4,0	40,0	15,50	-	
28. Heike Lorenz	14w	SpVgg Rommelshausen	4,0	-	-	38,0 16,50	
29. Achim Schwarz	12	SF Spraitbach	4,0	38,0	15,00	-	
30. Tobias M ller	12	SC Tamm 74	4,0	37,0	15,50	-	
31. Florian Glatthaar	14	SF Oeffingen	4,0	35,0	13,50	-	
32. Johannes M ller	14	M nchfelder SV	4,0	34,5	13,50	-	
33. Heiko Fischer	12	SK Korb 1948	4,0	34,0	11,00	-	
34. Thorsten Schiebl	12	SC Steinhaldenfeld	4,0	33,0	13,00	-	
35. Jonathan Bried	14	vereinslos (Kemen)	4,0	32,5	10,25	-	
36. Manuel Kohler	14	SK Korb 1948	3,5	35,5	11,75	-	
37. Tobias Wiesner	12	VfL Eberstadt	3,5	34,5	7,75	-	
38. Markus Maeker	12	TSV Heumaden	3,5	33,0	9,00	-	
39. Jan Hartig	12	SpVgg Rommelshausen	3,5	28,0	5,25	-	
40. Katharina Hahn	14w	TSV Heumaden	3,0	31,5	6,50	-	
41. Manuel Varl	12	M nchfelder SV	3,0	31,0	10,00	-	
42. Stefan Glatthaar	12	SF Oeffingen	3,0	30,5	6,00	-	
43. Robin Schwarz	12	VfL Eberstadt	3,0	29,5	7,25	-	
44. Markus Hemmann	12	VfL Eberstadt	3,0	28,5	7,50	-	
45. Florian Fischer	12	SV Heilbronn	3,0	23,0	1,50	-	
46. Martin Ambach	12	M=F6nchfelder SV	1,5	34,5	3,00	-	
47. Frank Ziegler	12	SF Oeffingen	1,5	26,5	1,75	-	
48. Gabriela K hnhardt	14w	SpVgg Rommelshausen	R cktritt	-	-	-	

Gruppe C (U10, U10w, U8):

Rang	Name	Grp.	Verein	Pkte	BuW	S-B	
1. Julia Zikeli	10w	TSV Heumaden	7,5	45,0	39,50	-	
2. Alexander Sch fer	8	SpVgg Rommelshausen	7,0	47,5	40,00	-	
3. Alexander James	10	SC Tamm 74	7,0	46,0	35,50	-	
4. Jens Bettran	10	TSV Zuffenhausen	7,0	43,0	32,50	-	
5. Tim Yavuz	10	M=F6nchfelder SV	6,0	47,0	28,00	-	
6. Sebastian M ller	10	SC Tamm 74	6,0	44,5	29,00	-	
7. Dominik Moczerat	10	VfL Eberstadt	5,5	37,5	20,75	-	
8. Jonas Htz	10	SC Grunbach	5,0	49,0	25,00	-	
9. Alexander Blehm	10	SC Steinhaldenfeld	5,0	46,5	24,00	-	

10. Benj. H usinger	10	SV Heilbronn	5,0	45,5	22,25	-
11. Hannelore Gheng	10w	TSV Heumaden	5,0	40,5	20,50	-
12. Alexander Wiesner	10	VfL Eberstadt	5,0	40,0	18,50	-
13. Fabian Z=F6llner	10	SpVgg Rommelshausen	4,5	38,5	15,75	-
14. Hari Karananolas	10	SV Fellbach	4,5	36,0	14,50	-
15. Christian Glatthaar	10	SF Oeffingen	4,5	30,0	11,25	-
16. Jens Himeise	10	SpVgg Rommelshausen	4,0	40,0	11,50	-
17. Sabrina Richard	10w	SpVgg Rommelshausen	4,0	34,5	15,75	-
18. Marc Span	10	M nchfelder SV	4,0	32,0	14,00	-
19. Michael Gheng	8	TSV Heumaden	4,0	31,5	9,00	-
20. Timo L mmler	10	SpVgg Rommelshausen	3,5	36,5	12,50	-
21. Liridra Dajakaj	10w	SF Oeffingen	3,5	35,0	9,75	-
22. Morina Saranda	10w	SF Oeffingen	3,5	33,5	11,50	-
23. Philipp G tzel	10	M nchfelder SV	3,5	32,0	10,50	-
24. Rene Schmittgen	10	M nchfelder SV	2,5	32,0	6,25	-
25. Jonas Pfitzenmayer	10	SV Heilbronn	2,5	31,5	7,25	-
26. Felix Mayer	10	vereinslos (Kemen)	2,5	30,5	8,00	-
27. Adam Alexandridis	10	SV Fellbach	2,5	29,5	5,25	-
28. Tatjana Richard	10w	vereinslos (Kemen)	1,5	28,0	4,25	-

Die Sponsoren:

Flachsmann, Fellbach, Multimedia, Schorndorf
 Ritter Sport, Waldenbuch, Fahrrad Ilg, Rommelshausen
 Spielwaren Bubeck, Waiblingen
 Buchhandlung Hess, Waiblingen

sowie weitere Sponsoren, die nicht namentlich genannt werden m chten

D W Z

Neue Fax-Nr. des Wertungsreferenten S.Schlierf: 07191 / 342527.

ALFDORFER JUGENDTURNIER 00/01

Name, Vorname	DWZ alt	E	Bkt/Rd	Istg	DWZ neu
Neagu, Andreas	975 - 6	3	13 /14	1313	1171 - 7
Dalacker, Daniel	1031 - 8	3	12%/14	1241	1156 - 9
Schulz, Daniel	918 - 5	3	10 /14	1050	1025 - 6
Basoglu, Idris	887 - 4	3	10 /14	1052	1023 - 5
Kodi, G.khan	951 - 2	3	10 /14	1047	1028 - 3
Neagu, Sebastian	885 - 1	3	9 /14	992	975 - 2
Iux, Silvia	990 - 15	26	9 /14	984	988 - 16
Maih fer, Kai	865 - 3	3	7%/14	910	903 - 4
Maih fer, Ingo	866 - 2	3	7 /14	882	880 - 3
Bareis, Angela	1013 - 19	25	5 /14	760	920 - 20
Schulz, Philipp	828 - 2	31	5 /14	773	811 - 3
Hess, Nathalie	800 - 2	32	4 /14	713	775 - 3
Fischer, Selina	800 - 1	32	1%/14	501	732 - 2
Neagu Mario	-	1%/14	-	538	538 - 1
Bruck, Fabian	813 - 1	32 0 /14	-	205	714 - 2

BEZIRKSJUGEND OSTALB U16/18w 2001

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	Bkt/Rd	Istg.	DWZ neu
Schr der, Juliane	SV Aalen	1348 - 10	5	2%/4	-	1311 - 11
Herrmann, Sonja	SV Aalen	1242 - 9	17	3 /5	1193	1233 - 10
Bareis, Angela	FC Alfdorf	990 - 15	3	2%/4	-	1107 - 16
Arkuszewski, Sabrina	FC Alfdorf	0/1348,	0/1013,	0/779,	0/990,	0/990
G ktas, G ls m	SF Knigsbronn	-	990 - 3	3	2 /4	-
1041 - 4	-	-	-	-	-	-
Iurz, Pia	SV Aalen	1357 - 11	5	4 /5	1387	1368 - 12
G ktas, Funda	SF Knigsbronn	%/2 *	%/4	-	-	779 - 1

BEZIRKSJUGEND OSTALB U12 2001

Name	Verein	DWZ alt	E	Bkt/Rd	Istg.	DWZ neu	
Lenke, Johannes	SK Heidenheim	1088 - 10	3	3 /4	-	1152 - 11	
Bergner, Philipp	TSF Welzheim	863 - 1	30	1 /3	-	859 - 2	
Linsmeier, Tobias	SK Heidenheim	%/2 *	0/865,	0/863	-	-	
Knies, Jonathan	SK Heidenheim	972 - 5	3	2%/5	-	974 - 3	
Gie l, Michael	SV Giengen	1%/4 *	%/3	-	-	883 - 1	
Birkle, Eduard	SC Bopfingen	-	-	0/1296,	1/822,	1/828	
Prien, Markus	SV Oberkochen	-	-	0/1088,	0/883,	1/828,	1/822
Schwarz, Achim	SF 90 Spraitbach	822 - 2	3	2 /3	-	931 - 3	
Maih fer, Kai	FC Alfdorf	865 - 3	30	0 /3	-	833 - 4	
Schulz, Philipp	FC Alfdorf	828 - 2	31	1 /3	-	823 - 3	
Zikeli, Sakia	SC Leinzell	1296 - 19	5	4 /4	-	1340 - 20	
Techler, Stefan	SV Crailsheim	-	-	0/883,	0/863,	0/865	

BEZIRKSJUGEND OSTALB U16 2001

Name	Verein	DWZ alt	E	Bkt/Rd	Istg.	DWZ neu
Stuhl, Alexander	SC Ellwangen	1502 - 8	8	4 /5	1432	1484 - 9